

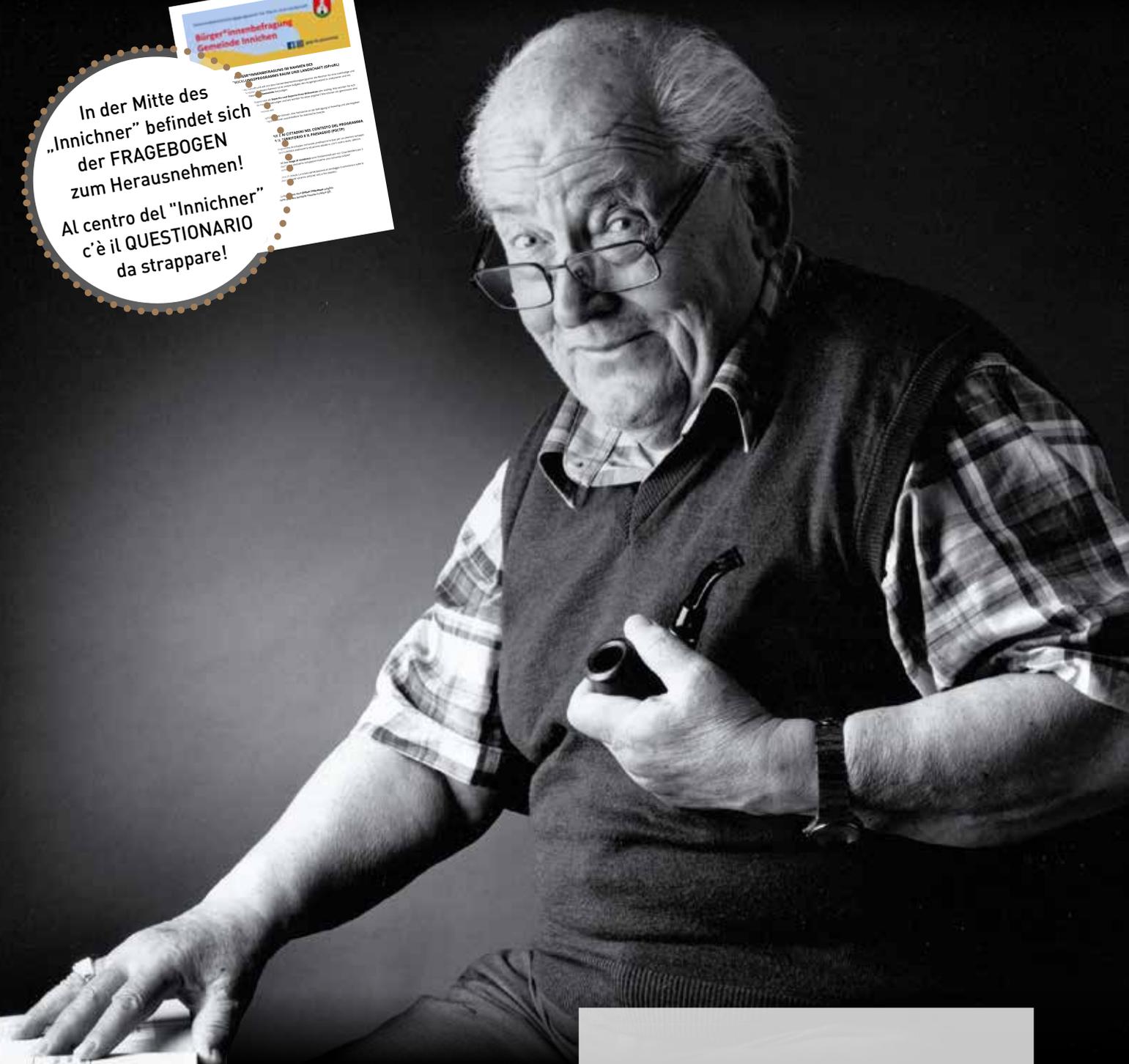
INNICHNER

April · Aprile 2024 · 24. Jahrgang/Anno · N° 118

Informationsblatt der Marktgemeinde Innichen
Bollettino d'informazione del Comune di San Candido



In der Mitte des
„Innichner“ befindet sich
der FRAGEBOGEN
zum Herausnehmen!
Al centro del “Innichner”
c'è il QUESTIONARIO
da strappare!



Egon Kühebacher



TITELGESCHICHTE | TITOLO

- 4 Unser Ehrenbürger Egon Kühebacher wird bald 90
- 6 Il nostro cittadino onorario dott. Egon Kühebacher compirà presto 90 anni

VERANSTALTUNGEN | MANIFESTAZIONI

- 8 Für ein sauberes Innichen | Per un ambiente pulito

BIBLIOTHEK | BIBLIOTECA

- 9 Wann wird es wieder Sommer?
- 10 Quando sarà di nuovo estate?
- 11 Leseempfehlungen für den Sommer
- 12 I nostri consigli di lettura per l'estate
- 14 Die Bibliothek, ein guter Ort zum Lernen!
- 15 La biblioteca, un luogo ideale per studiare!

VEREINE & VERBÄNDE | ASSOCIAZIONI

- 16 Bildungsausschuss: Neuer Vorstand gewählt
- 17 Comitato Permanente per l'Educazione: cambio al vertice
- 18 MK Innichen: Gelungenes Kirchenkonzert
- 20 Kinderchor StiCh: Ein musikalischer Spannungsbogen
- 21 Elki Hochpustertal: Flohmarkt, Trageworkshop ...
- 22 KFS Innichen: In den letzten Monaten gab es viel zu tun
- 23 KFS Winnebach: Faschingszauber
- 24 Frece Tricolori Innichen: Benefizrennen am Haunold
- 25 Frece Tricolori S. Candido: gara benefica sul Monte Baranci
- 26 Landesmeisterschaft in Innichen
- 27 Drau Ursprung Pöcklrennen

SCHULE & KINDERGARTEN | SCUOLA ED ASILO

- 28 MS Innichen: Bunker und Turm

AUS DEM DORFLEBEN | VITA PAESANA

- 30 Weißes Kreuz braucht HelferInnen
- 30 Croce Bianca ha bisogno di aiutanti

In der Mitte zum Herausnehmen:

Bürger*innenbefragung im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogramms Raum und Landschaft (GProRL)

Al centro della rivista:

Questionario rivolto alle cittadine e ai cittadini nel contesto del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio (PSCTP)

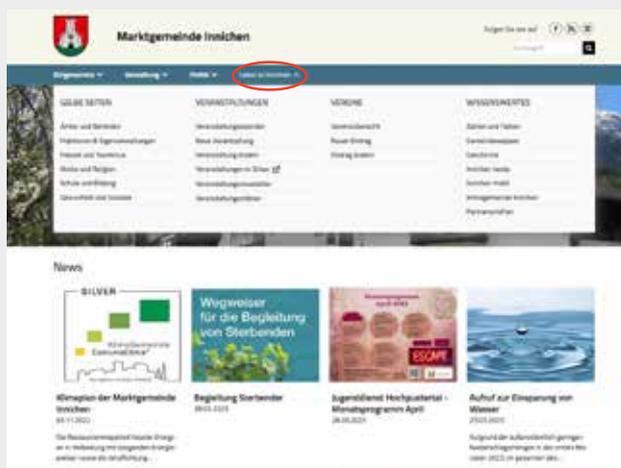
- 51 Regionalentwicklung im Pustertal
- 52 Sanierung der Pfarrkirche zum Hl. Erzengel Michael
- 54 Risanamento della chiesa parrocchiale di S. M. Arcangelo
- 56 Die Pfarrmenige
- 58 Seniorenwohnheim Innichen
- 60 10 Jahre zebra. Mein Leben als Läufer

AUS DEM RATHAUS | DAL MUNICIPIO

- 62 Mit voller Motivation in die Zukunft
- 63 Grande motivazione per il futuro
- 65 KITA Innichen - ein Ort des Wachsens und Entfaltens
- 66 KITA San Candido - un luogo di crescita e sviluppo
- 68 Verfahren für Bauleitplanänderung eingeleitet
- 69 Al via modifica del piano urbanistico
- 70 Sitzungen des Gemeinderates
- 70 Sedute del Consiglio Comunale
- 70 Beschlüsse des Gemeindeausschusses
- 70 Deliberazioni della Giunta Comunale
- 72 Bürgerparkkarte Hochpustertal
- 72 Abbonamento Parking per i cittadini residenti
- 72 Richtigstellung | Errata corrige
- 73 Kalender Müllsammlung | Calendario raccolta rifiuti 2024
- 75 Boxen für grüne Restmüllsäcke bewähren sich
- 75 I box per i sacchi verdi del residuo sono una valida soluzione
- 76 Müllsammlung | Raccolta rifiuti
- 76 Fundbüro | Ufficio oggetti smarriti
- 77 Telefonverzeichnis | Elenco telefonico
- 78 Gemeindeausschuss Zuständigkeiten und Sprechstunden
- 78 Giunta comunale competenze e appuntamento incontro

**Veranstaltungskalender
Calendario delle manifestazioni**

www.innichen.eu | www.sancandido.eu



Titelseite/Copertina: Kühebacher Egon
Foto: Kromar Innichen



Folgen Sie uns auch auf **Facebook!**
Seguiteci anche su **facebook!**

Zum Geleit



Introduzione

Liebe Innichnerinnen und Innichner,

heutzutage ist es oft nicht einfach, den bürokratischen Hürdenlauf zu bewältigen. Dies betrifft besonders öffentliche Einrichtungen, wie auch unsere Gemeindeverwaltung.

Wir kennen alle die Frustration, wenn wir glauben, ein Projekt sei abgeschlossen, nur um dann von neuen Hindernissen zurückgeworfen zu werden. Die langwierigen Prozesse, denen wir unterliegen, sind allzu bekannt, so wie zum Beispiel bezüglich der Eröffnung der lang ersehnten Kindertagesstätte.

Dennoch dürfen wir nicht den Mut verlieren. Trotz aller Widrigkeiten öffnen sich bald die Tore unserer neuen Kita, ein Erfolg, auf den wir lange hingearbeitet haben. Dies ist ein Thema, das uns als Gemeinde seit vielen Jahren belastet hat, aber wir haben es geschafft, es anzugehen und eine Lösung zu finden.

Auch der Abriss der Drusus-Kaserne ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, dies alles zeigt, dass Fortschritte möglich sind, wenn wir zusammenarbeiten und hartnäckig bleiben.

Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen und müssen an den Sachen dranbleiben, der kommende Frühling gibt uns neue Kraft dazu. Jetzt ist es an der Zeit, aktiv zu werden und mitzubestimmen. Das Gemeindeentwicklungskonzept bietet uns die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. In dieser Ausgabe der Dorfzeitung findet ihr ein Formular, um eure Meinung abzugeben. Auch online könnt ihr euch beteiligen. Es ist wichtig, dass alle mitmachen, damit wir gemeinsam die richtige Richtung für die kommenden Jahre finden.

Abschließend möchte ich noch auf die kommende Dorfsäuberungsaktion hinweisen und alle aufrufen, hierbei mitzumachen.

Lasst uns positiv bleiben und gemeinsam an einer besseren Zukunft für unser Innichen arbeiten.

der Bürgermeister Klaus Rainer

Cari concittadini,

oggi non è facile affrontare le sfide burocratiche che si presentano. Questo riguarda in particolare le istituzioni pubbliche, come anche la nostra amministrazione comunale.

Conosciamo tutti la frustrazione quando crediamo di aver completato un progetto, solo per trovarci di fronte a nuovi ostacoli. I processi lunghi e complessi ai quali siamo soggetti sono ben noti, come ad esempio per quanto riguarda l'apertura della tanto attesa asilo nido.

Tuttavia, non dobbiamo perdere il coraggio. Nonostante tutte le difficoltà, presto si apriranno le porte del nostro nuovo asilo nido, un successo per il quale abbiamo lavorato duramente. Questo è un tema che ci affligge come comunità da molti anni, ma siamo riusciti ad affrontarlo e a trovare una soluzione.

Anche la demolizione della caserma Druso è un passo importante nella giusta direzione, tutto ciò dimostra che è possibile progredire se collaboriamo e rimaniamo perseveranti.

Non dobbiamo lasciarci scoraggiare e dobbiamo continuare a impegnarci. La primavera imminente ci darà nuova energia. È ora di agire e partecipare attivamente. Il piano di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio ci offre la possibilità di plasmare il futuro della nostra comunità. In questa edizione del giornale del paese troverete un modulo per esprimere le vostre opinioni. Potete anche partecipare online. È importante che tutti partecipino, così da poter trovare insieme la giusta direzione per gli anni a venire.

Per concludere, vorrei sottolineare la prossima azione di pulizia del paese e invitare tutti a partecipare.

Rimaniamo positivi e lavoriamo insieme per un futuro migliore per il nostro paese San Candido.

il sindaco Klaus Rainer

Unser Ehrenbürger Egon Kühebacher wird bald 90

Unser alleiniger Ehrenbürger, Egon Kühebacher, kann am 12. Juni dieses Jahres seinen 90. Geburtstag feiern. Dies ist wohl Anlass genug, um noch einmal mit einfachen Worten und ohne den geringsten Anspruch auf Vollständigkeit seine „Karriere“ als Wissenschaftler und seine außerordentlichen Verdienste um unser Land im Allgemeinen und um unsere Gemeinde im Besonderen in Erinnerung zu rufen. In einer Zeit, in der vor allem spektakuläre Erfolge, so z.B. auf dem Gebiete des Sports, hohe (und auch verdiente) Beachtung finden, werden Leistungen, die gewissermaßen „im stillen Kämmerlein“ erbracht werden, oft allzu leicht und allzu schnell vergessen.



Foto: Kromar Innichen

Egon Kühebacher wurde am 12. Juni 1934 als jüngstes der drei Kinder des Gemeindebeamten Gottfried Kühebacher und der Aloisia Karbacher geboren. Nach dem Besuch des Vinzentinums in Brixen und des Franziskanergymnasiums in Bozen studierte er an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Germanistik, vergleichende Sprachwissenschaft, Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie.

1959 promovierte er mit einer Dissertation („Doktorarbeit“) über Pustertaler Dialekte zum Doktor der Philosophie. Anschließend war er Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck bis 1964, Mitarbeiter des Institutes Deutscher Sprachatlas in Marburg an der Lahn bis 1967, des Südtiroler Kulturinstitutes bis 1973 und schließlich bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1998 des Südtiroler Landesarchivs (hier insbesondere für die Toponomastik zuständig).

Seinem ersten großen Werk, der Verfassung des „Tiroler Sprachatlasses“, folgte eine sehr lange Reihe wissenschaftlicher Publikationen über sprachgeschichtliche, namenkundli-

che, geschichtliche, volkskundliche und theaterwissenschaftliche Themen; die Anzahl dieser Publikationen, die in erster Linie in der Zeitschrift „Der Schlern“ und in der Tageszeitung „Dolomiten“ erschienen, übersteigt bei Weitem die Zahl 120.

Seine Forschungsergebnisse fanden international große Beachtung und hohe Anerkennung und führten dazu, dass er 1982 zum Mitglied der „Österreichischen Kartographischen Ortsnamenkommision“ und 1985 zum Mitglied des „Ständigen Ausschusses für Geographische Namen des deutschen und ausländischen Sprachraumes“ in Frankfurt am Main ernannt wurde.

Dr. Kühebacher verfasste zahlreiche Bücher, darunter „Tiroler Volksschauspiele“ (1978) und „Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte“ (zwei Bände, 1995). Ein besonderes Anliegen war ihm aber die Erforschung der Geschichte unserer Hofmark und deren Vereine und Verbände. Er hat nicht nur so grundlegende Werke, wie z.B. „Die Hofmark Innichen“ (1969), „Spiel und Fest in der Geschichte der Hofmark Innichen“ (1990), „Kirche und

Museum des Stiftes Innichen“ (1993), „Die Hofmark Innichen und ihr Schützenwesen“ (1998) und „1250 Jahre Innichen“ (2019) verfasst, sondern er hat auch die Chroniken (bzw. Festschriften) vieler Innichner Vereine und Verbände aufgearbeitet und veröffentlicht. Hier seien z.B. angeführt: „Im Kampf gegen Feuer und Wasser“ (für die Freiwillige Feuerwehr Innichen, 1978), „100 Jahre Genossenschaftswesen nach Raiffeisens System in den Gemeindegebieten von Innichen und Sexten“ (für die Raiffeisenkasse Hochpustertal, 1993), „Musik und Gesang in Vierschach“ (für die Musikkapelle Vierschach, 1996), „Die Ehre geben wir Gott, die Hilfe den Menschen in Not“ (für die Freiwillige Feuerwehr Winnebach, 1998). Seine heimatkundlichen Publikationen sind fürwahr ein nicht versiegender Brunnen, eine Informationsquelle für alle an der reichen Geschichte unserer Hofmark Interessierten.

Die Errichtung und Neuordnung unseres Stiftsmuseums kann wohl als eines seiner größten Verdienste um unsere Gemeinde bezeichnet werden. Mit diesem Museum hat Dr. Kühebacher (auch mit tatkräftiger Unterstüt-



Zum 75. Geburtstag am 12. Juni 2009 gratuliert der damalige Bürgermeister Josef Passler

zung seiner Gattin) ein Schmuckstück geschaffen, das weit über die Grenzen Innichens hinaus Anerkennung gefunden hat.

Das Stiftsmuseum Innichen ist untrennbar mit dem Namen Dr. Kühebacher verbunden, ja, wenn es rechtlich möglich wäre, könnte man es ruhig als „sein“ Museum bezeichnen; es ist zwar nicht sein Museum, aber sein Werk, ein Werk, das heute vom „Kuratorium Stiftsmuseum Innichen“ unter der Leitung von Arch. Hansjörg Plattner in dankens- und lobenswerter Weise und mit sehr viel Engagement fortgeführt wird. Aber auch die Schaffung des Ortsmuseum, das gegenwärtig aus Mangel an geeigneten Ausstellungsräumen der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist und einen „Dornröschenschlaf“ hält, geht auf seine Initiative zurück.

Dr. Kühebacher war und ist mit Leib und Seele auch ein großer Freund des Theaterwesens. Dies fand seinen Niederschlag nicht nur darin, dass er in Innichen immer wieder aktiv als hervorragender Volksschauspieler auftrat, sondern er ist auch Verfasser einiger Theaterstücke („Der Wildschütz“ und „Das Lied der Heimat“) und Bearbeiter mehrerer Weihespiele. Nicht unerwähnt sei auch, dass er von 1969 bis 1981 Obmann des Bundes Südtiroler Volksbühnen (heute Südtiroler Theaterverband) war und heute dessen Ehrenobmann ist.

Nicht unerwähnt bleiben kann auch sein aktives Mitwirken an der Gestaltung verschiedener Festumzüge, wobei er den jeweiligen Organisatoren mit seinem umfangreichen Wissen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Dr. Kühebacher nahm auch am politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Geschehen in unserer Gemeinde regen Anteil. Als ehemaliger Bürgermeister weiß ich, dass er sich zu wiederholten Malen kritisch zu verschiedenen Beschlüssen und Maßnahmen, die von der Gemeinde und/oder anderen Institutionen gefasst bzw. getroffen wurden, äußerte. Seine „Äußerungen“ gingen aber nie „unter die Gürtellinie“ und waren nie beleidigend oder verletzend, sondern immer kritisch-konstruktiv. Auch dafür gebührt ihm Anerkennung.

Seine enorme wissenschaftliche Leistung fand in der Zuerkennung verschiedener hoher Ehrungen und Auszeichnungen ihre Würdigung. Nur die wichtigsten seien hier angeführt:

- Walther-von-der-Vogelweide-Förderpreis (1971),
- Verdienstkreuz des Landes Tirol (1981),
- Ehrenzeichen des Landes Tirol (1984),
- Titel eines Ehrenbürgers der Universität Innsbruck (1997),

- Walther-von-der-Vogelweide-Preis (1998).

Und es war nur billig und recht, dass Dr. Kühebacher in Anerkennung seiner außerordentlich hohen Verdienste auch von Seiten seiner Heimatgemeinde die gebührende Anerkennung erhielt, und zwar in Form der höchsten Auszeichnung, die die Gemeinde verleihen kann: Der Gemeinderat hat auf seiner Sitzung vom 28. Oktober 1997 in geheimer Abstimmung einstimmig beschlossen, Dr. Kühebacher **die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Innichen** zu verleihen. Die offizielle Verleihung fand am 3. Oktober 1998 im Rahmen eines großen Festaktes statt.

Durch sein Forschen und seine Studien hat Dr. Kühebacher der Wissenschaft unschätzbare Dienste erwiesen, durch seine heimatkundlichen Forschungen hat er in großen Kreisen unserer Bevölkerung ein starkes Bewusstsein für die Geschichte unserer Hofmark und unseres Landes geweckt, er hat uns gewissermaßen wachgerüttelt, er hat sein (Gott sei Dank) langes Leben in den Dienst der Wissenschaft und der Heimat gestellt. Dafür gebührt ihm unser aller Dank, unsere Anerkennung und unsere Wertschätzung.

Josef Passler



Am 31. Jänner 2019 ehrte die Gemeinde Innichen Egon Kühebacher für sein Lebenswerk. Dabei wurde auch seine Festschrift zum Jubiläumsjahr 2019 vorgestellt. Das Werk „1250 Jahre Innichen“ ist eine Beitragssammlung der Forschungsergebnisse Kühebachers

Il nostro cittadino onorario dottor Egon Kühebacher compirà presto 90 anni

Il prossimo 12 giugno il nostro unico cittadino onorario, il dottor Egon Kühebacher, festeggerà il suo 90° compleanno. Di certo un motivo sufficiente per ricordare ancora una volta, con parole semplici e senza alcuna pretesa di esaustività, la sua “carriera” di scienziato e i suoi meriti straordinari nei confronti della nostra provincia in generale e del nostro Comune in particolare, poiché in un’epoca in cui tutta l’attenzione è catturata (meritatamente) soprattutto da successi spettacolari, ad esempio nel campo dello sport, i servizi resi in un certo senso “in sordina” vengono troppo spesso e troppo velocemente dimenticati.

Il dottor Egon Kühebacher è nato il 12 giugno 1934, ultimo dei tre figli dell’impiegato comunale Gottfried Kühebacher e di Aloisia Karbacher. Dopo aver frequentato il Vinzentinum a Bressanone e il liceo dei Francescani a Bolzano, ha studiato germanistica, linguistica comparata, storia, storia dell’arte e filosofia all’Università Leopold Franzens di Innsbruck, ottenendo il titolo di dottore di ricerca nel 1959, con una tesi sui dialetti pusteresi. A seguire è stato docente all’Università di Innsbruck fino al 1964, collaboratore dell’Istituto Deutscher Sprachatlas (Atlante linguistico tedesco) a Marburg an der Lahn fino al 1967, del Südtiroler Kulturinstitut (Istituto culturale altoatesino) fino al 1973 e infine, fino al pensionamento nel 1998, dell’Archivio provinciale altoatesino (con competenza in particolare per la toponomastica).

Alla sua prima grande opera, la redazione del “Tiroler Sprachatlas” (Atlante linguistico tirolese), è seguita una lunghissima serie di pubblicazioni scientifiche su argomenti di storia linguistica, onomastica, storia, folklore e storia del teatro; tali pubblicazioni sono apparse, in numero decisamente superiore a 120, prevalentemente sulla rivista “Der Schlern” e sul quotidiano “Dolomiten”. I risultati delle sue ricerche hanno avuto risonanza inter-

nazionale e ottenuto grande riconoscimento e gli hanno valso nel 1982 la nomina a membro della “Österreichische Kartographische Ortsnamenkommission” (commissione cartografica austriaca per la toponomastica) e nel 1985 dello “Ständiger Ausschuss für Geographische Namen des deutschen und ausländischen Sprachraumes” (comitato permanente per i nomi geografici dell’area linguistica tedesca e straniera) di Francoforte sul Meno.

Il dottor Kühebacher ha scritto numerosi libri, tra cui “Tiroler Volksschauspiele” (Teatro popolare tirolese, 1978) e “Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte” (I toponimi altoatesini e la loro storia, due volumi, 1995). Gli è però stata sempre particolarmente a cuore la ricerca sulla nostra marca e sulle sue associazioni e organizzazioni. Ha scritto non solo opere fondamentali, come ad esempio “Die Hofmark Innichen” (La marca di San Candido, 1969), “Spiel und Fest in der Geschichte der Hofmark Innichen” (Giochi e feste nella storia della Marca di San Candido, 1990), “Kirche und Museum des Stiftes Innichen” (Chiesa e museo della Collegiata di San Candido, 1993), “Die Hofmark Innichen und ihr Schützenwesen” (La Marca di San Candido e i suoi Schützen, 1998) e “1250 Jahre Innichen” (1250 anni di San Candido, 2019), ma ha anche rivi-



Egon Kühebacher – Cittadino onorario di San Candido

sto e pubblicato le cronache (o scritti celebrativi) di molte associazioni e organizzazioni. Solo per fare qualche esempio: “Im Kampf gegen Feuer und Wasser” (Lottando contro il fuoco e l’acqua, per il Corpo volontario dei Vigili del Fuoco di San Candido, 1978), “100 Jahre Genossenschaftswesen nach Raiffeisens System in den Gemeindegebieten von Innichen und Sexten” (100 anni di cooperativismo secondo il sistema Raiffeisen nei territori comunali di San Candido e Sesto,

per la Cassa Raiffeisen Alta Pusteria, 1993), "Musik und Gesang in Vierschach" (Musica e canto a Versciaco, per la banda musicale di Versciaco, 1996), "Die Ehre geben wir Gott, die Hilfe den Menschen in Not" (La gloria la rendiamo a Dio, l'aiuto alle persone che ne hanno bisogno, per il Corpo volontario dei Vigili del Fuoco di Prato alla Drava, 1998). Le sue pubblicazioni sulla storia e civiltà locale sono in effetti una fonte inesauribile di informazioni per tutti coloro che si interessano alla straordinaria storia della nostra Marca.

La costituzione e il riordinamento del nostro Museo della Collegiata possono essere tranquillamente definiti come uno dei suoi più grandi servizi resi al nostro Comune. Con questo Museo il dottor Kühebacher (anche con il fattivo aiuto di sua moglie) ha creato un autentico gioiello, che ha riscosso apprezzamento ben oltre i confini di San Candido. Il Museo della Collegiata di San Candido è indivisibile dal nome del dottor Kühebacher e, se solo fosse possibile, lo si potrebbe tranquillamente chiamare il "suo" museo; in effetti non lo è, ma è una sua opera, un'opera che oggi è portata avanti degnamente, encomiabilmente e con grande impegno dal "Consiglio di Amministrazione del Museo della Collegiata di San Candido" guidato dall'arch. Hansjörg Plattner. Ma anche la creazione del museo locale, attualmente non accessibile al pubblico per mancanza di idonei spazi espositivi e che sta attraversando una fase di "sonno profondo", è dovuto alla sua iniziativa.

Il dottor Kühebacher era ed è, con il corpo e con lo spirito, un grande amico del teatro, dandone dimostrazione non solo in ripetuta veste attiva di attore di spicco di teatro popolare a San Candido, ma anche di autore di alcuni pezzi teatrali ("Der Wildschütz" – Il bracconiere – e "Das Lied der Heimat" – Il canto della patria) e arrangiatore di diversi spettacoli celebrativi. Va inoltre ricordato che dal 1969 al 1981 è stato Presidente della federazione Südtiroler Volksbühnen (oggi Südtiroler Theaterverband, federazione



Estate 2023 – 40 anni Museo della Collegiata – fondatore Egon Kühebacher

teatrale altoatesina) e oggi ne è Presidente onorario.

Non si può poi non ricordare la sua attiva partecipazione all'organizzazione di diverse parate, in occasione delle quali ha affiancato i rispettivi organizzatori fornendo loro aiuto e consulenza attingendo alle proprie vaste conoscenze.

Il dottor Kühebacher ha preso inoltre attivamente parte agli eventi politici, sociali e religiosi della nostra comunità. In quanto ex Sindaco so che si è più volte espresso criticamente su diverse delibere e misure adottate dal Comune e/o altre istituzioni. Le sue "esternazioni" non hanno però mai superato il limite del lecito, né sono mai state offensive o ingiuriose, ma hanno sempre espresso critiche costruttive. Merita un riconoscimento anche per questo.

La sua vastissima produzione scientifica ha trovato il proprio riconoscimento nel conferimento di diverse onorificenze e premi, di cui qui riportiamo solo i principali:

- premio Walther von der Vogelweide per giovani talenti (1971);
- Croce al merito del Land Tirolo (1981),
- decorazione del Land Tirolo (1984);

- titolo accademico di cittadino onorario dell'Università di Innsbruck (1997);
- premio Walther von der Vogelweide (1998).

Ed è stato semplicemente dovuto e giusto che il dottor Kühebacher abbia ricevuto anche da parte del suo Comune di origine il dovuto riconoscimento per i suoi meriti straordinari, sotto forma della massima decorazione che il Comune possa conferire: nella sua seduta del 28 ottobre 1997 il Consiglio comunale ha unanimemente deciso, con votazione segreta, di conferire al dottor Kühebacher **la cittadinanza onoraria del Comune di San Candido**. Il conferimento ufficiale si è svolto il 3 ottobre 1998 nell'ambito di una solenne cerimonia.

Con i suoi studi e le sue ricerche il dottor Kühebacher ha reso un servizio inestimabile alla scienza, con le sue ricerche sulla storia locale ha destato in ampie fasce della popolazione una forte consapevolezza della storia della nostra marca e della nostra provincia, in un certo senso ci ha dato una scossa, ponendo la sua (grazie a Dio) lunga vita al servizio della scienza e della patria. Perciò merita il nostro grazie, il nostro riconoscimento e la nostra stima.

Josef Passter

Für ein sauberes Innichen

Per un ambiente pulito



Dorfreinigungsaktion

Samstag, 04.05.2024

Treffpunkt: 8:00 Uhr

Innichen: Zivilschutzzentrum

Vierschach: Feuerwehrhalle

Winnebach: Feuerwehrhalle

Liebe Innichner Bürger/innen,
die Gemeindeverwaltung lädt Euch zur gemeinsamen Dorfreinigung ein.
Geben wir ein gutes Beispiel und pflegen unser schönes Dorf. Eine kleine Märende im Anschluss steht für jeden bereit.

Handschuhe und Müllsäcke werden bereitgestellt.

Ein Dank an alle Freiwilligen Helfer

Iniziativa pulizia del paese

Sabato, 04.05.2024

Punto di ritrovo: ore 8:00

San Candido: Centro protezione civile

Versciaco: Vigili del Fuoco

Prato Drava: Vigili del Fuoco

Cari concittadini e concittadine,
l'amministrazione comunale Vi invita alla partecipazione della pulizia del paese.
Diamo un buon esempio per la cura dell'ambiente e convinciamo i nostri vicini alla partecipazione. Alla fine Vi aspetta una piccola merendina.

Guanti e sacchi verranno messi a disposizione.

Grazia a tutti i volontari

Gemeindebibliothek – Biblioteca comunale Peter Paul Rainer

Chorherrenstraße 1/A · Via dei Canonici

Tel.: 0474 914 338 · Fax.: 0474 912 319 · E-Mail: bibliothek@innichen.eu – biblioteca@sancandido.eu

Internet: www.biblio.bz.it/innichen – www.biblio.bz.it/sancandido



Öffnungszeiten:

Montag – lunedì	9.00-11.00 14.30-17.30
Dienstag – martedì	9.00-11.00 14.30-17.30
Mittwoch – mercoledì	14.30-17.30
Donnerstag – giovedì	9.00-11.00 14.30-17.30
Freitag – venerdì	9.00-11.00 14.30-16.30



Wann wird es wieder Sommer?

„Liesmich-Leggi mi 2024“ geht in die zweite Runde

„Wann wird es endlich wieder Sommer?“, das fragen sich wahrscheinlich alle Jugendlichen und Erwachsenen, die sehnsüchtig auf die Sommerleseaktion „Liesmich-Leggi mi 2024“ warten. Und weil es bis zum meteorologischen Sommerbeginn für alle Lesebegeisterten dann doch etwas zu lange dauert, ziehen wir den bibliothekarischen Sommerbeginn einfach etwas vor.

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht „Liesmich-Leggi mi 2024“ nun in die nächste Runde. Die zweite Ausgabe der landesweiten zweisprachigen Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken startet anlässlich des Tages des Buches bereits am 23. April und geht bis zum 30. September.

Es gibt auch dieses Jahr wieder eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern in beiden Landessprachen mit Romanen, Graphic-Novels und Sachbüchern für Jugendliche und Erwachsene. Jede*r kann aus dieser Liste frei wählen und natürlich gerne auch mit mehreren Büchern teilnehmen, eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

Auf der Homepage www.liesmich.bz.it können sich Leser*innen ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen

Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden auf Landesebene 200 Sachpreise verlost.

Natürlich sind auch wir, die Gemeindebibliothek Peter Paul Rainer, wieder mit dabei und bieten allen Teilnehmenden eine große Auswahl an Büchern der Sommerleseaktion.

Auf den nächsten Seiten stellen wir einige der deutsch- und italienischsprachigen Bücher im Detail vor. Die Liste aller 80 Bücher erhalten Sie entweder in der Bibliothek oder auf www.liesmich.bz.it.



„Liesmich-Leggi mi 2024“ ist eine landesweite Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der deutschen und italienischen Kulturabteilung.

Der Sommer kann kommen!

Brigitte Stabinger



Quando sarà di nuovo estate?

Ecco la seconda edizione di “Liesmich-Leggi mi 2024”



“Quando tornerà finalmente l'estate?” È quello che si stanno chiedendo tutti i giovani e gli adulti che attendono con ansia la campagna di lettura estiva “Liesmich-Leggi mi 2024”. E poiché per gli appassionati di lettura manca ancora un po' troppo tempo all'inizio dell'estate meteorologica, abbiamo pensato di anticipare l'inizio di quella in biblioteca.

Dopo il grande successo dello scorso anno, torna “Liesmich-Leggi mi 2024”. La seconda edizione della campagna di

lettura estiva bilingue organizzata a livello provinciale dalle biblioteche altoatesine inizierà già il 23 aprile in occasione della Giornata del Libro e durerà fino al 30 settembre.

Anche quest'anno è prevista una lista di 80 libri consigliati in entrambe le lingue provinciali, con romanzi, graphic novel e libri di saggistica per giovani e adulti. Ognuno è libero di scegliere da questa lista e può naturalmente partecipare con più libri, senza limiti di età o di lingua.

I lettori possono registrarsi dagli 11 anni in su sul sito www.liesmich.bz.it e poi commentare il libro che hanno letto o rispondere a un quiz. 200 premi non in denaro saranno messi in palio tra i partecipanti a livello provinciale.

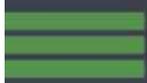
Naturalmente, anche noi della Biblioteca comunale “Peter Paul Rainer” aderiremo all'iniziativa, offrendo a tutti i partecipanti un'ampia selezione di libri della campagna di lettura estiva.

Nelle pagine seguenti presentiamo in dettaglio alcuni dei libri in lingua tedesca e italiana. L'elenco di tutti gli 80 libri è disponibile in biblioteca o sul sito www.liesmich.bz.it.

“Liesmich-Leggi mi 2024” è un'iniziativa provinciale promossa dai due uffici provinciali per le Biblioteche e la Lettura delle due Ripartizioni Cultura rispettivamente tedesca e italiana.

L'estate può iniziare!

Brigitte Stabinger

 **DRAVUS**
BAUEN - COSTRUIRE

Dravus GmbH

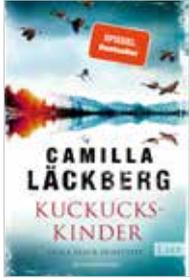
I-39038 Innichen
Tel. (+39) 0474 919200
www.dravus.it - info@dravus.it



Leseempfehlungen für den Sommer

Unsere Büchertipps finden Sie – wie kann es anders sein – auch auf der Auswahlliste von „Liesmich-LeggiMi 2024“

ROMANE FÜR ERWACHSENE:



Camilla Läckberg: Kuckuckskinder

Fjällbacka wird kurz hintereinander von zwei Verbrechen erschüttert. Ein berühmter Fotograf wird brutal in einer Kunstgalerie ermordet und auf die Familie des erfolgreichen Schriftstellers Henning Bauer ein Anschlag verübt. Die Ermittlungen von Kommissar Patrik Hedström und seinem Team laufen ins Leere. Doch Erica Falck, die gerade einen Mordfall im Stockholm der Achtzigerjahre recherchiert, stellt plötzlich eine Verbindung zur Gegenwart her. Und zu Patriks Fall. Denn eiskalte Lügen hallen lange nach.



Bettina Storks: Die Kinder von Beauvallon

Dieulefit, 1965: Im Auftrag ihres Freiburger Radiosenders reist die Moderatorin Agnes in einen kleinen französischen Ort, wo im Zweiten Weltkrieg mehr als tausend Flüchtlinge Schutz fanden. Darunter viele jüdische Kinder, die in der Schule Beauvallon von den mutigen Dorfbewohnern versteckt wurden. Könnte auch Agnes' Freundin Lily überlebt haben, von der seit zwanzig Jahren jede Spur fehlt? Welche Antworten hat ein damals ranghoher Résistance-Offizier? Agnes' Recherche wird zu einer aufwühlenden Reise in die Vergangenheit, die sie mit der Macht des Schweigens und einem Versprechen von einst konfrontiert.



Shelley Read: So weit der Fluss uns trägt

Am Fuße der Berge Colorados strömt der Gunnison River an einer alten Pfirsichfarm vorbei. Hier lebt in den 1940ern die 17-jährige Victoria mit ihrem Vater und ihrem Bruder in rauer Abgeschiedenheit. Doch der Tag, an dem sie dem freiheitsliebenden Wil begegnet, verändert alles. Bald ist Victoria gezwungen, das Leben, das sie kennt, aufzugeben und in die Wildnis zu fliehen. Dort muss sie ums Überleben kämpfen – um ihr eigenes und um das ihres ungeborenen Kindes. Als sie endlich die Kraft findet, neu anzufangen, droht der Fluss, alles zu zerstören, was ihrer Familie seit Generationen ein Zuhause war. Ein bewegender Roman über unsere Verbindung zur Natur, über Familie und die Stärke einer Frau, die Unglaubliches erlebt und doch niemals den Mut verliert.

BÜCHER FÜR KINDER/JUGENDLICHE:

Tim Peake & Steve Cole: Cyber Code – Im Visier der Agenten

Lange hat die Menschheit versucht, außerirdisches Leben aufzuspüren. Nun ist es so weit: Der Schwarm, eine digitale Lebensform aus dem Weltraum, hat das Signal empfangen



Der Feind aus dem Weltall

Dannys Welt steht Kopf! Eine Unbekannte sendet ihm mysteriöse Nachrichten. Das Mädchen nennt sich Adi und behauptet, dem Schwarm anzugehören – einer außerirdischen Lebensform. Weil sie etwas Verbotenes getan hat, ist Adi auf der Flucht vor gefährlichen Schwarmagenten. Dabei steht nicht nur ihr Leben auf dem Spiel, sondern auch das Schicksal der gesamten Menschheit!



Kim Fupz Aakeson & Rasmus Bregnhøj: Hugo & Hassan – Echt jetzt?!

Achtung, Hormone! Hugo und Hassan zoffen sich um Mädchen, die eh nichts von ihnen wollen, suchen akribisch nach ersten Barthaaren und trauen sich bei ihrer ersten Schulparty nicht aus dem Klo. Echt jetzt?!

Quelle: www.athesiabuch.it

I nostri consigli di lettura per l'estate

Tutti questi libri – e tanti altri – si trovano sulla lista di “Liesmich-Leggimi 2024”



Viola Ardone: Grande meraviglia

Elba ha il nome di un fiume del Nord: è stata sua madre a sceglierlo. Prima vivevano insieme, in un posto che lei chiama il mezzomondo e che in realtà è un manicomio. Poi la madre è scomparsa e a lei non è rimasto che crescere, compilando il suo *Diario dei malanni di mente*, e raccontando alle nuove arrivate in reparto dei medici Colavolpe e Lampadina, dell'infermiera Gillette e di Nana la cana.

Del suo universo, insomma, il solo che conosce. Almeno finché un giovane psichiatra, Fausto Meraviglia, non si ficca in testa di tirarla fuori dal manicomio, anzi di eliminarli proprio, i manicomi; del resto, è quel che prevede la legge Basaglia, approvata pochi anni prima. Il dottor Meraviglia porta Elba ad abitare in casa sua, come una figlia: l'unica che ha scelto, e grazie alla quale lui, che mai è stato un buon padre, impara il peso e la forza della paternità. Con la sua scrittura intensa, originale, piena di musica, Viola Ardone racconta che l'amore degli altri non dipende mai solo da noi. È questo il suo mistero, ma anche il suo prodigio.



Phan Que Mai Nguyen: Dove vola la polvere

Il rombo degli elicotteri squarcia il silenzio delle risaie. Poi una raffica di colpi, e il fiume che si tinge di rosso... Trang ha ancora negli occhi l'ultimo bombardamento che ha devastato il suo villaggio, lasciando la propria famiglia senza più niente. E allora lei e la sorella Quynh decidono di andare a Saigon, dove per ragazze carine come loro è facile guadagnare. Basta sedersi nei bar a bere con gli americani. La realtà, però, è molto diversa, e solo l'incontro con un ufficiale sensibile e gentile, che la tratta con rispetto, sarà per Trang una luce di gioia. Ma di breve durata.

Phong ha avuto una vita durissima. Fin dalla nascita, ha subito i soprusi e le angherie delle persone. Perché lui è «meno della polvere», epiteto con cui vengono insultati i bambini nati dalle relazioni tra soldati americani e donne vietnamite. E Phong, con la sua pelle nera e i capelli ricci, ha sempre portato le proprie origini scritte in faccia. Eppure, adesso che ha quarant'anni, spera che quel marchio d'infamia possa valere per lui e i suoi figli un visto per gli Stati Uniti.

E il suo cammino s'incrocerà con quello di Dan, un veterano tornato in Vietnam per esorcizzare i fantasmi del passato e fare i conti con un segreto che potrebbe distruggere il suo matrimonio...È stata la guerra a segnare per sempre Trang, Phong e Dan, a costringerli a compiere scelte dolorosissime, che si ripercuotono sulle generazioni successive. Eppure sono proprio queste scelte a legare i loro destini, a permettere loro di superare le differenze e trovare una lingua comune, nella compassione e nella speranza di un futuro di pace.



Emilia Hart: Weyward

Tre donne. Cinque secoli. Un segreto. Un appassionante romanzo che racconta la storia di tre donne appartenenti

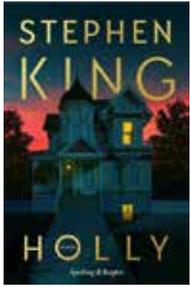
a epoche diverse ma legate da un segreto troppo pericoloso per essere rivelato.

Kate, 2019: Kate fugge da un marito violento lasciandosi alle spalle la sua vita a Londra e cercando rifugio in campagna, al Weyward Cottage, ereditato dalla prozia. Le mura di quella vecchia casa custodiscono un segreto, nascosto lì dai tempi della caccia alle streghe.

Violet, 1942: L'adolescente Violet è più interessata a collezionare insetti e ad arrampicarsi sugli alberi che a diventare una vera signorina. Finché una catena di eventi sconvolgenti non cambierà per sempre la sua vita.

Altha, 1619: Altha è sotto processo per stregoneria, accusata di aver ucciso un uomo del posto. Conosciuta per la sua misteriosa connessione con la natura e gli animali, è una minaccia che deve essere eliminata.

Ma le donne Weyward appartengono alla natura selvaggia. E non possono essere addomesticate. Intrecciando tre storie attraverso cinque secoli, Weyward è un avvincente romanzo sulla resilienza femminile.



Stephen King: Holly

Quando Penny Dahl chiama l'agenzia Finders Keepers nella speranza che possano aiutarla a ritrovare la sua figlia scomparsa, Holly Gibney è restia ad accettare il caso. Il suo socio, Pete, ha il Covid. Sua madre, con cui ha sempre avuto una relazione complicata, è appena morta. E Holly dovrebbe essere in ferie. Ma c'è qualcosa nella voce della signora Dahl che le impedisce di dirle di no. A pochi isolati di distanza dal punto in cui è scomparsa Bonnie Dahl, vivono Rodney ed Emily Harris. Sono il ritratto della rispettabilità borghese: ottuagenari, sposati da una vita, professori universitari emeriti. Ma nello scantinato della loro casetta ordinata e piena di libri nascondono un orrendo segreto, che potrebbe avere a che fare con la scomparsa di Bonnie. È quasi impossibile smascherare il loro piano criminale: i due vecchietti sono scaltri, sono pazienti. E sono spietati. Holly dovrà fare appello a tutto il suo talento per superare in velocità e astuzia i due professori e le loro menti perversamente contorte.



Paullina Simons: Figli della libertà

Il porto di Boston è avvolto nella nebbia quando in una mattina del 1899 il piroscafo partito da Napoli comincia le operazioni di attracco. A bordo c'è Gina, un'adolescente con il fuoco nelle vene che ha lasciato il suo paesino alle falde dell'Etna in cerca di un futuro migliore. Quando la bruma si scioglie e Gina mette piede nel nuovo mondo, l'America l'accoglie con i suoi spazi infiniti e le sue ciminiere, il melting pot di visi e lingue, il labirinto di strade e palazzoni. Una qualsiasi altra ragazza si sentirebbe venir meno le forze a una simile vista, ma per Gina quel caleidoscopio di promesse e opportunità è una vera e propria folgorazione e non vede l'ora di gettarsi anima e corpo in quella nuova vita. Le sorprese però non sono finite perché la prima persona che incontra sul molo, quasi fosse un segno

del destino, è Harry Barrington, un giovane timido e insicuro, schiacciato dal peso del proprio cognome. I due non potrebbero essere più diversi – lei, un'immigrata senza un soldo; lui, rampollo di uno degli uomini d'affari più in vista di Boston –, eppure l'amore tra loro è immediato, inesorabile, e, come prevedibile quando si incontrano mondi tanto lontani, ostacolato dalle rispettive famiglie.

È con queste premesse che Gina e Harry saranno chiamati a fare una scelta di campo, sofferta e radicale: seguire la strada che altri hanno tracciato per loro o disegnarne una propria, contro tutto e tutti, trovando un difficile equilibrio tra vecchio e nuovo, obblighi e desideri, aspettative e realtà. Dalla penna di Paullina Simons, amatissima autrice della trilogia Il cavaliere d'inverno, di cui Figli della libertà è l'atteso prequel, un romanzo sulla forza dell'amore e della passione, popolato da personaggi indimenticabili in un'America che corre a capofitto verso il futuro.

Fonte: www.lafeltrinelli.it

WIR STELLEN EIN!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
MAURER UND MAURERLEHRLINGE

**BURGMANN
KANDIDUS**
BAUUNTERNEHMEN
IMPRESA EDILE

Handwerkerzone 3 - 39038 INNICHEN - Tel. 0474 913244 - info@burgmann.bz

www.burgmann.bz

Tee oder Kaffee? ... mit oder ohne Zucker? Woher kommst du?
Welche Sprachen sprichst du?

Die Bibliothek, ein guter Ort zum Lernen!

Seit dem Frühling 2022 sind wir „gerne gesehene Gäste“ in der Bibliothek, wie die Bibliothekarinnen Brigitte und Silvia sagen. Der Vortragssaal im 2. Stock bietet ein gemütliches Umfeld und viel Platz für unseren Deutschkurs.

Wie stellt man sich einen Deutschkurs vor, bei dem die Lernenden aus vielen verschiedenen Ländern wie Pakistan, dem Irak, Algerien, dem Kosovo, Marokko, der Ukraine und Nigeria kommen?

Anfangs helfen ein paar Bilder, einfache Wörter und Mustersätze. Besonders wichtig ist ein wertschätzendes Miteinander, dann funktioniert das Lernen gleich leichter und niemand muss Angst haben, Fehler zu machen. Im Vordergrund steht die Kommunikation, aber die Teilnehmer*innen lernen auch viele neue Wörter und trauen sich immer mehr an schwierige Grammatikinhalte, die wir meistens sofort beim Sprechen in Kleingruppen anwenden. Hin und wieder darf auch ein Spiel nicht fehlen.

Die Kursteilnehmer*innen lernen im Kurs nicht nur Deutsch, sondern erfahren auch einiges über Lebensweise und Bräuche unserer mitteleuropäischen Gesellschaft.

Einige Interessierte aus Innichen, Sexten und Olang sind schon im 6. Kurs (zu je 40 Stunden) und haben somit eine gute Basis für eine einfache Kommunikation auf Deutsch. Erleichternd für das Deutschlernen war auch, dass sie alle eine gute Schulbildung haben. Im



letzten Kurs waren sogar Leute aus Brixen, St. Lorenzen und dem Gaderthal. Leider müssen manche den Kurs abbrechen, weil sich der Kurs mit ihrer Arbeitszeit überschneidet.

Welche Gründe gibt es Deutsch zu lernen? Einige Antworten aus dem Kurs:

- weil ich in Südtirol wohne,
- weil ich sprechen muss,
- weil ich meinen Kindern helfen will,
- weil ich später arbeiten möchte,
- weil ich mich anpassen und Kontakt haben will,
- weil ich gerne eine vierte Sprache lerne,
- weil ich neue Informationen zu Südtirol im Kurs bekomme,
- weil es wichtig für die Arbeit ist,
- weil ich gerne im Kurs diskutiere.

Warum lebt ihr gerne in Südtirol? Ich lebe gerne in Südtirol:

- weil die Natur schön ist,
- weil ich eine gute Arbeit gefunden habe,

- weil mein Mann in Südtirol lebt und ich auch hier leben möchte,
- weil ich Deutsch sprechen kann.

Da sich alle schon länger kennen, treffen sie sich gerne. Für manche, die noch wenig Kontakte haben, ist der Kurs eine nette Abwechslung und die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen.

Im Oktober 2024 beginnt wieder ein Anfängerkurs, der von der EU gefördert wird und für Migrantinnen und Migranten kostenlos ist. Ich freue mich darauf. Wir arbeiten intensiv zweimal wöchentlich zwei Stunden lang. Wenn ein Kurs fertig ist, gibt es – nach der Besprechung des Abschlusstests – eine Stunde zum Plaudern und dann heißt es wirklich, wie im Übungssatz der ersten Stunde: „Magst du Tee oder Kaffee?“

Paula Kühebacher,
Trainerin für Deutsch als Fremdsprache

Tè o caffè? ... con o senza zucchero? Di dove sei?
Quali lingue parli?

La biblioteca, un luogo ideale per studiare!

Dalla primavera del 2022 siamo, come dicono le bibliotecarie Brigitte e Silvia, “dei graditi ospiti” nella biblioteca comunale. Infatti, la sala al secondo piano dove si svolge il nostro corso di tedesco, è un ambiente accogliente e spazioso.

Ma come ci si immagina un corso di tedesco i cui partecipanti provengono da Paesi diversi, come il Pakistan, l'Iraq, l'Algeria, il Kosovo, il Marocco, l'Ucraina o la Nigeria e che spesso dispongono di un elevato livello istruttivo?

Si parte da alcune immagini, da parole semplici e frasi esemplificative. Ma soprattutto ci si deve incontrare con rispetto, un presupposto essenziale che favorisce l'apprendimento e che aiuta a superare la paura di sbagliare. Focalizzando sulla comunicazione, i partecipanti imparano molte parole nuove e man mano prendono anche confidenza con strutture grammaticali più complesse, che in seguito si esercitano in piccoli gruppi. E ogni tanto ci sta anche un gioco.

I partecipanti non solo studiano il tedesco, ma imparano anche a conoscere le abitudini e i modi di vivere della nostra società occidentale.

Alcuni partecipanti di San Candido, Sesto o Valdaora, avendo già frequentato il sesto corso (di 40 ore ciascuno), dispongono di una buona base per conversare in tedesco usando un linguaggio semplice. All'ultimo corso hanno partecipato addirittura persone che sono venute



da Bressanone, San Lorenzo e dalla Val Badia. Ma qualcuno, purtroppo, è costretto ad abbandonare il corso perché si svolge in orari che si sovrappongono ai loro impegni di lavoro.

Quali sono le ragioni per studiare il tedesco? Qualche partecipante ha risposto così:

- perché vivo in Alto Adige,
- perché ho bisogno di comunicare,
- perché voglio aiutare i miei figli,
- perché in futuro voglio lavorare,
- perché voglio inserirmi e avere contatti,
- perché mi piace imparare una quarta lingua,
- perché il corso mi fornisce informazioni utili sull'Alto Adige,
- perché è importante per il lavoro,
- perché nelle lezioni mi piace discutere.

Ormai i partecipanti si conoscono da tempo e sono sempre molto felici di ritrovarsi. Per chi ha ancora pochi contatti, il corso offre degli svaghi piacevoli e molte opportunità per socializzare.

A ottobre di quest'anno inizierà un nuovo corso per principianti, sovvenzionato dall'UE. La partecipazione per i migranti è gratuita. E quanto a me: non vedo l'ora di ricominciare. Lavoriamo intensamente due volte alla settimana per due ore. Alla fine del corso e dopo aver discusso il test finale, ci concediamo il tempo per chiacchierare. E in quell'occasione la domanda è proprio quella fatta all'inizio della prima lezione: “Vuoi tè o caffè?”.

Paula Kühebacher,
istruttrice di tedesco come lingua straniera

Bildungsausschuss Innichen

Neuer Vorstand gewählt

Am 24. Jänner wurde im Rahmen der Vollversammlung ein neuer Vorstand gewählt – Silvia Nöckler, Marco Dapoz, Harald Kraler, Georg Kühebacher, Harald Wisthaler sowie meine Person gehören diesem an. In der konstituierenden Vorstandssitzung vom 13. Februar wurde ich vom Vorstand zum Vorsitzenden des Bildungsausschusses Innichen erkoren. Ich freue mich deshalb, mich als den neuen Vorsitzenden des Bildungsausschusses Innichen hiermit vorstellen zu dürfen. Es ist mir eine außerordentliche Ehre, diese wichtige Position zu übernehmen.

Zu Beginn möchte ich im Namen des neuen Vorstandes Anerkennung und Wertschätzung für meinen Vorgänger und Urheber des Bildungsausschusses Innichen Herbert Watschinger aussprechen, der in den vergangenen 17 Jahren mit großem Engagement und Hingabe den Vorsitz innehatte.

Seine konstante und genaue Arbeit hat den Bildungsausschuss geprägt und den Bildungsausschuss Innichen auf eine solide Basis gestellt. Herbert Watschinger hat nicht nur die Geschicke des Ausschusses gelenkt,



Die Kassierin Karin Tempele (links), die stellvertretende Vorsitzende Ingrid Patzleiner (2. von rechts) und der Vorsitzende Herbert Watschinger beendeten am 24. Jänner ihre Tätigkeit beim Bildungsausschuss Innichen

sondern auch maßgeblich dazu beigetragen, dass Bildung auf breiter Front in Innichen einen hohen Stellenwert einnimmt. Sein Einsatz verdient unseren Respekt und unsere Dankbarkeit. Ebenso möchten wir den bisherigen Vorstand würdigen, der in enger Zusammenarbeit mit Herbert Watschinger maßgeblich zur erfolgreichen Arbeit des Bildungsausschusses beigetragen hat.

In den kommenden Jahren streben wir eine enge und produktive Zusammenarbeit mit den Vereinen Innichens an. Die Vereine sind das Herzstück unserer Gemeinschaft, und ihre Rolle bei der Bildungsförderung und kulturellem Austausch ist von unschätzbarem Wert. Wir wollen die Innichner Vereine unterstützen, wo wir nur können, daher meldet Euch!

Curti Covi



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN



www.patzleiner.com 

VEREINSHAUS PFALZEN

INNICHEN • Klammschlösslweg 2 Tel. 0474 91 60 84 • E-Mail: info@patzleiner.com

Comitato Permanente per l'Educazione di San Candido

Cambio al vertice

Il 24 gennaio è stato eletto un nuovo consiglio durante l'assemblea generale - fanno parte di esso Silvia Nöckler, Marco Dapoz, Harald Kraler, Georg Kühbacher, Harald Wisthaler e il sottoscritto. Nella riunione costitutiva del consiglio del 13 febbraio, sono stato eletto Presidente della Commissione Educazione di San Candido. Sono quindi lieto di presentarmi a voi come il nuovo presidente del Comitato Permanente per l'Educazione di San Candido. È per me un onore assumere questa posizione importante.

Inizialmente, a nome del nuovo consiglio, desidero esprimere riconoscimento e profonda gratitudine al mio predecessore e fondatore del Comitato Permanente per l'Educazione di San Candido, Herbert Watschinger, che ha ricoperto la carica con grande impegno e dedizione negli ultimi 17 anni.

Herbert Watschinger non solo ha guidato le sorti del Comitato, ma ha anche contribuito in modo significativo a conferire grande importanza alla diffusione dell'educazione a tutto campo a San Candido. Il suo impegno merita il nostro rispetto e la nostra grati-



Der von der Vollversammlung am 24. Jänner neu gewählte Vorstand (von links): Georg Kühbacher, Harald Wisthaler, der neue Vorsitzende Curti Covi, Silvia Nöckler, Harald Kraler und Marco Dapoz

tudine. Vogliamo anche riconoscere i meriti del precedente consiglio, che in stretta collaborazione con Herbert Watschinger ha contribuito in modo significativo al successo del Comitato Permanente per l'Educazione.

Negli anni a venire, miriamo a instaurare una collaborazione stretta e pro-

duttiva con tutte le associazioni di San Candido. Le associazioni sono il cuore della nostra comunità, e il loro ruolo nella promozione dell'istruzione e degli scambi culturali è di valore inestimabile. Vogliamo quindi essere d'aiuto dove possibile, quindi contattateci al bisogno!

Curti Covi



EP: ElectronicPartner

Elektroinstallationen · **Impianti elettrici**
 Mittelspannungsanlagen · **Impianti di media tensione**
 Powercenter · **Powercenter**
 Notstromaggregate · **Gruppi elettrogeni**
 Kundendienst · **Assistenza tecnica**
 Elektrofachgeschäft · **Negozio di elettrodomestici**
 Multimediaanlagen · **Impianti audio video**

Fachgeschäfte in Innichen · Punti vendita a San Candido
 Tel. 0474 913 209 · info@elektrogasser.it · www.elektrogasser.it

Musikkapelle Innichen

Gelungenes Kirchenkonzert mit dem Chor Litamum

Ein musikalischer Auftritt in der romanischen Stiftskirche ist für Musikanten und Sänger immer wieder ein besonderes Erlebnis. Thematisch wählte Korbinian Hofmann Werke für die Passionszeit. Passend dazu wurden im Programmheft die vor zwei Jahren vom Posaunisten Tim Rainer geschaffenen 14 Votivtafeln abgedruckt.

Das Einleitungsstück und der Abschluss trugen den Titel „Keiner ist wie Du“, gleichzeitig das Motto des Kirchenkonzertes. Das Konzert am Abend des Palmsamstags erinnerte auch an neun in den vergangenen zwei Jahren verstorbene Musikanten. Insgesamt waren sie mehr als 400 Jahre aktiv bei der Musikkapelle. Ihnen war eine eigene Komposition des Osttirolers Roland J. Fuchs mit dem Titel „Nur Musik“ gewidmet.

Die ausgewählten Musikstücke und Lieder erarbeitete Korbinian Hofmann als Kapellmeister der Musikkapelle und Leiter des Chores Litamum in den vergangenen zwei Monaten. Friedrich Zwigl – Fähnrich der Musikkapelle – verstand es, mit ausgewählten Texten die vorgetragenen musikalischen Werke zu verbinden.

Mit einem langanhaltenden Applaus bedankten sich die rund 300 Zuhörer bei der Musikkapelle Innichen und dem Chor Litamum für die musikalische Feierstunde in der Stiftskirche.

Der Auftritt in der Stiftskirche war gleichzeitig auch die Premiere für fünf Jungmusikanten. Leon Furtschegger (Schlagwerk), Paula Rainer (Flöte), Anita Wanker (Flöte), Magdalena Weitlaner (Klarinette) und Melanie Zacher (Flöte) verstärken seit heuer die Musikkapelle Innichen.

Die traditionelle Neujahrsfeier am 1. Jänner war die erste Ausrückung der örtlichen Musikkapelle. Nach mehrjähriger Pause begleiteten wir heuer



Kirchenkonzert am 23. März in der Stiftskirche

wieder am Unsinnigen Donnerstag den vom Kath. Familienverband organisierten Faschingsumzug der Kinder. Einige Musikanten ließen es sich nicht nehmen, nach dem Umzug mit flotten Faschingshits einige Innichner Gastbetriebe aufzusuchen und die Bar-

besucher zu unterhalten.

Ein weiterer fixer Termin ist jedes Jahr die von der Schützenkompanie Hofmark Innichen organisierte Gedenkfeier. Am 18. Februar umrahmten die Blechbläser die Heldengedenkfeier im örtlichen Friedhof.



Der Chor Litamum



Die Jungmusikanten von links: Paula Rainer, Leon Furtschegger, Anita Wanker, Melanie Zacher und Magdalena Weitlaner



Bei der Vollversammlung des Verbandes Südtiroler Musikkapellen am 9. März in Bozen wurde Korbinian Hofmann das Verdienstkreuz des Verbandes in Silber für seine 30jährige Tätigkeit als Kapellmeister überreicht. Gratulation für diese Leistung.



Der Verbandsobmann Pepi Ploner (links) und der Verbandskapellmeister Meinhard Windisch (rechts) bei der Verleihung des Verdienstkreuzes an Korbinian Hofmann

In den kommenden Wochen wird sich die Musikkapelle auf die anstehenden kirchlichen Feiern vorbereiten, um eine würdige musikalische Gestaltung von Firmung, Erstkommunion und die Herz-Jesu-Prozession zu gewährleisten. Am Floriani-Sonntag, den 5. Mai, werden wir in der Stiftskirche die Wortgottesfeier der Freiwilligen Feuerwehr umrahmen. Das erste Sommerkonzert steht dann am 9. Juni, dem Herz-Jesu-Sonntag, auf dem Programm.

Herbert Watschinger



Die Musikkapelle Innichen am Unsinnigen Donnerstag



Mit dabei auch die Familie Schlumpf

Kinderchor StiCh

Ein musikalischer Spannungsbogen

Bereits bei den dreitägigen Innichner Sommersingtagen für unseren Kinderchor „StiCh“ im Juli 2023 blickten wir voraus auf ein besonderes Konzerterlebnis.

Unter dem Leitsatz „vom Irdischen ins Unendliche“ erarbeiteten unsere jungen Chorsänger*innen, sowie weitere interessierte junge Sängerinnen und Sänger ein vielfältiges Programm, das „von Hunden, Löwen und seltsamen Dingen“ erzählte, zudem aber auch einen weiten Bogen spannte zu Stil und textlichem Inhalt der Musik Gustav Mahlers.

Die „Kindertotenlieder“, inhaltlich tief traurig – sie berichten vom Schmerz der Erinnerung an die viel zu früh verstorbenen Liebsten – sind ein Gedichtzyklus, der unter anderem Mahler als Vorlage für einen Liederzyklus diente, in dem er die eigenen schmerzlichen Verluste in Töne fasste.

Also eigentlich nichts für den Sommer, nichts für Kinder – aber trotzdem aus dem Leben gegriffen und von „unseren“ Kindern aufgenommen, verstanden und gesungen, und teilweise im Sommer – mit Orgelbegleitung im kleinen Rahmen – schon aufgeführt.

Die Musikkapelle Toblach mit ihrem Leiter Sigisbert Mutschlechner hat



Gespanntes Warten auf den Auftritt



Foto: wisthaler.com

Auftritt des Kinderchores StiCh mit der Musikkapelle Toblach im Grandhotel

für das Festkonzert 2024 im Februar/März eine „Sinfonie der Lieder“ des Zeitgenossen Johan de Meij ins Programm aufgenommen, die eben diese Kindertotenlieder verarbeitet und in einer spätromantischen Klangsprache in düstere und zugleich tröstende Musik hineinwebt. Die große Kapelle suchte einen großen Kinderchor, der die Musik singend zum Sprechen bringen konnte und wurde in der Musikschule Bruneck und bei uns in Innichen fündig.

Mit Ingrid an Klavier und Notenpult tauchten unsere jungen ChorsängerInnen in der Herbstsaison noch tiefer in die Musik ein, und waren dann für die gemeinsamen Proben, die Generalprobe und die Konzerte im Gustav-Mahler-Saal gut vorbereitet.

Trotz einer langen geplanten Vorbereitung verdichteten sich die Termine gegen Ende hin, und mancher Moment mag Geduld und Kondition verlangt haben. Hier geht ein großer Dank an alle, die dieses Projekt initiiert haben, die mitgemacht haben, die es unterstützt haben, die die Kinder versorgt, gefahren, geführt und motiviert haben.

Geblieben ist ein musikalisches Erleb-

nis mit einer für SängerInnen selten aktiv zu erlebenden Klangmasse, sowie tiefe Eindrücke, schöne Bilder, und eine große Gemeinschaft: Einmalig also, oder zumindest erst einmalig, denn nicht immer lassen sich dermaßen viele musizierende Menschen zusammentrommeln.

Und dennoch ist ja unser Kinderchor kein Projekt, sondern ein Verein, also ein „Klub“ der vereint: Und während sie diese Zeilen lesen, ist schon das nächste Projekt Geschichte, der nächste Zusammenschluss: In einer „Missa brevis et solemnis“, in einer „kurzen und feierlichen Messe“, wie man Mozarts kirchenmusikalische Messzyklen zuweilen beschreibt, vereinigten sich „nur“ etwa 70 Leute zwischen Jugendchor, Orchester und Stiftschor, um am Ostersonntag zu Mozarts (doch recht prächtiger) „Orgelsolomesse“ das Aufstehungs-Halleluja anzustimmen, das inhaltlich den Bogen wohltuend abrundet, den wir trüben Stunden, im Gedenken, oder auch nur in Gedanken immer wieder aufspannen dürfen und müssen.

Martin Gasser

Eltern-Kind-Zentrum Hochpustertal

Flohmarkt, Trageworkshop und vieles mehr ...



Einige der im Jahr 2023 geborenen Kinder mit ihren Eltern und Sozialreferentin Rosmarie Rienzner (ganz rechts)



Die „Heinzelmännchen“

Willkommensfeier Neugeborene

Das Elki lud am 28. Februar alle gemeindeansässigen Eltern mit Neugeborenen des Jahrganges 2023 zu einer Willkommensfeier ein. Gemeinsam verbrachten sie einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, lernten ihre „Jahrgangskollegen“ kennen und konnten sich über die Aktivitäten im Elki informieren. Sozialreferentin Rosmarie Rienzner folgte der Einladung, sie hieß die Neugeborenen im Namen der Gemeinde willkommen.

Flohmarkt

Am 16. März verwandelte sich das Josef-Resch-Haus in einen lebendigen Treffpunkt für Schnäppchenjäger und Schatzsucher. Das bunte Treiben war geprägt von einem regen Austausch. Zahlreiche Spielsachen und Sportgeräte fanden neue stolze Besitzer. Sie alle werden nun in neuen Händen weitergeschätzt.



Flohmarkt im Josef-Resch-Haus

In einer Zeit, die oft von Konsum und ständigem Neukauf geprägt ist, gewinnen diese Veranstaltungen eine besondere Bedeutung und setzen ein wichtiges Zeichen. Es bleibt zu hoffen, dass solche Initiativen weiterhin Zuspruch finden und dazu beitragen, unsere Sichtweise auf Konsum und Besitz zu verändern. In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf den nächsten Flohmarkt im Sommer.

Trageworkshop

Liebe Eltern und solche, die es bald werden, wir laden euch herzlich zu einem interessanten Trageworkshop mit der erfahrenen Trageberaterin Sarah Zingerle ein. Von ihr erfahrt ihr Tipps und Tricks rund um das Tragen von Babys und Kleinkindern mithilfe von Tragehilfen und Tragetüchern.

Termin: Samstag, 4. Mai von 9 bis 11.30 Uhr im Elki

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Elternpaar. Falls ihr noch keine Mitglieder im Elki seid, ist zusätzlich eine Mitgliedschaft erforderlich.

Anmeldungen per WhatsApp 379 1743751 oder während der Öffnungszeiten unter 0474 916307.

Aktuelles:

Wir freuen uns über die positive Aufnahme unserer Angebote. Derzeit finden im Elki die „Heinzelmännchen“ und die „Krabbelmäuse“, die Spielgruppe sowie das Familienyoga statt.

Alle Kurse fanden großen Zuspruch und sind ausgebucht.

Einmal im Monat besucht uns das Kasperle. Die Termine im Frühjahr: 18. April und 16. Mai um jeweils 15.30 Uhr. Der offene Treff bietet Eltern und auch Großeltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kleinen in unseren tollen Räumlichkeiten (Spiel-)Zeit zu verbringen und Kontakte zu knüpfen.

Da wir stets bestrebt sind, euch mit neuen und spannenden Aktivitäten zu überraschen, bleibt am besten mit uns auf Facebook und Instagram in Kontakt, um über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Karin Weger

Mitgliedschaft:

Der Jahresbeitrag pro Familie beträgt 15,00 Euro und berechtigt die ganze Familie, den offenen Treff zu besuchen und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9-11 und 15-17 Uhr

Mittwoch: 9-11 Uhr

In den Schulferien bleibt das

Eltern-Kind-Zentrum geschlossen.

Kontakt:

Elki Hochpustertal

Chorherrenstraße 3 · 39038 Innichen

Tel.: 0474 916307

WhatsApp: 379 1743751

E-Mail: hochpustertal@elki.bz.it

Kath. Familienverband Innichen

In den letzten Monaten gab es viel zu tun

Vor der Adventszeit haben wir wieder viele unserer selbstgemachten Adventskränze verkauft. Wir danken den fleißigen Käufern die an diesem kalten, nassen und schneereichen Wintermorgen durch den Schnee gestapft sind und den Weg zu uns gefunden haben. Dank euch konnten wir mit dem Erlös eine Familie unterstützen, die es momentan nicht ganz leicht hat.

Mit viel Trommelwirbel marschierte eine bunte Schar verkleideter Kinder und deren Eltern bis zum Pavillon, die Musikkapelle gab den Ton an und begleitete die lustige Parade mit viel Trara. Wir waren überglücklich, dass die Musikkapelle heuer am Unsinnigen Donnerstag wieder aufspielte und so unsere Feier musikalisch umrahmte.



Die Musikkapelle Innichen begleitete den Faschingsumzug

Es gab Krapfen und Zuckerwatte für die Kleinen, sowie auch Luftballons, Tattoos und Schminken, auch ein paar Spiele wurden angeboten. Es freute uns sehr, dass so viele an der Veranstaltung teilgenommen haben. Ein Dank geht auch an unsere Unterstützer: Kaufhaus Schäfer, Raiffeisenkasse Innichen, Bildungsausschuss und Tourismusverein.



Die Organisatorinnen vom Innichner Familienverband

Am Palmsonntag gab es beim Michaelsplatz wieder ein riesengroßes Farbenmeer. Die bunten Streifen der Palmbesen flatterten im Wind, der eine schöner als der andere. Wir haben für die Kinder wieder Palmbesen gebunden, die sie dann im Josef-Resch-Haus mit bunten Bändern verzieren konnten, jeder nach Lust und Laune. Am Sonntag fand dann der große Einzug in die Kirche statt. Wer wohl den längsten Besen hatte?

Eine Herzensangelegenheit ist auch unsere Kinderkirche die wir zusammen mit Ruth und Gabi organisieren. Es ist schön, dass uns immer so viele Kinder besuchen, die den Weg zu Gott finden.

Marion Summerer



Die „Kinderkirche“ wird von vielen Kindern besucht

Kath. Familienverband Winnebach

Faschingszauber

Anfang Februar stürzten wir uns mit viel Eifer in die Faschingsvorbereitungen: der KFS Winnebach bastelte mit Kindern und Eltern ein Micky oder Minnie Maus Faschingskostüm. Mit 73 Kostümen stellten wir heuer unseren persönlichen Rekord auf.



73 Minnie- und Micky-Mäuse in Winnebach

Die Minnie Mäuse bezauberten mit rotem Tüllrock und Haarreifen mit roter Masche, die Micky Mäuse überzeugten mit ihrer roten Hose mit gelben Hosenträgern und gelber Fliege. Alle Kostüme bekamen noch gelbe Überschuhe und weiße Handschuhe. Die Kinder und Eltern bastelten eifrig; sie zeichneten, schnitten, stanzen und klebten, bis sie ihre fertigen Teile in den Händen hielten - und viele Kinder schlüpfen sogleich in ihr Kostüm und präsentierten es voller Stolz.

Am 10. Februar war es dann soweit. Der Faschingsumzug gemeinsam mit der Musikkapelle Winnebach konnte beginnen. Fröhliche Kinder und Erwachsene zogen laut und bunt durchs Dorf, begleitet von flotten Klängen der Musikanten. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an die Musikkapelle Winnebach fürs Dabeisein.

Der Umzug endete beim Vereinshaus, wo Edith Sinner für alle Kinder noch ein tolles „Kamishibai“ zum Thema „Lachen ist die beste Medizin“ vorbereitet hatte. Anhand von wechselnden Bildern und vielen Kuschtieren wurde eine Geschichte erzählt, bei der die Kinder mitreden, mitmachen und

mitlachen konnten. Danke Edith für die gelungene Show. Nach der „Reise nach Jerusalem“ gab es kleine Faschingskrapfen und Himbeersaft für alle. Die Faschingskrapfen spendierte uns Evelyn Rainer vom Hotel Eggele. Danke dafür. Mit flotter Musik ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Am 1. März beteten wir eine Kreuzwegandacht, im Besonderen für alle Senioren. Martha Trojer und Familie Moser umrahmten diese Andacht musikalisch, während wir bei jeder Station eine Kerze entzündeten.



Geschenk zum Vatertag

Am 17. März feierten wir eine Heilige Messe zum Vatertag. Einige Grundschul Kinder unter der Leitung von Martha Trojer und begleitet an der Zither von Mena Reichegger sangen Lieder und lasen einige Texte und Fürbitten. Bei der Mitmachgeschichte zum Heiligen Josef konnten alle Kinder nach vorne kommen und sich beteiligen. Als kleines Dankeschön hatten wir für alle Väter und Männer ein Geschenk vorbereitet: eine kleine Reisebox mit Wattkarten, Block und Bleistift. Danke an die Raika und die Volksbank für die spendierten Wattkarten.

Am 23. März banden wir mit 42 Kindern Palmbesen. Bei der Palmprozession am selben Abend zogen die Kinder mit ihren bunten Palmbesen und die Erwachsenen mit Palmsträußchen zur Kirche, wo diese bei einer feierlichen Messe gesegnet wurden. Danke dem Kaufhaus Tempele für die Ölzweige.

Auch für die nächsten Monate haben wir uns schon einiges ausgedacht – seid gespannt!

Margareth Mitteregger Patzleiner

Frecce Tricolori Club Innichen-Pustertal

Benefizrennen am Haunold

Normalerweise kennen die Piloten der italienischen Kunstflugstaffel Frecce Tricolori die Dolomitenregion 3 Zinnen nur aus der Vogelperspektive. Doch einmal im Jahr kehren die Piloten aus der Freiheit über den Wolken zurück und tauschen ihre gewohnten Cockpits gegen Skier.



Rudy Krautgasser (stehend, dritter von links) mit den Piloten der Kunstflugstaffel Frecce Tricolori

Innichen, eine Grenzgemeinde mit starker Militärpräsenz, hat seit jeher eine enge Bindung zur Luftwaffe und folglich auch zur italienischen Kunstflugstaffel. Vor 40 Jahren konnte Rudy Krautgasser, Präsident des Frecce Tricolori Clubs Innichen, durch einen glücklichen Zufall die Piloten der italienischen Kunstflugstaffel am Skiberg Haunold kennenlernen.

1996 gründeten einige begeisterte Innichner den 58. Club der Frecce Tricolori, der mittlerweile über 600 Mitglieder zählt. Daraus entstand eine enge Freundschaft mit den Piloten der weltberühmten Luftakrobaten. Einmal im Jahr gönnen sich die Piloten mit ihren Familien eine Auszeit unter dem Felsmassiv des Haunold und gehen ganz privat zum Skifahren.

„An diesen flugfreien Tagen können

wir gemeinsam mit unseren Familien die Zeit hier genießen. Die Kinder besuchen den Skikurs, wir Erwachsenen lassen uns nach ein paar Schwüngen auf der Piste die lokalen Köstlichkeiten schmecken“, sagt der Kommandant der Kunstflugstaffel, Oberleutnant Massimiliano Salvatore.

Der abschließende Höhepunkt der Frecce-Skiwoche war das Frecce Tricolori Skirennen, ein Riesentorlauf auf der Dorispiste, bei dem sich nicht nur die Piloten mit ihren Familien messen, sondern auch die Mitglieder und Gönner des 58. Frecce Tricolori Fanclubs. Der Reinerlös ging diesmal an die Familie Christian Tschurtschenthaler, die durch einen tragischen Autounfall drei Familienangehörige verloren hat. Christian ist ein langjähriger Helfer bei dieser Veranstaltung.

Wir möchten uns für die gute und freiwillige Mitarbeit beim AWSV Innichen, der 3 Zinnen AG, den einzelnen Sponsoren der schönen Sachpreise, dem Skiverleih Martin Trojer und allen freiwilligen Helfern bedanken.

Rudy Krautgasser

Termine:

- **28. Vollversammlung** am Sonntag, den 28. April um 18 Uhr im Josef-Resch-Haus
- **Ausflug** am Mittwoch, den 1. Mai nach Rivotto (Flugshow)
Anmeldung bei Rudy Krautgasser
Tel. 335 6692555
frecce.58club@gmail.com

Frecce Tricolori Club San Candido-Val Pusteria

Gara benefica sul Monte Baranci a San Candido

I piloti della Pattuglia Acrobatica Nazionale “Frecce Tricolori” conoscono il comprensorio 3 Cime/ 3 Zinnen Dolomiti dall’alto, ma una volta all’anno tornano dalla libertà sopra le nuvole e scambiano i loro abituali cockpit con gli sci.

San Candido, un comune di confine con una forte presenza militare, ha da sempre un legame stretto con l’Aeronautica e quindi anche con la sua Pattuglia Acrobatica Nazionale. Quarant’anni fa, Rudy Krautgasser, presidente del 58° Club Frecce Tricolori di San Candido, ebbe la fortuna di conoscere i piloti della pattuglia acrobatica sulla montagna sciistica dei Baranci.

Nel 1996 alcuni appassionati di San Candido fondarono il 58° Club Frecce Tricolori, che conta ora più di 600 membri. Da allora nacque un’amicizia stretta con i piloti della Pattuglia di fama mondiale. Una volta all’anno i piloti si concedono, con le loro famiglie, una pausa sotto il massiccio roccioso del Monte Baranci e vanno a sciare in completa privacy.

“In questi giorni liberi dai voli possiamo goderci il tempo qui insieme alle nostre famiglie. I bambini frequentano il corso di sci, noi adulti ci gustiamo le prelibatezze locali dopo qualche curva sulle piste”, dice il comandante della pattuglia acrobatica, il Tenente Colonnello Massimiliano Salvatore.

Il culmine della settimana sciistica dei Piloti è stata la gara di sci organizzata dal Club Frecce Tricolori, uno slalom gigante sulla pista Doris, in cui si sono misurati non solo i piloti con le loro famiglie, ma anche i membri e i sostenitori del 58° Club Frecce Tricolori. Questa volta il ricavato è stato devoluto alla famiglia di Christian Tschurtschenthaler, che ha perso tre membri della famiglia in un tragico incidente automobilistico. Christian è stato un



Il Tenente Colonnello Massimiliano Salvatore (destra) con il Presidente del 58° Club Frecce Tricolori Rudy Krautgasser

collaboratore di lunga data in questo evento.

Vogliamo ringraziare per la buona e volontaria collaborazione l’AWSV di San Candido, la 3 Zinnen AG, il noleggi sci Trojer Martin, i singoli sponsor per i bellissimi premi della lotteria e tutti i volontari che hanno contribuito.

Rudy Krautgasser

Appuntamenti:

- 28° assemblea generale, domenica 28 aprile alle ore 18 nel Centro Josef Resch
- Gita a Rivotto (esposizione aerea), mercoledì 1° maggio
iscrizioni: Rudy Krautgasser
Tel. 335 6692555
frecce.58club@gmail.com

Landesmeisterschaft in Innichen

Das Skiteam 3 Zinnen Dolomites hat am 3. März am Haunold im Skigebiet 3 Zinnen Dolomites die Landesmeisterschaft der „Ragazzi U14“ ausgetragen. Geplant war dieses Rennen auf der Piste Signaue, doch aufgrund der warmen Temperaturen und der Neuschneemenge der vorigen Wochen konnte das Rennen dort nicht ausgetragen werden.

Die Piste Haunold in Innichen war die einzige Möglichkeit das Rennen auszutragen. Die 3 Zinnen AG hat prompt reagiert und dem Skiteam 3 Zinnen Dolomites unter der Präsidentschaft von Stefan Holzer die Piste kurzfristig zur Verfügung gestellt.

Die ganze Nacht hindurch wurde an der Piste gearbeitet. „Das Team des WSV Innichen Raiffeisen mit Martin Tschurtschenthaler als großen Macher, hat hier die größte Erfahrung, sie organisieren schon seit Jahrzehnten Rennen am Hang“ sagt Stefan Holzer. „Wenn Sie es nicht hinkriegen, dann niemand!“

So war es auch. 211 AthletInnen aus ganz Südtirol haben zwei Durchgänge unter fairen Verhältnissen fahren können. Landesmeisterin im Riesentorlauf wurde Isabel Wisthaller vom SV Taisten gefolgt von Lokalmatadorin Amy Happacher vom Skiteam 3 Zinnen und Carmen Gschlisser von der RG Wipptal.

Bei den Buben kürte sich Pascal Kostner vom SC Gröden zum Landesmeister, gefolgt von Julian Martinelli (Ski Team Latemar) und Simon Kaser (Seiser Alm). Happacher Niklas vom Skiteam 3 Zinnen wurde ausgezeichnete Achter.

Übrigens: So waren es in der Ferienregion 3 Zinnen auch die einzigen Rennen in ganz Südtirol die nicht abgesagt werden mussten; im Pragsertal wurde von der VSS Rennserie ein „New Gimkana Rennen“ mit fast 250 teilnehmenden Kindern ausgetragen.



Siegerehrung: die schnellsten Buben ...



Hanna Erharter

... und die besten Mädchen der Kategorie „Ragazzi U14“

Drau Ursprung Pöcklrennen

Am 9. März veranstaltete der Freizeitverein Drau Ursprung am Skiberg Haunold/Untertal die 20. Auflage des Pöcklrennens. Wie jedes Jahr fanden sich zahlreiche junge und ältere Pöckl-Fans ein, um die anspruchsvolle Piste am Innichner Hausberg zu meistern.

Ein herzlicher Dank gilt dem Präsidenten des AFC Hochpustertal Fußball Stefan Passler, der die Schirmherrschaft über das Rennen übernommen hat. Weiters danken wir dem Wintersportverein Innichen, der 3 Zinnen AG und den vielen Sponsoren für die Unterstützung.

Auch heuer konnte ein beträchtlicher Teil der Einnahmen der Südtiroler Krebshilfe – Bezirk Oberpustertal und dem Verein „Aktive Eltern für Menschen mit Behinderung“ gespendet werden.

Paul Sulzenbacher



Die Organisatoren vom Freizeitverein Drau Ursprung



Einige Teilnehmer am Pöcklrennen

LEDER · LEDERHOSEN · PELZWAREN

Helene Mitterhofer

PELLE · PELLAMI

Premiata alle Esposizioni
INNSBRUCK 1893
e FIRENZE 1926



Prämiert auf den Ausstellungen
INNSBRUCK 1893
u. FLORENZ 1926

Tel. 0474 913106 • Innichen / San Candido
Via F.J. Rudigier 1

Mittelschule Innichen

Bunker und Turm

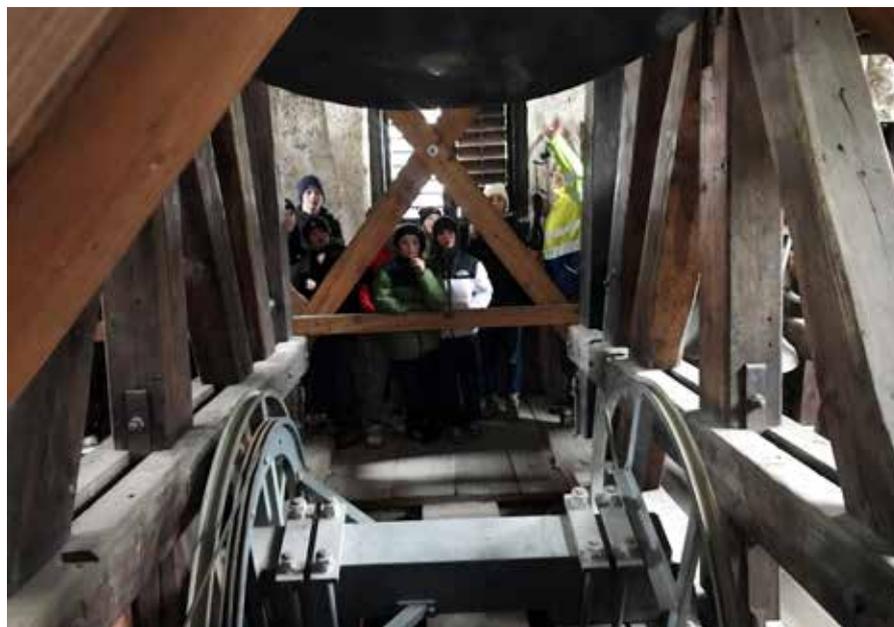
Im Rahmen der Projektstage Ende Jänner/Anfang Februar an der Mittelschule Innichen fand unter anderem die Veranstaltung „Bunker und Turm“ statt. Dabei besuchten Schülerinnen und Schüler zuerst das Bunkermuseum beim Bau-
mannhof in Toblach, durch das sie Curti Covi auf gekonnte und ansprechende Weise führte.



Curti Covi führt in das Thema „Bunker im Pustertal“ ein

Nach der Rückkehr nach Innichen mit dem Bus erwartete der Mesner Anton Kiebacher die Schülerinnen und Schüler vor der Stiftskirche und begleitete sie auf den Kirchturm. Dort erklärte er ihnen die Geschichte der einzelnen Glocken und deren Einsatz im Laufe des Kirchenjahres.

Diese Veranstaltung brachte den Schülerinnen und Schülern Sehenswürdigkeiten ihrer Umgebung näher, die sie sonst vielleicht nie besichtigt hätten. Beide Führungen kamen bei allen gut an. Ein großes Dankeschön geht an Curti Covi und Anton Kiebacher für ihre Bereitwilligkeit.



Lisbeth Holzer

Anton Kiebacher erklärt die Funktion und Geschichte der Glocken



KIWISPORTS

TREKKING CLIMBING RUNNING OUTDOOR

SALE

60%

bis zu

a+

QUALITÄT & KOMFORT

a+ alpenplus
OUTDOOR · SPORT · FASHION

WWW.ALPENPLUS.IT



RUN HYBRID JACKE
DAMEN-HERREN

~~€105~~ -35%
€69

a+



SKI JACKE
DAMEN-HERREN

~~€199~~ -50%
€99



ALP HOSE
DAMEN-HERREN



~~€109~~ -20%
€89



FELPA MELANGE
DAMEN-HERREN



~~€78~~ -40%
€49



SKI HOSE
DAMEN-HERREN

~~€119~~ -35%
€79



FLEECE MELANGE
DAMEN-HERREN



~~€45~~ -45%
€25

VIA PETER PAUL RAINER, 15
INNICHEN / SAN CANDIDO

EX SCHUHGESCHÄFT MÜHLMANN EX MÜHLMANN CALZATURE

FOLGEN SIE UNS AUF



HILFE BRAUCHT HELFERINNEN.



Das Weiße Kreuz zählt über 3.800 freiwillige Helfer:innen, die im Dienste der Bevölkerung stehen. Die Möglichkeiten, dabei aktiv mitzuhelfen sind vielfältig und spannend.

www.werde-teil-von-uns.it

Tel. 800 110 911 Mail freiwilligaktiv@wk-cb.bz.it
Oder komm in Deiner nächstgelegenen Sektion vorbei.

AIUTO HA BISOGNO DI AIUTANTI.



La Croce Bianca ha oltre 3.800 volontari a servizio della popolazione. Le possibilità per aiutare attivamente come volontari sono tante ed emozionanti.

www.diventa-uno-di-noi.it

Tel. 800 110 911 Mail volontariatoattivo@wk-cb.bz.it
Oppure vieni a trovarci nella sezione più vicina a te.

Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft



Bürger*innenbefragung Gemeinde Innichen



gep.im.pustertal

BÜRGER*INNENBEFRAGUNG IM RAHMEN DES GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMMS RAUM UND LANDSCHAFT (GProRL)

Die Gemeinde Innichen richtet den Blick in die Zukunft und will mit dem Gemeindeentwicklungsprogramm die Weichen für eine nachhaltige und lebenswerte Weiterentwicklung der Gemeinde stellen. In diesem Rahmen ist es unsere Aufgabe den Ausgangszustand zu analysieren und mit Ihrer Hilfe die **mittel- und langfristige Ausrichtung der Gemeinde** festzulegen.

Als Grundlage dafür ist uns Ihre Meinung und Ihr Alltagswissen als **Expertin und Experte ihres Wohnortes** sehr wichtig. Was würden Sie sich für Ihre Gemeinde in Zukunft wünschen? Wo liegen die Herausforderungen und wie würden Sie diese angehen? Wie können wir gemeinsam eine lebenswerte Gemeinde entwickeln?

Bringen Sie sich aktiv bei der Zukunftsplanung Ihrer Gemeinde ein!

Insgesamt gibt es 40 Fragen, welche in ca. 25 Minuten ausgefüllt werden können. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und alle Angaben werden anonym behandelt und ausgewertet. Persönliche Angaben dienen ausschließlich für statistische Zwecke.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

QUESTIONARIO RIVOLTO ALLE CITTADINE E AI CITTADINI NEL CONTESTO DEL PROGRAMMA DI SVILUPPO COMUNALE PER IL TERRITORIO E IL PAESAGGIO (PSCTP)

Il comune di San Candido guarda al futuro e vuole, attraverso il programma di sviluppo comunale, predisporre le basi per un ulteriore sviluppo sostenibile e vivibile del comune. In questo contesto, la nostra responsabilità è analizzare la situazione attuale e, con il vostro aiuto, definire **l'orientamento a medio e lungo termine del comune**.

La Sua opinione e la Sua conoscenza quotidiana come **esperto del Suo luogo di residenza** sono fondamentali per noi. Cosa desidera per il futuro del Suo comune? Quali sono le sfide e come le affronterebbe? Come possiamo sviluppare insieme una comunità vivibile?

Partecipate attivamente alla pianificazione del futuro del vostro comune!

Le domande sono in totale 40 e possono essere completate in circa 25 minuti. La vostra partecipazione al sondaggio è volontaria e tutte le informazioni saranno trattate e analizzate in forma anonima. I dati personali saranno utilizzati solo a fini statistici.

Grazie per il vostro contributo!



Über den QR-Code ist auch eine **Online-Teilnahme** möglich.
La **partecipazione online** è possibile tramite il codice QR.

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in der Gemeinde insgesamt?

1. Quanto è soddisfatto della qualità della vita nel Comune?

Sehr unzufrieden
Molto insoddisfatto

Sehr zufrieden
Molto soddisfatto

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

2. Welche Gefahren sehen Sie für Ihre Gemeinde in Zukunft?

2. Quali pericoli vede per il Suo Comune in futuro?

	Trifft nicht zu <i>Per nulla d'accordo</i>	Trifft weniger zu <i>Poco d'accordo</i>	Trifft eher zu <i>D'accordo</i>	Trifft voll zu <i>Perfettamente d'accordo</i>	Weiß nicht <i>Non so</i>
Zersiedelung <i>Espansione urbana incontrollata</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimawandel <i>Cambiamento climatico</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abwanderung <i>Emigrazione</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hohe Wohnungskosten (mieten/kaufen) <i>Elevati costi abitativi (affitto/acquisto)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Versorgung im Alter <i>Mancata assistenza agli anziani</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Kinderbetreuung <i>Mancanza di assistenza all'infanzia</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende medizinische Betreuung <i>Mancanza di assistenza medica</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rückgang der Wirtschaftskraft <i>Declino economico</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überfremdung / Entfremdung <i>Eccessiva presenza di stranieri / alienazione</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**SIEDLUNGSENTWICKLUNG
SVILUPPO DELL'INSEDIAMENTO**

3. Bitte bewerten Sie die Situation in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

3. Si prega di valutare la situazione nel Comune in relazione ai seguenti criteri:

(Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut)
(Voto da 1 = molto male a 5 = ottimo)

	(sehr schlecht) <i>(molto male)</i>				(sehr gut) <i>(ottimo)</i>
	1	2	3	4	5
Leistbarer Wohnraum <i>Alloggi a prezzi accessibili</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Mietwohnungen <i>Offerta di alloggi in affitto</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zweitwohnungen (für touristische Zwecke) <i>Seconde case (per scopi turistici)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ortsnahe Arbeitsmöglichkeiten <i>Opportunità di lavoro locali</i>	<input type="radio"/>				
Barrierefreiheit <i>Accessibilità</i>	<input type="radio"/>				
Lebendiges Vereinswesen <i>Sistema di associazioni vivace</i>	<input type="radio"/>				
Landschaftsbild <i>Paesaggio</i>	<input type="radio"/>				
Engagement im Klimaschutz <i>Impegno per la protezione del clima</i>	<input type="radio"/>				
Nutzung erneuerbarer Energiequellen <i>Utilizzo di fonti energetiche rinnovabili</i>	<input type="radio"/>				

4. Welche Dienstleistungen oder Infrastrukturen fehlen Ihrer Meinung nach in der Gemeinde?

4. Quali servizi o infrastrutture ritiene che manchino nel Comune?

(max. 5 Antworten)

(max. 5 risposte)

Flächen/Werkstätten für Handwerk
Aree/laboratori per artigiani

Nahversorgung (Lebensmittel, Metzgerei, Bäckerei, etc.)
Fornitura locale (alimentari, macelleria, panetteria, ecc.)

Gastronomisches Angebot (Restaurants, Bars, etc.)
Offerta gastronomica (ristoranti, bar, ecc.)

Einrichtungen für die medizinische Versorgung
Strutture per l'assistenza medica

Kulturelle Angebote (Räumlichkeiten, etc.)
Offerte culturali (locali, ecc.)

Sportangebote
Offerte per attività sportiva

Kinderbetreuung (Kindergarten, Kita, Tagesmutter, etc.)
Assistenza all'infanzia (asilo nido, strutture per la prima infanzia, assistenti domiciliari all'infanzia, ecc.)

Kinderbetreuung während der Ferien
Assistenza ai bambini durante le vacanze

Seniorenbetreuung
Assistenza agli anziani

- Angebote für Jugendliche (Jugendtreff, Musik, Sport, Vereine, etc.)
Offerte per i giovani (centro giovanile, musica, sport, associazioni, ecc.)

- Angebote für Senioren (Seniorentreff, Seniorennachmittage, etc.)
Offerte per i cittadini anziani (incontri per anziani, pomeriggi per anziani, ecc.)

- Andere/Altro

5. Welches Instrument ist aus Ihrer Sicht am besten geeignet um der Herausforderung des Erstwohnungsbedarfs in der Gemeinde zu begegnen?

5. Secondo Lei, qual è lo strumento più adatto per rispondere alla sfida della domanda di prime case nel Comune?

(Bewerten Sie von 1 = nicht geeignet bis 5 = sehr geeignet)

(Voto da 1 = non adatto a 5 = molto adatto)

	(nicht geeignet) (non adatto)	1	2	3	4	(sehr geeignet) (molto adatto)	5
Erleichterung beim Kauf oder Bau des ersten Eigenheims <i>Facilitare l'acquisto/la costruzione della prima casa</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erleichterung bei der Erweiterung des Eigenheims <i>Facilitare l'ampliamento della mia casa</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erleichterung bei der Erweiterung des Eigenheims - für meine Kinder <i>Facilitare l'ampliamento della mia casa - per i miei figli</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhöhung der Anzahl von Mietunterkünften <i>Aumentare alloggi in affitto</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Starterwohnungen (kleine Wohnungen für junge Menschen) <i>Primo appartamento per "starter" (piccoli appartamenti per i giovani)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrgenerationenhäuser <i>Case multigenerazionali</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Möchten Sie derzeit eine Erstwohnung in Ihrer Gemeinde ...

6. Vuole attualmente una residenza primaria nel Suo Comune ...

- kein Bedarf
Non c'è bisogno

- ... kaufen?
... acquistare?

- ... bauen?
... costruire?

- ... mieten?
... affittare?

7. Wie stehen Sie zur Zukunft der folgenden Wirtschaftssektoren?

7. Quali sono le Sue opinioni sul futuro dei seguenti settori economici?

	Ich wünsche mir weniger <i>Mi auspico di meno</i>	Ich wünsche mir gleich viel <i>Mi auspico tanto quanto</i>	Ich wünsche mir mehr <i>Mi auspico di più</i>	Weiß nicht <i>Non lo so</i>
Dienstleistungen <i>Servizi vari</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismus / Hotellerie und Gastronomie <i>Turismo / Industria alberghiera e della ristorazione</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handel <i>Commercio</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerk <i>Artigianato</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Industrie <i>Industria</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaft <i>Agricoltura</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Wären Sie an der Beteiligung einer Energiegemeinschaft interessiert?

8. Sarebbe interessato/a a partecipare a una comunità energetica?

(Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Menschen, Unternehmen oder Organisationen, die gemeinsam erneuerbare Energie erzeugen, nutzen und teilen.)

(Una comunità energetica è un'associazione di persone, aziende o organizzazioni che generano, utilizzano e condividono congiuntamente energia rinnovabile.)

Ja
Si

Nein
No

Weiß nicht
Non lo so

9. Bitte beurteilen Sie den Handel (Geschäfte) in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

9. Si prega di valutare la situazione nel Comune in relazione ai seguenti criteri:

(Bewerten Sie von 1 = ungenügend bis 5 = ausgezeichnet)

(Voto da 1 = molto male a 5 = ottimo)

	(ungenügend) <i>(molto male)</i>				(ausgezeichnet) <i>(ottimo)</i>
	1	2	3	4	5
Vielfalt der Angebote <i>Varietà di offerte</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot von regionalen Produkten <i>Offerta di prodotti regionali</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit der Nahversorgungseinrichtungen <i>Accessibilità della fornitura locale</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Unsere Gemeinde braucht mehr Raum für / Anreize für die Ansiedlung von ...
10. Il nostro Comune ha bisogno di più spazio per / incentivi per la creazione di ...

(Bewerten Sie von 1 = kein Bedarf bis 5 = sehr hoher Bedarf)
 (Valutazione da 1 = nessuna necessità a 5 = necessità molto elevata)

	(ungenügend) (molto male)				(ausgezeichnet) (ottimo)
	1	2	3	4	5
Handelsbetrieben (Geschäfte) <i>Imprese commerciali (negozi)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerksbetrieben <i>Imprese artigiane</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstleistungssektor (Techniker, Freiberufler, Start-Ups) <i>Settore dei servizi (tecnici, liberi professionisti, start-up)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
neue Arbeitsformen (z.B. Start Up-Center, Coworking Spaces, Co-Creation, Remote Work, ...) <i>Nuove forme di lavoro (es. centro di avviamento, spazi di coworking, co-creazione, lavoro a distanza, workation, ...)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastgewerbliche Betriebe (Hotel, Restaurants, Bar) <i>Attività di ristorazione (hotel, ristorante, bar)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

LANDSCHAFT, GRÜN- UND FREIRÄUME
PAESAGGIO E SPAZI VERDI

11. Wie würden Sie die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft in der Gemeinde insgesamt beurteilen?
11. Complessivamente, quanto sono compromesse la natura e il paesaggio all'interno del Comune?

Nicht beeinträchtigt
Per nulla compromessa

Sehr beeinträchtigt
Molto compromessa

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

12. Bitte bewerten Sie den Handlungsbedarf in der Gemeinde für nachfolgende Bereiche
12. Valutare la necessità di interventi nel comune nei seguenti ambiti

(Bewerten Sie von 1 = kein Handlungsbedarf bis 5 = sehr hoher Handlungsbedarf)
 (Valutazione da 1 = nessuna necessità di intervento a 5 = necessità di intervento molto elevata)

	(kein Bedarf) (nessuna necessità)				(sehr hoher Bedarf) (necessità molto elevata)
	1	2	3	4	5
Aufwertung der land- und forstwirtschaftlichen Landschaftsbereiche und der traditionellen Kulturlandschaften (z.B. durch biodiversitätsfördernde Maßnahmen, Anpassung an den Klimawandel, Erhaltung von Landschaftsstrukturelementen und traditioneller Bewirtschaftungsmerkmale, ortstypische Baum- und Gehölzpflanzungen zur Stärkung des Landschaftscharakters, etc.) <i>Valorizzazione delle aree paesaggistiche agricole e forestali e dei paesaggi culturali tradizionali (ad es., attraverso misure che promuovono la biodiversità, l'adattamento ai cambiamenti climatici, la conservazione degli elementi strutturali del paesaggio e delle caratteristiche agricole tradizionali, la piantumazione di alberi e arbusti locali per rafforzare il carattere del paesaggio, ecc.)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Förderung der naturnahen Erholung im Sinne einer
verträglichen Nutzung von Natur und Landschaft (z.B.
durch Besucherlenkungskonzepte)

*Promozione della ricreazione rispettosa della natura
nel senso di un uso sostenibile della natura e del
paesaggio (ad es., gestione dei flussi turistici)*

Steigerung der Durchgrünung der Siedlungen (z.B.
Erhaltung und Aufwertung bestehender sowie
Schaffung neuer, hochwertiger Grünflächen im
Siedlungsraum)

*Migliorare il sistema verde degli insediamenti (ad es.,
conservazione e riqualificazione degli spazi verdi
esistenti e creazione di nuovi spazi verdi di alta qualità
nelle aree urbane)*

13. Bitte bewerten Sie die Situation in der Gemeinde in den folgenden Themenfeldern

13. Si prega di valutare la situazione del Comune nelle seguenti aree tematiche

(Bewerten Sie von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut)

(Voto da 1 = molto male a 5 = ottimo)

	(sehr schlecht) (molto male)				(sehr gut) (eccellente)
	1	2	3	4	5
Qualität der Erholungsräume insgesamt <i>Qualità delle aree ricreative</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spielplätze für Kinder und Jugendliche <i>Aree gioco per bambini e adolescenti</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rastmöglichkeiten <i>Possibilità di sosta</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erreichbarkeit von Naherholungszonen <i>Accessibilità delle zone ricreative locali</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begegnungsräume <i>Luoghi d'incontro</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zentraler Dorfplatz <i>Piazza del paese</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
beschattete Aufenthaltsorte <i>Sentieri / aree ombreggiate</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spazier- und Wanderwege <i>Sentieri per passeggiate ed escursioni</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentliche Grünflächen im Ort <i>Spazi verdi pubblici all'interno del paese</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Biodiversität in öffentlichen Grün- und Freiflächen <i>Biodiversità negli spazi verdi pubblici</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schneeräumung <i>Sgombero neve</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit <i>Pulizia</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Welche Erholungs- und Freizeitangebote fehlen oder wo ergibt sich Ihrer Meinung nach konkreter Handlungs-/Verbesserungsbedarf in diesem Zusammenhang?

14. Quali strutture ricreative e per il tempo libero mancano o dove pensate che ci sia un bisogno concreto di azione/miglioramento in questo contesto?

15. Wie wichtig ist Ihnen da Erlebnisbad Acquafun?

15. Quanto é importante per Lei la piscina Acquafun?

Nicht wichtig
Non importante

Sehr wichtig
Molto importante

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

16. Das Erlebnisbad Acquafun muss in den kommenden Jahren relativ kostenintensiv saniert und modernisiert werden. Sind Sie für die Erhaltung des Erlebnisbades Acquafun im Zuge dieser teuren Investitionen?

16. Nei prossimi anni la piscina Acquafun dovrà essere ristrutturato e ammodernato con costi relativamente elevati. Siete favorevoli a preservare la piscina Acquafun a fronte di questi costosi investimenti?

(nur eine Antwort)
(solo una risposta)

Ja
Sì

Nein
No

Weiß nicht
Non lo so

17. Bitte beurteilen Sie die Landwirtschaft in der Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

17. Valutare l'agricoltura nel Comune in base ai seguenti criteri:

(Bewerten Sie von 1 = ungenügend bis 5 = sehr gut)
(Valutazione da 1 = insoddisfacente a 5 = eccellente)

	(ungenügend) (insoddisfacente)				(sehr gut) (eccellente)
	1	2	3	4	5
Bedeutung für die Pflege der Landschaft <i>Importanza per la manutenzione del paesaggio</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verträglichkeit mit Natur- und Umweltschutz <i>Compatibilità con la natura e tutela dell'ambiente</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot Urlaub am Bauernhof <i>Offerta di agriturismo</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vielfalt der landwirtschaftlichen Produkte <i>Diversità dei prodotti agricoli</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit mit anderen Sektoren <i>Cooperazione con altri settori</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

MOBILITÄT UND ERREICHBARKEIT

MOBILITÀ E ACCESSIBILITÀ

18. Wie lange brauchen Sie bis zu Ihrem Ausbildungs- bzw. Arbeitsort?

18. Quanto tempo impiega per raggiungere il luogo di formazione o di lavoro?

(nur eine Antwort)

(una sola risposta)

bis zu 15 Minuten
fino a 15 minuti

zwischen 15 und 30 Minuten
tra i 15 e i 30 minuti

zwischen 30 und 60 Minuten
tra 30 e 60 minuti

mehr als eine Stunde
più di un'ora

19. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um Ihren Arbeits- oder Ausbildungsort zu erreichen?

19. Quale mezzo di trasporto utilizza principalmente per raggiungere il luogo di lavoro o di istruzione?

(nur eine Antwort)

Wenn Sie nicht berufstätig bzw. nicht in Ausbildung sind, überspringen Sie diese Frage!

(solo una risposta)

Se non lavora o non studia, salti questa domanda!

als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto a combustione o moto/scooter)

als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto elettrica o moto/scooter)

gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer
insieme ad altri in auto / come passeggero

Carsharing

Bus
Autobus

Zug
Treno

Fahrrad
Bicicletta

zu Fuß
A piedi

Traktor
Trattore

ich arbeite zu Hause
Lavoro a casa

Andere/Altro

20. Umstieg: Verwenden Sie auf Ihrem üblichen Weg zum Arbeits- oder Ausbildungsort mehr als ein Verkehrsmittel?

20. Trasferimento: Utilizza più di un mezzo di trasporto per recarsi abitualmente al lavoro o a scuola?

(nur eine Antwort)

(una sola risposta)

Nein
No

Ja, Auto und Zug
Sì, auto e treno

Ja, Bus und Zug
Sì, autobus e treno

Ja, Fahrrad und Zug
Sì, bicicletta e treno

Ja, Auto und Bus
Sì, auto e autobus

Ja, Fahrrad und Bus
Sì, bicicletta e autobus

Andere/Altro

21. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um Orte für Ihre Freizeitgestaltung außerhalb der Gemeinde zu erreichen?

21. *Quale mezzo di trasporto utilizza principalmente per raggiungere i luoghi delle sue attività di svago al di fuori del Comune?*

(nur eine Antwort)

(una sola risposta)

als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto a combustione o moto/scooter)

als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto elettrica o moto/scooter)

gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer
insieme ad altri in auto / come passeggero

Carsharing

Bus
Autobus

Zug
Treno

Fahrrad
Bicicletta

zu Fuß
A piedi

Andere/Altro

22. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie vorwiegend, um sich innerhalb der Gemeinde zu bewegen?

22. *Quale mezzo di trasporto utilizza principalmente per spostarsi all'interno del Comune?*

(nur eine Antwort)

z.B. zum einkaufen, Besuch im Gasthaus, zur Beanspruchung von Dienstleistungen, zum Spielplatz, etc.

(una sola risposta)

Ad esempio, per fare la spesa, andare al ristorante, utilizzare i servizi, andare al parco giochi, ecc.

als Fahrer (Verbrenner PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto a combustione o moto/scooter)

als Fahrer (Elektro PKW oder Motorrad/Motorroller)
come conducente (auto elettrica o moto/scooter)

gemeinsam mit anderen im Auto / als Mitfahrer
insieme ad altri in auto / come passeggero

Bus
Autobus

Zug
Treno

Fahrrad
Bicicletta

zu Fuß
A piedi

Andere/Altro

23. Sind Sie im Besitz eines Autos?

23. È in possesso di un'automobile?

Ja
Sì

Nein
No

24. Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in Ihrer Gemeinde und darüber hinaus ausreichend?

24. Il trasporto pubblico disponibile dentro e al di fuori vostro Comune è sufficiente?

(nur eine Antwort)

(una sola risposta)

ja, komplett ausreichend
sì, pienamente

ja, aber mit höherer Frequenz
sì, ma vorrei una maggior frequenza

mehr oder weniger ausreichend
abbastanza

nein
no

weiß nicht
non so

25. Welche Verbindungen fehlen?

25. Quali collegamenti mancano?

26. Welche der folgenden Alternativen würden für Sie einen Anreiz bilden, nicht mehr das Auto zu nutzen?

26. Quale delle seguenti alternative sarebbe un incentivo per smettere di usare l'auto?

(max. 5 Antworten)

(max. 5 risposte)

Gute Radwege
Buone piste ciclabili

Gute Fußwege
Buoni sentieri pedonali

Leistbare Taxidienste
Servizi di taxi più economici

Homeworking

Flexible Arbeitszeiten
Orari di lavoro flessibili

Co-Working Räume in der Gemeinde
Spazi di Co-Working nel Comune

mehr öffentliche Verkehrsangebote
Più servizi di trasporto pubblico

Fahrgemeinschaften
Car-pooling

Car-sharing

Rufbus
Bus su chiamata

Zustellung der Einkäufe
Consegna degli acquisti

gefördertes Pendler-E-Bike
Bicicletta elettrica per pendolari sovvenzionata

wirtschaftliche Anreize für öffentl. Verkehrsangebote / das Radfahren
Incentivi economici per mezzi pubblici e bici

Andere/Altro

Radwege <i>Ciclabili</i>	<input type="radio"/>				
Sicherheit für Radfahrer <i>Sicurezza per i ciclisti</i>	<input type="radio"/>				
Fahrradinfrastruktur (Fahrradabstellmöglichkeiten, E-Ladestationen, etc.) <i>Infrastrutture per le biciclette (stand per le biciclette, stazioni di ricarica, ecc.)</i>	<input type="radio"/>				

29. Wie schätzen Sie die Verkehrsbelastung in Ihrer Ortschaft ein?
29. Come valuta la congestione del traffico nella Sua frazione?

Sehr niedrige Verkehrsbelastung
Bassa congestione del traffico

Sehr hohe Verkehrsbelastung
Alta congestione del traffico

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

30. Wo sehen Sie eventuelle Sicherheitsprobleme im Verkehrsnetz Ihrer Gemeinde?
30. Dove vede problemi di sicurezza nella rete di trasporto?

TOURISMUS TURISMO

31. Wie beurteilen Sie die Rolle des Tourismus für die Entwicklung der Gemeinde?
31. Come valuta il ruolo del turismo nello sviluppo del Comune?

Gar nicht wichtig
Per nulla importante

Weniger wichtig
Meno importante

Eher wichtig
Piuttosto importante

Sehr wichtig
Molto importante

Weiß nicht
Non so

33. Wenn Sie an künftige Herausforderungen des Tourismus in der Gemeinde denken, welche der folgenden Aspekte erscheinen Ihnen wichtig?

33. Quando Lei pensa alle sfide future del turismo nel Comune, quali dei seguenti aspetti dovrebbero essere considerati in futuro?

Bewerten Sie bitte folgende Punkte:

Si prega di valutare i seguenti punti:

	sehr wichtig <i>molto importante</i>	wichtig <i>importante</i>	weniger wichtig <i>meno importante</i>	nicht wichtig <i>non importante</i>
Fokus auf mehr Qualität statt Quantität im Tourismus <i>Focus più sulla qualità che sulla quantità nel turismo</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lenkung des Tagestourismus <i>Controllo del turismo diurno</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Management von Besucher-Hot-Spots, Lenkung von Besucherströmen <i>Gestione dei punti nevralgici per i visitatori, controllo dei flussi di visitatori</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Förderung des Austausches zwischen Einheimischen und Gästen <i>Promozione dell'interazione fra popolazione locale e ospiti</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schaffung attraktiver Arbeitszeitmodelle im Tourismus <i>Miglioramento degli orari di lavoro nel turismo</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserte Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel <i>Miglioramento dell'accessibilità con il trasporto pubblico</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sektorenübergreifende Zusammenarbeit <i>Collaborazione intersettoriale</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schutz von Natur und Landschaft <i>Tutela della natura e del paesaggio</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erhalt von Kultur und Tradition <i>Mantenimento della cultura e delle tradizioni</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Barrierefreiheit <i>Assenza di barriere architettoniche</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

ANGABEN ZUR PERSON

DATI PERSONALI

Wir ersuchen Sie um ein paar persönliche Angaben, die **ausschließlich für statistische Zwecke** dienen.

*Le chiediamo alcuni dati personali, che vengono utilizzati **esclusivamente a fini statistici**.*

34. Geschlecht

34. Genere

Weiblich
Femminile

Männlich
Maschile

keine Angabe
Preferirei non rispondere

35. Wie alt sind Sie?

35. Quanti anni ha?

14 Jahre oder jünger
14 anni o meno

zwischen 15 - 20 Jahre
dai 15 ai 20 anni

zwischen 21 - 40 Jahre
dai 21 ai 40 anni

zwischen 41 - 65 Jahre
dai 41 ai 65 anni

über 65 Jahre
oltre 65 anni

36. In welcher Ortschaft leben Sie derzeit?

36. In quale frazione/località risiede?

Innichen
San Candido

Innichberg
Monte San Candido

Obervierschach
Versciaco di Sopra

Untervierschach
Versciaco di Sotto

Winnebach
Prato alla Drava

Andere Ortschaft/Altra località

37. Seit wie vielen Jahren leben Sie schon in der Gemeinde?

37. Da quanti anni risiede nel Comune?

Ich habe schon immer hier gelebt
Abito qui da sempre

Ich habe schon immer hier gelebt - mit Unterbrechung (z.B. für Ausbildung/Studium im Ausland)
Abito qui da sempre - con interruzioni (ad es. per formazione/studio all'estero)

Weniger als 5 Jahre
Da meno di 5 anni

Zwischen 5 und 10 Jahren
Tra 5 e 10 anni

Mehr als 10 Jahre
Più di 10 anni

38. Wo befindet sich Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungs-/Schulort?

38. Dove si trova il Suo posto di lavoro/formazione/scuola?

in meiner Gemeinde
nel mio Comune

Bruneck
Brunico

Brixen
Bressanone

Bozen
Bolzano

Oberes Pustertal
Alta Val Pusteria

Unteres Pustertal
Bassa Val Pusteria

Andere/Altro

39. Ich bin in folgendem Sektor tätig

39. Sono attivo nel seguente settore

Land- und Forstwirtschaft
Agricoltura e selvicoltura

Verarbeitendes Gewerbe, Industrie
Attività manifatturiere, industria

Handwerk und Baugewerbe
Artigianato e edilizia

Handel und Dienstleistung
Commercio e servizi

Tourismus
Turismo

Gesundheit und Bildung
Salute e educazione

öffentliche Verwaltung
Amministrazione pubblica

in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre, etc.)
in formazione (scuola, università, apprendistato, ecc.)

im Ruhestand / Pension
Pensionato

nicht erwerbstätig
non impiegato

40. Haben Sie noch einen besonderen Wunsch für die Entwicklung der Gemeinde?

40 Ha qualche desiderio particolare per lo sviluppo del Comune?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Zeit!

Die Auswertung der Umfrage wird Ihnen im Zuge des Gemeindeentwicklungsprogramms vorgestellt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme im Prozess zur Gestaltung der Zukunft von Innichen!

Grazie per la Sua partecipazione e il tempo!

La valutazione del sondaggio sarà presentata nel corso del programma di sviluppo comunale. Ci auguriamo la vostra partecipazione al processo di pianificazione del futuro di San Candido!

Regionalentwicklung im Pustertal

Vor acht Jahren wurde das Regional Management LAG Pustertal ins Leben gerufen. Ein Verein, welcher Gemeinden, Vereine und andere Interessensgruppen dabei unterstützt, die Regionalentwicklung im Raum Pustertal voranzutreiben. Seither wurden im gesamten Pustertal inklusive aller Seitentäler 91 EU geförderte Projekte genehmigt und umgesetzt. Davon 52 Projekte im Förderprogramm LEADER und 39 Projekte im grenzüberschreitenden Förderprogramm Interreg CLLD Dolomiti Live.

Die bunte Vielfalt und der Schöpfergeist der Pustertaler*innen, schlägt sich in einer breiten Projektvielfalt nieder. Sie reicht von der Ortsbildgestaltung über Sanierungsprojekte von z.B. alten Backöfen, Mühlen und Schmieden, bis hin zur Entwicklung kultur- und identitätsstiftenden Räumen, der Gestaltung von Naherholungszonen, der Entwicklung von Rettungssystemen für Winteraktivitäten, der Standortsuche für ein Wetterradar, der Sensibilisierung hinsichtlich Gender equality und vielem mehr.

Insgesamt flossen in der Förderperiode 2014-2020 (inkl. Verlängerung bis 2023) knapp sechs Millionen Euro an EU-Fördermitteln ins Pustertal. Mit der neuen Förderperiode 2021-2027 stehen bereits wieder neue Fördermittel zur Verfügung und warten darauf, von den Pustertaler*innen abgeholt zu werden.

Hannes Niederkofler, Präsident des Vereins Regional Management LAG Pustertal, ist von der Vielfalt begeistert und zieht Bilanz: „Unser Ziel, die Fördermittel ins Pustertal zu holen, um die Lebensqualität zu steigern und die Dörfer und Weiler attraktiv zu halten, haben wir erreicht. Die Förderungen kommen an. Wir freuen uns, mit unserem Verein neben LEADER und INTERREG, auch bei diversen Ideenentwicklungen, bei Beteiligungsprozessen und im Rahmen unserer Tätigkeiten als „Kompetenzzentrums Klima“ erfolgreich unterstützen zu können. Für die Zukunft wollen wir unser Engagement weiter ausbauen, um Gemeinden und Interessensgruppen eine optimale Anlaufstelle für Ihre Ideen und Projekte zu bieten. Hier geben wir gerne professionelle Unterstützung!“

Auch das vom Regional Management



Das Team vom Regional Management LAG Pustertal (von links): Irene Unterkofler (Projektmanagement Kompetenzzentrum Klima), Elisa Golser (Projektmanagement Interreg CLLD), Caroline Leitner (Kordinatorin im shared leadership), Irmgard Hitthaler (Kordinatorin im shared leadership), Vivian Plank (Projektmanagement Leader)

LAG Pustertal im Jahr 2023 gegründete „Kompetenzzentrum Klima“ hat Fahrt aufgenommen. Als zentrale Anlaufstelle in Sachen Klima für das Pustertal und seine Gemeinden ist es eng mit der „Klima.Energie.Region Pustertal“ (kurz KER Pustertal) verwoben. Unter dem Motto „We ker about future“ setzt es sich gemeinsam mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal für nachhaltigen Klimaschutz und proaktive Klimawandelanpassung ein.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Klimaplänen, deren Erstellung auf Gemeinde- und Bezirksebene derzeit vom Kompetenzzentrum Klima mit-

betreut wird. Daneben greift das Zentrum weitere brennende Klimathemen auf, wie aktuell die Steigerung der Fähigkeit von Forstwirtschaft und Tourismus, sich strategisch an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Bei Fragen oder Ideen kann jederzeit mit dem Regional Management LAG Pustertal Kontakt aufgenommen werden unter: info@rm-pustertal.eu.

Für Innichen wurden in den vergangenen Jahren die folgenden Projekte realisiert. Auf der Homepage www.rm-pustertal.eu finden sich die Detailinformationen zu den jeweiligen Projekten.

Informationen zum Projekt	Beitragssumme
Bergpilgerweg (Bereich: Tourismus-Marketing)	10.517,44 Euro
Grenzüberschreitender Katastrophenschutz (Bereich: Forschung-Innovation)	16.016,67 Euro
Radwege ohne Grenzen (Bereich: Klima, Energie und Mobilität)	12.693,56 Euro
Machbarkeitsstudie „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Bereich: Dorf- und Stadtentwicklung)	22.837,43 Euro
Bolzplatz (Bereich: Dorf- und Stadtentwicklung)	213.820,22 Euro

Sanierung der Pfarrkirche zum Hl. Erzengel Michael

Beim Erscheinen dieses Artikels sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche zum Hl. Erzengel Michael in vollem Gang. Die folgende Ausführung soll die Notwendigkeit der Sanierungsarbeiten begründen und unterstreichen.

Unsere, im 12. Jahrhundert im romanischen Stil erbaute und nach einem im Jahre 1413 stattgefundenen Brand im gotischen Stil wieder errichtete Pfarrkirche, fiel im Jahre 1735 einem weiteren Großbrand zum Opfer. Der darauffolgende Wiederaufbau im barocken Baustil wurde 1760 vollendet; die Kirchweihe erfolgte im Jahre 1761.

In den Jahren 1936-1938 erfolgte, wieder nach einem Brand, eine sorgfältige umfangreiche Restaurierung. Weitere Restaurierungen wurden in den Jahren 1987/1988, 1995 und 2005 vorgenommen. Die Kirche gilt als eine der schönsten barocken Kirchenbauten Tirols und prägt in entscheidender Weise das Zentrum unserer Ortschaft.

Einheimischen und Feriengästen ist bzw. war es sicher aufgefallen, dass sich die Kirche leider wieder in einem sehr schlechten Erhaltungszustand befindet und dringend saniert werden muss. Dies betrifft nicht nur die Außenfassaden der Kirche und des Turms, sondern auch den Innenraum,

wo (wie vorhersehbar) durch das Aufsteigen der Bodenfeuchtigkeit große Schäden im Sockelbereich („Mauerfraß“) aufgetreten sind.

Als Spätfolge des Erdbebens vom Jahre 1976, vor allem aber aufgrund der hohen Schneelasten aus den vergangenen Wintern übt der Dachstuhl einen großen Horizontalschub auf die Langhausmauern (Außenmauern) aus. Dadurch werden diese nach außen gedrückt, was zu Rissbildungen zwischen dem Gewölbe und den Außenmauern und in den Kuppeln führte. Auch oberhalb der Fenster sowie am Gesims haben sich die Risse in letzter Zeit in bedenklicher Weise vergrößert.

Gut ersichtlich waren bzw. sind die Putzschäden im Innen- und Außenbereich der Kirche. Dies betrifft nicht nur, aber vor allem den Sockelputz an der Ost- und Südseite des Presbyteriums, der sehr stark beschädigt ist und abplatzt. Zurückzuführen ist dies, wie bereits erwähnt, auf die aufsteigende

Bodenfeuchtigkeit. An der Turmfassade sind vor allem an der Ostseite starke Putzschäden sichtbar.

Bei der Begehung des Turms wurde festgestellt, dass sich die Böden in den verschiedenen Ebenen in einem sehr schlechten Zustand befinden und sicherheitstechnische Mängel aufweisen. Auch die Treppen entsprechen nicht den heutigen Sicherheitsanforderungen, da die Geländer zu kurz und nur einseitig angebracht sind. Dazu sind viele Trittstufen sehr stark abgenutzt. Mit wenigen Worten: Das Begehen der Treppe ist schwierig, ja sehr gefährlich geworden.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass durch die offenen Schalllöcher ständig Regen und Schnee in den Turm gelangen, was den historischen Glockenstuhl und den Turmaufgang stark in Mitleidenschaft gezogen hat.

Erst vor wenigen Tagen musste festgestellt werden, dass auch die hölzernen vergoldeten Skulpturen an der



Rissbildung im Gewölbe und abplatzender Mörtel auf der Oberseite



Rissbildung im Gewölbe – Innenseite



Rissbildung und Wasserschaden beim Gesims



Durch die Verschiebung des Dachstuhls nach außen wurde der Querbalken aus der Kerne des durchgehenden Bundtrames gehoben

Westseite, die nicht in einer Nische stehen und somit etwas vor Witterungsschäden geschützt sind (zwei Engelstatuen, zwei Vasen, das Kreuz), morsch sind und aus ästhetischen, aber auch aus Sicherheitsgründen saniert bzw. durch neue Skulpturen ersetzt werden müssen. Die Kosten dafür stehen noch nicht fest und sind in der vorliegenden Kostenaufstellung nicht inbegriffen.

Aus dem Gesagten geht wohl eindeutig hervor, dass eine Sanierung der Kirche unbedingt notwendig und dringend war bzw. ist, um zu verhindern, dass sich das Erscheinungsbild der Kirche weiter verschlechtert und die Schäden sich weiter ausbreiten, ja sogar irreparabel werden. Nach Meinung des Restaurators ist sogar ein Einsturz der Kirche zu befürchten, wenn nichts zur Behebung der aufgetre-

tretenen Schäden unternommen wird.

Der Pfarrgemeinde- und der Vermögensverwaltungsrat haben daher beschlossen, die notwendigen Sanierungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Diese sind nun in vollem Gange und sollen im Juni, also vor Beginn der Sommersaison abgeschlossen werden.

Laut einem von der Firma Kaiser & Wolf vorgelegten Kostenvoranschlag belaufen sich die Kosten für die Sanierung (ohne Skulpturen) auf 164.500 Euro (Mehrwertsteuer inbegriffen). Obwohl verschiedene Institutionen (Landesdenkmalamt, Gemeinde, Raiffeisenkasse Hochpustertal, Tourismusverein, Stiftung Südtiroler Sparkasse, Fernheizwerk Toblach/Innichen, Kath. Frauenbewegung – Zweigstelle Innichen) großzügige

Beiträge gewähren, scheint noch ein Fehlbetrag von 35.000 Euro auf.

Man sieht sich daher gezwungen, an alle an der Erhaltung unserer schönen Pfarrkirche Interessierten die höfliche, aber auch innige Bitte zu richten, mit einer Spende für die Sanierung unserer Kirche einen Beitrag zu leisten. Dieser kann eingezahlt werden bei:

- Raika Hochpustertal, IBAN Nr. IT 83 H 08020 58790 000301265822
- Südtiroler Sparkasse, IBAN Nr. IT 63 Z 06045 58790 000000145500

Für jede Spende, ob groß oder klein, sei jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.

Für den Vermögensverwaltungsrat
Dekan Andreas Seehauser



Sockelbereich im Langhaus: gut ersichtlich sind die bereits fortgeschrittenen Schäden durch die aufsteigende Feuchtigkeit



Ostseite des Turms mit gut ersichtlichen Beschädigungen am Putz und Anstrich

Risanamento della chiesa parrocchiale di San Michele Arcangelo

Alla data di pubblicazione di quest'articolo, sono in pieno svolgimento estesi lavori di risanamento della chiesa parrocchiale di San Michele Arcangelo. Con la descrizione che segue si intende spiegare e sottolineare la necessità di tali interventi.

La nostra chiesa parrocchiale, realizzata in stile romanico nel XII secolo e poi ricostruita in stile gotico dopo l'incendio del 1413, fu devastata da un altro grande incendio nel 1735. La successiva ricostruzione in stile barocco si concluse nel 1760 e nel 1761 seguì la consacrazione.

Negli anni 1936-1938 si procedette, a seguito di un altro incendio, a un esteso e accurato restauro. Altri interventi di restauro furono effettuati negli anni 1987/1988, 1995 e 2005. La chiesa è considerata una delle più belle chiese barocche del Tirolo e caratterizza in modo determinante il centro del nostro paese.

La gente del posto e i turisti hanno certamente notato che la chiesa purtroppo versa nuovamente in un cattivo stato di conservazione e ha bisogno di un urgente intervento di risanamento, non solo per quanto concerne le facciate esterne della chiesa e del campanile, ma anche l'interno, dove (come prevedibile) si sono riscontrati gravi deterioramenti a livello del basamento a causa della risalita di umidità dal suolo ("efflorescenza").

Come conseguenza tardiva del sisma del 1976, ma soprattutto a causa dell'elevato peso della neve degli inverni

scorsi, l'armatura del tetto esercita una forte spinta orizzontale sui muri della parte longitudinale della chiesa (mura esterne), che vengono spinte verso l'esterno, causando così crepe tra la volta e le mura esterne e nelle cupole. Negli ultimi tempi anche le fessurazioni sopra le finestre e sul cornicione si sono allargate in modo preoccupante.

Erano e sono ben visibili i danni all'intonaco all'interno e all'esterno della chiesa, non solo ma soprattutto sul basamento dei lati est e sud del presbiterio, dove è fortemente compromesso e si sta staccando. Il fenomeno è da ricondursi, come già detto, alla risalita di umidità dal terreno. Sul campanile si osservano evidenti danni all'intonaco soprattutto sul lato est.

Nel corso di un'ispezione al campanile si è visto che ai diversi piani le pavimentazioni versano in condizioni pessime e presentano problemi di sicurezza. Anche le scale non soddisfano gli odierni requisiti di sicurezza, essendo le ringhiere troppo basse e installate su un solo lato. Inoltre molti gradini sono fortemente usurati. In poche parole: percorrere la scala è diventato difficoltoso, persino pericoloso.

È stato altresì osservato che attraverso i fori di riverbero entrano continua-



Fessurazione nella volta

mente nel campanile pioggia e neve, danneggiando gravemente anche lo storico ceppo campanario e la scalinata che sale sulla torre.

Solo pochi giorni fa ci si è accorti che anche le sculture lignee dorate del lato ovest, non collocate in una nicchia e pertanto in qualche modo protette dalle intemperie (due statue di angeli, due vasi, la croce), sono marce e devono essere restaurate o sostituite con nuove sculture, per ragioni estetiche ma anche di sicurezza. I relativi costi non sono ancora stati quantificati e



Fessurazione nella volta – lato interno



Fessurazione e infiltrazione d'acqua sul cornicione



Basamento della parte longitudinale del fabbricato: sono ben visibili i danni da risalita di umidità già in stadio avanzato

non sono inclusi in questo elenco dei costi.

Da quanto detto si evince chiaramente che il risanamento della chiesa era ed è assolutamente urgente al fine di evitare che le sue condizioni peggiorino ulteriormente e i danni si estendano diventando magari irreparabili. Secondo il restauratore c'è addirittura da temere un crollo della chiesa, ove non si faccia nulla per porre rimedio ai danni presenti.

Il Consiglio parrocchiale e il Consiglio

per gli affari economici hanno pertanto stabilito di intraprendere i necessari lavori di risanamento, che ora sono in pieno svolgimento e dovrebbero concludersi a giugno, quindi prima dell'inizio della stagione estiva.

Secondo un preventivo prodotto dalla ditta Kaiser & Wolf i costi per il risanamento (escluse le sculture) ammontano a 164.500 Euro (IVA inclusa). Sebbene diverse istituzioni (Soprintendenza provinciale ai beni culturali, Comune, Cassa Raiffeisen Alta Pusteria, Associazione turistica, Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano, Teleriscaldamento termo-elettrico Dobbiaco/San Candido, Kath. Frauenbewegung (movimento cattolico femminile) – sede secondaria di San Candido) contribuiscono generosamente, resta ancora da coprire un importo di 35.000 Euro. Ci vediamo perciò costretti a rivolgere a tutti coloro che hanno a cuore la preservazione della nostra bella chiesa parrocchiale un cortese ma accorato invito a contribuire con una donazione al suo risanamento. Il versamento può essere eseguito qui:



Lato est del campanile con danni ben visibili a intonaco e pittura

- Cassa Raiffeisen Alta Pusteria, IBAN IT 83 H 08020 58790 000301265822
 - Cassa di Risparmio di Bolzano, IBAN IT 63 Z 06045 58790 000000145500
- Desideriamo dire sin d'ora per tutte le donazioni, grandi e piccole, "Dio vi benedica".

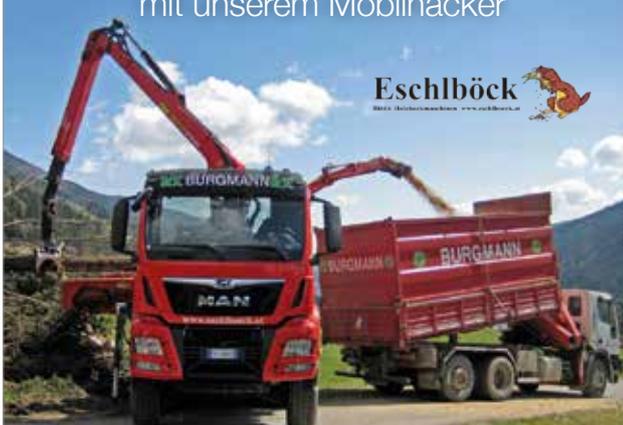
per il consiglio per gli affari economici
decano **Andreas Seehauser**

NATÜRLICH HEIZEN

HACKSCHNITZEL-HERSTELLUNG

mit unserem Mobilhacker







BURGMANN KANDIDUS
BAUUNTERNEHMEN
IMPRESA EDILE

Handwerkerzone 3
39038 INNICHEN
Tel. 0474 913244
info@burgmann.bz
www.burgmann.bz



SCHÖNEGGER

Tischlerei Schönegger OHG/SNC d. Schönegger Roland & Co.
Handwerkerzone 6 Zona Artigianale · I-39038 Innichen San Candido
Tel.: +39 0474 913 540 · +39 335 269 106
info@tischlerei-schoenegger.it · www.tischlerei-schoenegger.it



Individuelle Einrichtungs-lösungen
Soluzioni di arredo individuali

Die Pfarrmenige

Nur noch vereinzelt und in bestimmten Kreisen hört man diesen Ausdruck in Innichen, und die wenigsten wissen, was damit gemeint ist. Als Hinweis auf eine große Menschenmenge wird dieser Ausdruck bisweilen noch beim Zubereiten von Speisen gebraucht. Wenn eine Köchin zu viel gekocht hat, fällt manchmal noch das Wort „Heinte hosche wohl für die gånze Pfärrmenige gikocht“, d.h. für sehr viele Leute.

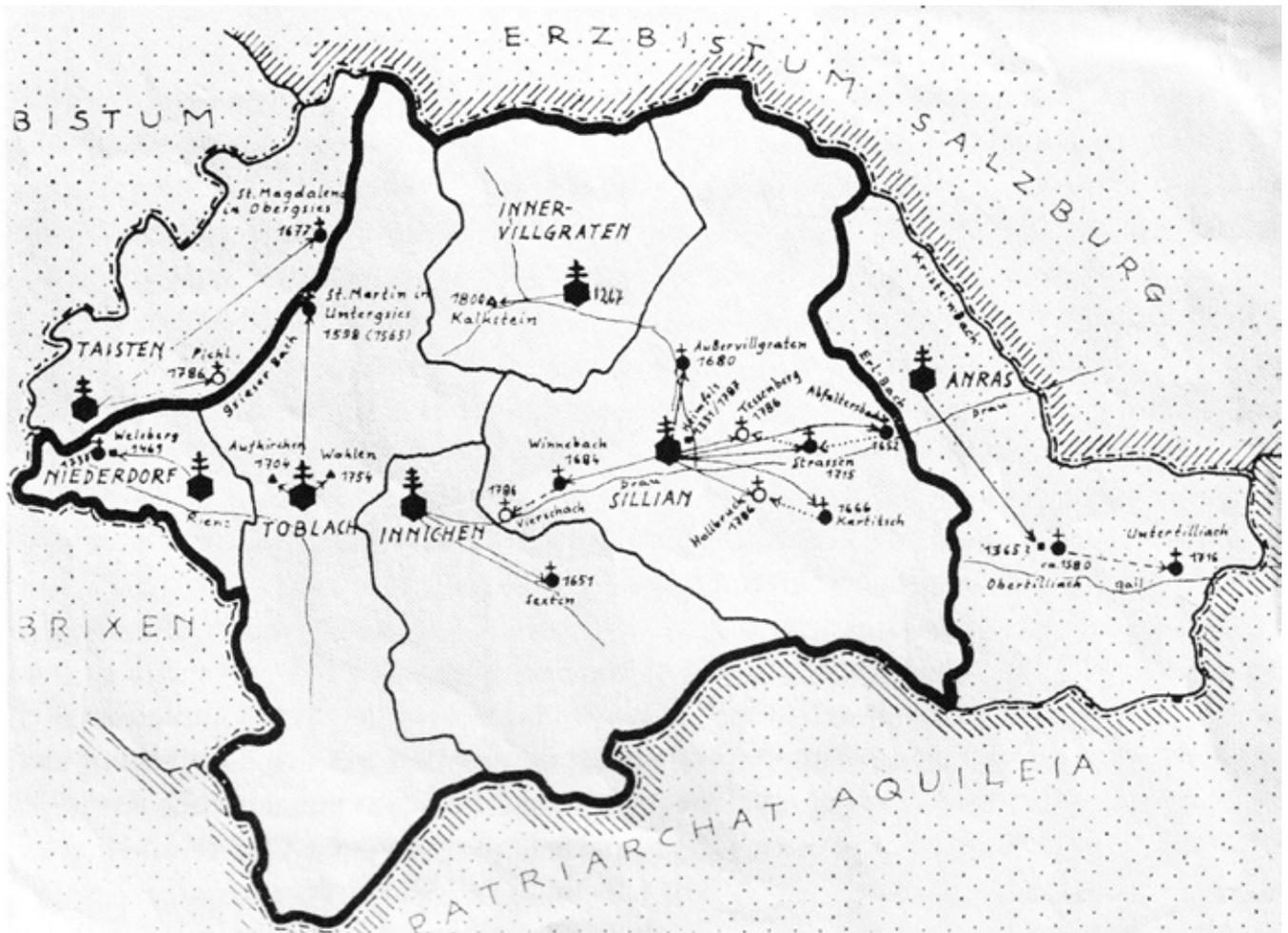


Foto: O. Klöse, Innichen

Das Gebiet der ehemaligen Pfarrmenige: Anfangs umfasste der Seelsorgebereich des Benediktinerklosters Innichen das gesamte Schenkungsgebiet Herzog Tassilos III., dann wurden die Ursparren Innichen, Sillian, Niederdorf und Toblach gegründet, von denen aus im 17. Jahrhundert Kuratien und Lokalien geschaffen wurden. Aus: Friedolin Dörner, Die geistige und geistliche Aufgabe Innichens, in Der Schlern 45 (1971), Seite 492.

Was versteht man nun unter der „Pfarrmenige“?

Das Gebiet von Anras bis Welsberg samt allen Nebentälern, eine Schenkung von Herzog Tassilo III, dem Gründer Innichens, hatte in der Geschichte von Innichen schon immer eine eigene Bedeutung, sowohl in wirtschaftlicher als auch in kultureller und ganz besonders in religiöser Hinsicht. Dieses Gebiet stand nach der Gründung Innichens

unter der Grundherrschaft der Bischöfe von Freising.

Obwohl im 14. Jhd. die Grafen von Görz die Vogtei über das Gebiet von Innichen übernommen hatten, verblieb dem Bischof von Freising immer noch das Recht, in vielen Gebieten von Welsberg bis Abfaltersbach und in den Nebentälern Kartitsch, Villgraten, Sexten und Gsies Zinsen einzutreiben. In Innichen, dem Zentrum des

Hochpustertales, kamen die Bauern zusammen, um ihre Abgaben an das Stift zu leisten.

Auf diesem Gebiet entstand später die sogenannte „Pfarrmenige“. Mit diesem Namen bezeichnete man „ursprünglich jene Gemeinschaft, die von den Angehörigen der alten Stiftsparren und deren Seelsorgern gebildet wurde.“ (Kühebacher, Hofmark Innichen, S. 107).

Mehrere Male im Jahr wallfahrteten die Bewohner aller Hochpustertaler Dörfer in Kreuzgängen zum „Großen Herrgott“ – so wurde die aus dem 12. Jh. stammende Kreuzigungsgruppe der Stiftskirche genannt – und seit dem 17. Jh. kam jährlich am Fest des hl. Kandidus, des Stiftspatrones, die ganze „Pfarrmenige“ zusammen... In feierlicher Prozession wurden an diesem Tage – es war zuerst der 23. Mai, dann der 25. August – die Reliquien des hl. Kandidus durch die Straßen der Ortschaft getragen (Kühebacher, Hofmark Innichen S. 107).

Wir lesen in den Ritualbüchern: „Alda ist zu wissen das auf disen Sonntag die gantze Pfarrmenig von Sillian von allen khürchen mit den Creützen herauf gen Inchingen kombt ... Wenn di Creütze nahe bei dem bildt oder siechenhaus (an der Botenbrücke) sind, geet der ganze Chor ... alsbaldt den Creützen bis zum siechenhaus stillschweigend vnd ohne geleutt entgegen.“ (Kühebacher, 1250 Jahre Innichen, S.136)

Vor dem 17. Jahrhundert hatte die Stiftspfarre Sillian ihre Bittprozession zum „Großen Herrgott“ nicht mit den anderen Stiftspfarrden gemeinsam veranstaltet; sie hatte diese an einem anderen Tag, nämlich am Vortag des Dreifaltigkeitssonntags abgehalten.

Den Grund dafür nennt Kühebacher: *Die Leute von Innichen und westlich davon vertrugen sich mit jenen von Vierschach ostwärts seit alters nicht gerade gut, was dazu führte, dass es immer wieder zu Raufereien kam. Ältere Leute erinnern sich, dass das Raufen zur „Innichner Pfarrmenige“ einfach dazugehörte und geradezu nach einem fixen Ritus abgewickelt wurde.* (Kühebacher, 1250 Jahre Innichen, S.136)

Anlässlich solcher Festlichkeiten wurden natürlich auch Märkte veranstal-



Bittprozession mit Umtragung der Kreuzesgruppe beim Beginn des Ersten Weltkrieges im Mai 1914

tet, von denen als größter bereits aus früher Zeit der „Ganntag-Markt“ aufscheint; ... auch heute noch ist er der bedeutendste Markt Innichens. Die vielen Pilger, Händler und Käufer, die aus der gesamten „Pfarrmenige“ in Innichen zusammenströmten, brauchten natürlich Unterkunft und Verpflegung und machten deshalb die Errichtung von Gaststätten notwendig. (Kühebacher, Die Hofmark Innichen, S.109).

Bis zum Zweiten Weltkrieg haben sich unsere Gaststätten an Markttagen auf eine größere Menge an Marktbesuchern eingestellt. Eine „Saure Suppe“ (Kuttelnsuppe) gehörte damals zum Standardessen und war sehr gefragt.

Leider ist die „Pfarrmenige“ als solche durch die Grenzziehung nach dem Ersten Weltkrieg nicht mehr in Erscheinung getreten. Die auf dem Bild dargestellte Prozession im Mai 1914 dürfte wohl die letzte Bittprozession gewesen sein, bei der noch einzelne Personen aus der „Pfarrmenige“ dabei gewesen sind.

Anlässlich der 1200-Jahrfeier der Gründung von Innichen im Jahre 1969

wurde das Patroziniumsfest des hl. Kandidus (24. August) auf das Fest der Kreuzerhöhung (14. September) verlegt. Im Rahmen der 1250-Jahrfeier haben sich die Pfarreien der ehemaligen „Pfarrmenige“ (heute Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal) wiederum zusammengeschlossen und pilgern am 14. September in Form einer Sternwallfahrt jährlich zum „Großen Herrgott“ nach Innichen. Die Pfarreien Sillian und Anras sind aufgrund der Zugehörigkeit zu einer anderen Diözese nicht mehr dabei.

Die Feierlichkeiten und die Umstände sind dieselben geblieben: Hochamt (früher mit Prozession) und Nachmittagsvesper. Innichen muss sich auch heute noch auf diese Menschenmenge rechtzeitig einstellen, um für alle ein Mittagessen vorbereiten zu können.

Franz Brugger

Quellen:

- Egon Kühebacher, Die Hofmark Innichen, ein Heimatbuch für Einheimische und Gäste, Innichen 1969

- Egon Kühebacher, 1250 Jahre Innichen, Festschrift zum Jubiläumsjahr 2019, Innsbruck 2019

Seniorenwohnheim Innichen

Wenn der Frühling den Winter verdrängt

In den ersten Monaten des Jahres war es etwas ruhiger in unserem Haus. Zur Faschingszeit aber feierten wir ein bisschen. Mit einigen Bewohnern spazierten wir beim Faschingsumzug der Musikkapelle und den vielen Kindern Richtung Dorf hinterher. Am Rosenmontag gab es das traditionelle Singen mit dem Mitarbeiterinnenchor und am Dienstag eine kleine Faschingsfeier mit Krapfen. Zur musikalischen Unterhaltung hat die Familie Capri beigetragen.

Der 16. Februar war wieder ein besonderer Tag. Frau Dora Lercher, geboren am 16. Februar 1924 feierte ihren „Hunderter“. Am Vormittag gab es eine Feier mit den Heimbewohnern, bei der Benjamin mit der Ziehorgel aufspielte und Kuchen und Sekt verteilt wurden. Am Nachmittag feierten die Angehörigen in der Eingangshalle. Bürgermeister Klaus Rainer überbrachte die Glückwünsche der Dorfgemeinschaft. Nun haben wir in jedem Wohnbereich einen Bewohner mit 100 Jahren.



Dora Lercher feierte am 16. Februar ihren 100. Geburtstag

Die Kindergartenkinder aus Innichen und jene vom italienischen Kindergarten Toblach besuchten uns mit fröhlichen Liedern und Tänzen. Bei unseren Senioren brauchen Kinder einfach nur anwesend sein, sie erfreuen alle unsere Herzen. Auch der Besuch der Clowns Emiliy und Konrad sorgte für Abwechslung. Diesem lustigen Paar gelang es, professionell und gefühlvoll die Aufmerksamkeit der Bewohner zu bekommen.



Faschingsfeier mit kleinen Gästen



Für Stimmung sorgte Familie Capri



Luis Durnwalder und Guido Bocher, Präsident der Stiftung „Hans Messerschmied“



In der Eingangshalle gab es ein Geburtstagsständchen für die Jubilarin Dora Lercher



Mit selbstgebackenen Ostertauben überbrachten die Vertreter der Alpinvereingung ANA – Ortsgruppen Innichen und Toblach – den Heimbewohnern am Gründonnerstag die Ostergrüße

Am 14. März stattete uns Altlandeshauptmann Luis Durnwalder einen Besuch ab. Nach der Begrüßung durch Präsident Guido Bocher informierte er die aufmerksamen Heimbewohner über die Geschichte Südtirols nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Anschluss an die Ausführungen hatten alle Anwesenden noch Gelegenheit, mit Durnwalder zu sprechen oder ihm einfach die Hand zu geben. Für unsere Bewohner war der Besuch ein besonderes Erlebnis, über das sie noch mehrere Tage lang sprachen.

Wir wünschen uns und euch einen feinen Frühling mit viel Freude an der Natur und an allem, was uns begeistert.

Barbara Brugger



10 Jahre zebra.

Mein Leben als Läufer

Die Straßenzeitung zebra. feiert heuer ihren runden Geburtstag: Seit 10 Jahren gibt es das Zeitungs- und Sozialprojekt, das jedes Jahr rund 60 Menschen in Südtirol ohne feste Arbeit oder Wohnung eine kleine Verdienstmöglichkeit bietet. Sie verkaufen die Zeitung für drei Euro: 1,5 Euro bleibt ihnen, der Rest fließt in die Produktion. Die Inhalte der Zeitung werden von einer teils ehrenamtlichen Redaktion der OEW in Brixen erstellt.

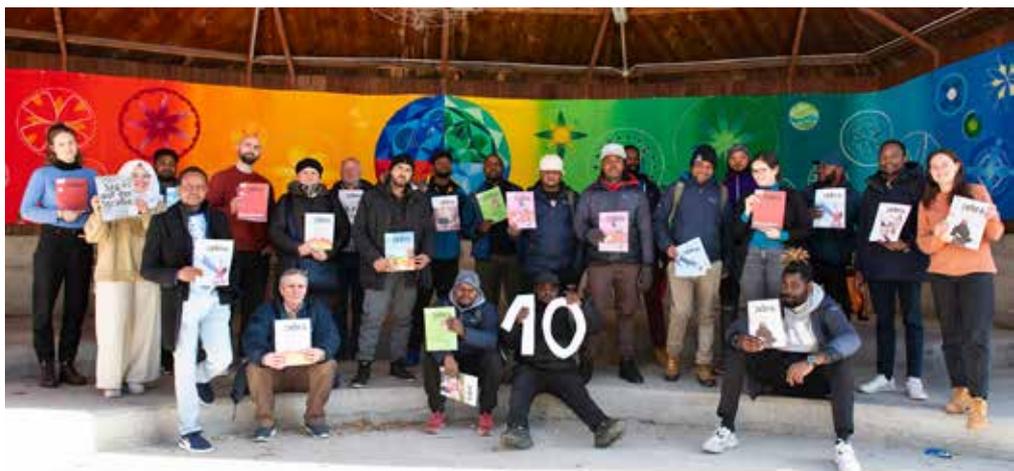
Friday John erzählt anlässlich des 10. Jubiläums der Straßenzeitung zebra. seine Geschichte. Seit zwei Jahren verkauft er zebra und ist auch regelmäßig in Innichen auf der Straße anzutreffen.

Als Kind war ich ein sehr guter 100-Meter-Läufer. Ich war so gut, dass ich davon träumte, das Laufen zu meinem Beruf zu machen. Bis zu meinem 18. Lebensjahr nahm ich an Leichtathletikwettkämpfen teil und reiste durch ganz Nigeria. Nach dem Tod meines Vaters musste ich meinen Traum aber aufgeben.

Da ich der Älteste unter meinen Brüdern war, lag die Verantwortung für die Familie auf meinen Schultern und auf denen meiner Mutter. Ich arbeitete mit ihr auf dem Markt, meistens als Fischverkäufer. Später übernahm ich verschiedene Arbeiten, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen. Ich lernte den Malerberuf und das Fliesenlegen.

Als Fliesenleger arbeitete ich eine Zeit lang auch in Libyen, doch die Lebensbedingungen dort waren so schrecklich, dass ich sie am liebsten vergessen würde. Als ich die Chance erhielt, entschied ich mich deshalb übers Mittelmeer nach Italien zu fahren. Einige Wochen blieb ich in Sizilien, dann wurde ich nach Rom gebracht. Dort wohnte ich zuerst in einem Wohnheim, dann im Haus eines Freundes, aber ohne Mietvertrag.

Nach Südtirol kam ich 2016. Durch Kontakte zu Landsleuten gelang es mir, eine Saisonarbeit und Unter-



Das Team der zebra. Straßenzeitung im 10. Jubiläumsjahr

kunft in der Landwirtschaft zu finden. Danach habe ich immer prekär und „inoffiziell“ gelebt: mal als Gast bei Freunden, mal zur Untermiete.

Seit ich zebra. verkaufe, komme ich zumindest mit vielen Menschen ins Gespräch. Viele fragen mich nach Nigeria, andere erzählen mir von ihren Reiseerlebnissen in meinem Heimatland und es ist interessant, ihre Perspektive zu hören. Um die Orte zu erreichen, an denen ich die Straßenzeitung verkaufe, verbringe ich viel Zeit im Zug. In diesen Momenten reise ich viel mit meinen Gedanken: Ich denke nicht an das, was war, sondern versuche mir vorzustellen, wie meine Zukunft aussehen könnte.

Vor etwa einem Jahr habe ich in Rovereto eine Mietwohnung mit regulärem Vertrag gefunden. Dadurch hatte ich endlich die Möglichkeit, eine Aufenthaltsgenehmigung zu beantragen. Das mag für viele selbstverständlich klingen, aber ein regulärer Mietvertrag ist Voraussetzung für den Zugang

zu bestimmten Dienstleistungen, wie das Gesundheits- und Sozialsystem oder für die Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis aus beruflichen oder anderen Gründen.

Auch wenn eine Wohnung in Rovereto bedeutet, jeden Tag viele Stunden im Zug zu verbringen, um ins Pustertal zu kommen, war es für mich ein Meilenstein, ein Zuhause zu finden, einen Raum für mich, in dem ich nach einem Leben – das buchstäblich vom Laufen geprägt war – endlich durchatmen kann. Ich weiß, dass ich noch einen langen Weg vor mir habe, aber ich weiß auch, dass meine Beine gut trainiert sind, um weiterzulaufen.

Was ist zebra.?

Seit 2014 gibt die OEW-Organisation für Eine solidarische Welt aus Brixen die Straßenzeitung zebra. heraus. Die aktuelle Ausgabe wird von rund 60 Frauen und Männern angeboten. Sie sind bei der OEW registriert und an ihren zebra.Ausweisen erkennbar. Tag für Tag sind sie in ganz Südtirol unter-



Fotos: Anna Mayr/OEW

Weiterführende Infos zum Projekt:

www.oew.org/zebra
 Redaktion zebra.:
zebra@oew.org
 Tel. 0472 208 207 oder 320 8543910

Unterstütze zebra. im 10. Bestehensjahr mit einer Spende an den zebra.Notfallfonds, mit den Spenden werden Verkäufer*innen in Notsituationen unterstützt.

Der IBAN der OEW lautet IT 68 S 08307 58221 000300004707; Spendengrund ist „zebra“.

zebra.Verkäufer Friday John

wegs und verkaufen die Zeitung zum Preis von drei Euro: Die Hälfte fließt in die Produktion, die andere Hälfte bleibt ihnen. Die Inhalte der Zeitung werden von der Redaktion und Freiwilligen erarbeitet und lenken den Blick auf gute Nachrichten, ermutigende Geschichten, besondere Menschen in und aus Südtirol.

Der Verkauf der Straßenzeitung ersetzt kein sicheres Arbeitsverhältnis, sondern bietet Menschen in schwierigen Situationen eine Überbrückungsmöglichkeit. Mittels Jobcoachings, rechtlicher und bürokratischer Hilfe werden die Verkäufer*innen in der Arbeits- und Wohnungssuche unterstützt.

Der Verkauf der Straßenzeitung bietet marginalisierten Menschen, die kaum Zugang zum Arbeits- und Wohnungsmarkt haben, eine sinnvolle Tätigkeit und eine kleine Verdienstmöglichkeit auf Augenhöhe. Mittels individueller Beratung und Jobcoachings unterstützen die zebra.Sozialarbeiter*innen beim Einstieg in die Arbeitswelt. zebra.Verkäufer*innen betteln nicht, sondern bieten ein Produkt an, das ihnen Zugang zur Südtiroler Lebens- und Arbeitsrealität, Selbstvertrauen, Anerkennung und Würde ermöglicht.

Anna Mayr/OEW Brixen

10 Jahre zebra. in Zahlen



15x

pro Jahr erzählen Verkäufer*innen in Schulklassen ihre Geschichte.

~50

Freiwillige engagieren sich jährlich in der zebra. Redaktion.



Am 1. Oktober erscheint die **100.** zebra.Ausgabe.

>20

verschiedene Sprachen werden von den Verkäufer*innen gesprochen.

240

Menschen haben das Sozialprojekt seit Beginn 2014 durchlaufen.

140

Interviews führt die Redaktion durchschnittlich im Jahr.

5x

wird ein zebra.Artikel vor Publikation gegengelesen.

~30

Verkäufer*innen sind derzeit auf der Suche nach einer Wohnung.

~12

Verkäufer*innen finden pro Jahr durch zebra. eine Arbeit.

1.001.252

zebras. wurden in den vergangenen 10 Jahren auf Südtirols Straßen verkauft.

7x

erschien der zebra.Kalender

Mit voller Motivation in die Zukunft

Auftakt des Gemeindeentwicklungsprogramm Innichen

Die Bürgerversammlung vom 17. Januar markiert den offiziellen Start des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft (GProRL) in Innichen.

Nach dem Motto von Hans Heiss "Do geht nou a bissl" eröffnete Bürgermeister Klaus Rainer den Abend mit einer kurzen Vorstellung Innichens und dessen Ist-Zustand. Dabei hob er insbesondere die vielfältigen Möglichkeiten hervor, die sich der Gemeinde durch das GProRL eröffnen.

Unter der Leitung von Marco Molon von Ingena arbeiten Francesco Avesani der Firma Netmobility am Bereich Mobilität, Stefanie Oberarzbacher von Ingena am Bereich Landschaft, Alois Kronbichler von Kohl & Partner im Bereich Tourismus und die Ingena selbst zum Bereich Siedlung. Das Team von Helios, vertreten durch Patrick Kofler und Linda Schwarz, ist verantwortlich für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit.

Laut Landesgesetz für Raum und Landschaft, Art. 51, ist die Bürgerbeteiligung großgeschrieben. In Innichen gibt die Gemeinde daher einer repräsentativen Gruppe die Möglichkeit, an den unterschiedlichen The-



alle Fotos: Linda Schwarz, Helios

Groß war das Interesse der Innichner Dorfbewohner

men in Form von Workshops zu arbeiten.

Im Laufe der Auftaktveranstaltung wurde zudem der Wunsch geäußert, dass auch in den einzelnen Fraktionen zeitgleich an denselben Themen gearbeitet wird, um sie mit den Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und

Bürger abzugleichen und zu vereinen. Diese und weitere Anregungen wurden in der Diskussionsrunde in einer Mindmap festgehalten, welche den Verantwortlichen übermittelt wird.

Die Echtzeitbefragung als Vorschmack der partizipativen Elemente gab am Ende des Abends den Anwesenden die Möglichkeit, sich bereits jetzt einzubringen. Das Stimmungsbild hat ergeben, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Innichen die Gemeinde und dessen Erscheinungsbild sehr schätzen, sich jedoch Sorgen um die Entwicklung des Tourismus und der Mobilität machen.

Bürgermeister Klaus Rainer wiederholte die Notwendigkeit der Entwicklung des GProRL, um genau für solche Herausforderungen gewappnet zu sein. Eine gute und ernst zu nehmende Möglichkeit, sich einzubringen, ist die Umfrage, welche von Ingena vorbereitet und noch vor Beginn der Tätigkeit der Arbeitsgruppe verteilt wird.



Bürgermeister Klaus Rainer bei der Auftaktveranstaltung vom 17. Jänner



Alois Kronbichler ist verantwortlich für den Bereich Tourismus

Was für ein Innichen wollen die Bürgerinnen und Bürger? Welche Themen können auf kurz oder lang durch das GProRL gelöst werden? Diese und weitere Fragen werden in Zukunft durch einen gemeinsamen Entwicklungsprozess mit drei weiteren Gemeinden, Sexten, Niederdorf und Toblach, behandelt. "Um zu wissen, wo man hin will, muss man wissen, wo man steht.", so Klaus Rainer.

Neuigkeiten und interessante Informationen können über Facebook und Instagram auf dem Account gep.im.pustertal verfolgt werden. Ideen und Anregungen hingegen können jederzeit, sei es über eine physische als auch eine digitale Ideenbox (www.survehero.com/c/Ideenbox-Innichen), abgegeben werden.

Die Auftaktveranstaltung markiert einen Meilenstein in der zukünftigen Entwicklung des Dorfes, des Siedlungsbildes und der Lebensqualität der Bevölkerung und der Gäste Innichens.

Deine Meinung ist gefragt: Gestalte die Zukunft von Innichen mit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Rahmen des Gemeindeentwicklungsprogrammes für Raum und Landschaft gibt es vom 15. März bis 10. Mai die Möglichkeit, sich in Form einer Umfrage einzubringen. Die Online-Teilnahme erfolgt unter diesem Link: <https://www.survehero.com/c/GEPIInnichenUmfrage>

Gedruckte Exemplare (siehe Beilage) können in der Gemeinde angefordert und auch dort wieder abgegeben werden. Die Erhebung umfasst 40 Fragen und erfordert etwa 25 Minuten Zeit, um ausgefüllt zu werden.

Das Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft (GProRL) umfasst die Themenbereiche Mobilität, Siedlung, Tourismus und Landschaft. Nach einer ausführlichen Darstellung der Expertinnen und Experten bei der Auftaktveranstaltung am 17. Januar 2024 wurde begonnen, die Ist-Zustandsanalyse durchzuführen. Die Befragung ab Mitte März versteht sich als weiterer partizipativer Aspekt des GProRL und fließt in die Ausarbeitung des Programms mit ein.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mitzuwirken, sowie Familie und Bekannte zum Mitmachen anzuregen. Ihr seid es, welche die nächsten 15 Jahre der Gemeinde Innichen mitgestalten werden. Vielen Dank für Eure Teilnahme.

Gemeinde Innichen

Grande motivazione per il futuro

Avvio del Programma di Sviluppo Comunale a San Candido

L'assemblea cittadina del 17 gennaio segna l'avvio ufficiale del Programma di Sviluppo Comunale per il Territorio e il Paesaggio (PSCTP) a San Candido.

Seguendo il motto di Hans Heiss "Ce la possiamo fare!", il sindaco Klaus Rainer ha aperto la serata con una breve presentazione di San Candido e della sua situazione attuale. Ha sottolineato in particolare le molteplici opportunità che il PSCTP offre al comune.

Sotto la guida di Marco Molon di Ingena, lavorano Francesco Avesani di Netmobility nel settore della mobilità, Stefanie Oberarzbacher di Ingena nel settore del paesaggio, Alois Kronbichler di Kohl & Partner nel settore del turismo e la stessa Ingena nel settore



La popolazione di San Candido ha dimostrato un grande interesse



Francesco Avesani curerà il settore della mobilità

degli insediamenti. Il team di Helios, rappresentato da Patrick Kofler e Linda Schwarz, è responsabile della comunicazione e delle relazioni pubbliche.

Secondo la legge provinciale per lo Spazio e il Paesaggio, articolo 51, la partecipazione dei cittadini è di grande importanza. A San Candido, il comune offre quindi la possibilità a un gruppo rappresentativo di lavorare su diversi temi attraverso workshop.

Durante l'evento inaugurale è stato anche espresso il desiderio di lavorare contemporaneamente nelle singole frazioni sugli stessi temi, al fine di confrontarli e unificarli con le idee e le proposte dei cittadini. Queste e altre proposte sono state raccolte durante il dibattito in una mappa mentale che verrà trasmessa ai responsabili.

Il sondaggio in tempo reale, come anticipazione degli elementi partecipativi, ha dato ai partecipanti la possibilità di contribuire da subito. Il quadro generale ha rivelato che gli abitanti di San Candido apprezzano molto il Comune e la sua immagine, ma sono preoccupati per lo sviluppo del turismo e della mobilità.

Il sindaco Klaus Rainer ha ribadito la necessità dello sviluppo del PSCTP per essere preparati proprio a tali sfide. Un buon modo per partecipare attivamente è compilare il sondaggio preparato da Ingena, che verrà distri-

buito prima dell'inizio delle attività del gruppo di lavoro.

Che tipo di San Candido vogliono i cittadini? Quali temi possono essere risolti a breve o lungo termine attraverso il PSCTP? Queste e altre domande verranno affrontate in futuro attraverso un processo di sviluppo condiviso con altre tre comunità: Sesto, Villabassa e Dobbiaco. "Per sapere dove si vuole andare, bisogna sapere dove si è", ha dichiarato Klaus Rainer.

Notizie ed informazioni interessanti possono essere seguite su Facebook e Instagram tramite l'account gep.im.pustertal. Le idee e le proposte, invece, possono essere inviate in qualsiasi momento, sia attraverso una box fisica che digitale (www.surveyhero.com/c/Ideenbox-Innichen).

L'evento inaugurale segna una pietra miliare nello sviluppo futuro del paese, del suo paesaggio urbano e della qualità della vita dei residenti e dei visitatori di San Candido.

La tua opinione conta:

Diamo forma al futuro di San Candido insieme

Cari cittadini e cittadine,

nel contesto del Programma di sviluppo comunale per lo spazio e il paesaggio, vi è la possibilità di partecipare a un sondaggio dal 15 marzo al 10 maggio 2024. La partecipazione online avviene tramite questo link: <https://www.surveyhero.com/c/GEPIInnichenUmfrage>.

I moduli stampati (vedi allegato) possono essere richiesti e restituiti direttamente presso l'ufficio comunale. Il sondaggio consiste in 40 domande e richiede circa 25 minuti per essere compilato.

Il Programma di sviluppo comunale per lo spazio e il paesaggio (GProRL) copre i settori della mobilità, dell'insediamento, del turismo e del paesaggio. Dopo una dettagliata presentazione degli esperti durante l'evento inaugurale del 17 gennaio 2024, è stata avviata l'analisi dello stato attuale. Il sondaggio, disponibile a partire dalla metà di marzo, rappresenta un ulteriore aspetto partecipativo del GProRL e contribuirà alla stesura del programma.

Vi chiediamo di partecipare tutti/e, e di incoraggiare familiari e amici a fare altrettanto. Siete voi a plasmare i prossimi 15 anni del comune di San Candido. Grazie per la vostra partecipazione.

Comune di San Candido

KITA Innichen – ein Ort des Wachsens und Entfaltens

Wir, die Marktgemeinde Innichen, öffnen im Frühjahr 2024 die Türen der Kleinkindertagesstätte. In der Rolle als Referentin für Soziales, Schule und Familie freut es mich besonders, dieses Angebot unseren Bürger*innen in Zukunft bieten zu können. Bisher verfügte Innichen über keine eigene Kita, vier Plätze waren in Kita Toblach und sechs Plätze in Kita Sexten reserviert.

Ursprünglich waren verschiedene andere Standorte für die Unterbringung der Kita wie Elki, Gemeindebibliothek, neues Mittelschulgebäude, angedacht. Die jetzige Gemeinderegierung hat sich Ende 2021 nach mehreren Diskussionen und Beratungen für den Standort im Kindergartengebäude entschieden. Anschließend konnte mit der Planung begonnen und der Finanzierungsplan erstellt werden.

Die Kita ist im Kindergartengebäude im Erdgeschoss untergebracht. Laut Familienagentur – deren Gutachten wurde vorher eingeholt, entsprechende Änderungsvorschläge wurden bei der Planung berücksichtigt – ist die Unterbringung der Kita im Kindergartengebäude im Erdgeschoss sehr ideal.

Baubeginn war am 19. Juni 2023 nach Schulende. Pünktlich zu Schulbeginn am 5. September 2023 konnten die Kindergartenkinder in ihre Räumlichkeiten einziehen. Die Hauptarbeiten zur Errichtung der Kita waren fertiggestellt. Ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter*innen des Kindergartens, der Küche, der Mitarbeiter des Bau-



hofes und der Mitarbeiter*innen der Gemeinde Innichen für die wertvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit.

In der Zeit des Umbaus in den Sommermonaten mussten für die Sommerbetreuung der Kindergartenkinder andere Räumlichkeiten gesucht werden. Der gesamte Umbau innerhalb der Sommerferien stellte uns alle vor große Herausforderungen. Ein gutes Miteinander aller Beteiligten ermöglichte dies, danke vielmals.

Für die Vereine, welche bisher im Kindergartengebäude untergebracht

waren, mussten von der derzeitigen Gemeindeverwaltung andere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden, danke für die Bereitschaft. Durch den Umbau im Kindergartengebäude erhielt die Musikkapelle Innichen einen neuen Zugang zu den Proberäumen.

Die Kostenschätzung belief sich auf 1.174.997,64 Euro. Folgende Finanzierungen haben wir über PNRR-Gelder erhalten: Umbau 292.279,80 Euro und Erweiterung 127.416,85 Euro. Gewisse Arbeiten, wie die Außengestaltung, Zaun, usw. müssen noch erfolgen, damit das Vorhaben korrekt abgerechnet werden kann. Das Teilbauende für die KITA war Ende März, für die Außengestaltung wird dies im Monat Juni sein.

Ein herzliches Dankeschön an die Firmen für die Ausführung des Bauprojektes mit dem Projektplaner und Begleiter Arch. Thomas Gutwenger für die Gesamtabwicklung des Projektes:

- Generalunternehmer: Burgmann Kandidus GmbH Innichen
- Subunternehmer:
 - Elektro Wisthaler KG des Wisthaler Markus & CO, Vierschach



- Heizung und Sanitäre Rainer KG des Rainer Patrick & Co., Sexten
- Maler, Trockenbau: Baur & Steinwandter OHG, Toblach
- Zimmerer: Dravus GmbH, Innichen
- Spengler: Messner Robert, Olang
- Bodenleger: Trojer Franz KG, Innichen
- Stahlbau: Weitlaner Metallbau KG, Innichen
- Türen Fenster: Patzleiner Innenausbau OHG, Innichen
- Sicherheitstechnik: Fuchs, Innichen
- Lieferant Fliesen: Bauexpert Bruneck
- Einrichtung: Tischlerei Sulzenbacher Gustav, Innichen
- Statik / Sicherheitskoordination: IPM Ingenieurbüro, Bruneck

Die Führung der KITA Innichen übernimmt die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ mit Sitz in Bruneck, welche eine langjährige Er-

fahrung im Bereich Kleinkinderbetreuung aufweisen kann. Die Kinderfreunde betreuen bereits die Kitas unserer Nachbargemeinden Sexten und Toblach. Der gesamte Ausschreibungsprozess wurde von der Einkaufsgenossenschaft Emporium (Bozen) abgewickelt.

Die Kita schafft für Eltern die Möglichkeit der außerfamiliären Betreuung ihrer Kinder zwischen 3 Monaten und 3 Jahren. Die Einrichtung ist ganzjährig Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Das Konzept der KITA sieht eine flexible Begleitung der Kinder vor, das heißt, Kinder können dort nur einige Stunden am Tag oder an einzelnen Tagen pro Woche betreut werden. Die Zulassung erfolgt aufgrund einer Rangordnung mit Punkten. Die Kosten hängen von der sozialen und wirtschaftlichen Situation der Familie ab.

Die KITA hat Platz für 30 Kinder, die von den Fachkräften durch den Tag be-

gleitet werden. Das Team wird durch die Bereichsleitung und die Pädagogin vervollständigt.

Der Tagesablauf wird den Bedürfnissen und Interessen der Kinder entsprechend organisiert. Der gesamte Tag wird abwechslungsreich gestaltet. Bei Aktivitäten im Freien und den Spaziergängen können sie zusammen mit den Betreuerinnen die Natur erkunden. Das Mittagessen und die Jause werden von den Mitarbeiter*innen der Kindergartenküche Innichen aufgrund eines optimalen Ernährungsplanes vorbereitet.

Nun wünsche ich noch ein gutes Gelingen mit viel Freude und Glück mit den Kindern und eine gute Zusammenarbeit. Die offizielle Einweihung der KITA Innichen wird für Herbst 2024 organisiert.

Rosmarie Rienzner Patzleiner

KITA San Candido – un luogo di crescita e sviluppo

In questa primavera, il Comune di San Candido aprirà la microstruttura per la prima infanzia di San Candido. Sono particolarmente lieta, nella mia veste di assessora per gli affari sociali, la scuola e la famiglia, di offrire per il futuro quest'opportunità ai nostri concittadini. Finora San Candido non disponeva di alcuna microstruttura propria, ma erano a noi riservati quattro posti nella Kita di Dobbiaco e sei in quella di Sesto.

Originariamente si era pensato a diverse altre sedi per ospitare la Kita come il Centro genitori-bambini, la biblioteca comunale, il nuovo edificio della scuola media. Dopo molte discussioni e consultazioni l'attuale Giunta comunale ha optato a fine 2021 per l'ubicazione nell'edificio della scuola dell'infanzia. A seguire è iniziata la progettazione ed è stato predisposto il piano di finanziamento.

La microstruttura Kita è ospitata al piano terra dell'edificio della scuola

dell'infanzia. Stando all'Agenzia per la famiglia, essendo stato preliminarmente acquisito idoneo parere e avendo tenuto conto in fase di progettazione delle proposte di variazione, la sistemazione della microstruttura al piano terra della scuola dell'infanzia è la soluzione ideale.

I lavori sono iniziati il 19 giugno 2023, una volta finita la scuola. Puntualmente per la riapertura il 5 settembre 2023 gli alunni della scuola dell'infanzia hanno potuto prendere possesso delle loro

aule. I lavori principali per la realizzazione della microstruttura erano ultimati. Un ringraziamento particolare va a tutti i collaboratori e le collaboratrici della scuola dell'infanzia, della cucina, del cantiere e del Comune di San Candido per la preziosa collaborazione in tutto questo periodo.

Nelle fasi di trasformazione durante i mesi estivi si è dovuto anche cercare altri spazi in cui ospitare i bambini per la scuola dell'infanzia estiva. L'intera sistemazione nell'arco delle vacanze esti-



ve ci ha posti dinanzi a importanti sfide. Il tutto è stato reso possibile dalla fattiva collaborazione tra tutti i soggetti coinvolti, che ringraziamo sentitamente.

L'attuale amministrazione comunale ha dovuto trovare altri locali per le associazioni che finora erano ospitate nei locali della scuola dell'infanzia di San Candido, grazie per la disponibilità. Contestualmente ai lavori di risistemazione della scuola dell'infanzia è stata pianificata anche una ristrutturazione dell'edificio con l'acquisizione dei locali della banda musicale.

Il preventivo di spesa ammontava a 1.174.997,64 Euro. Tramite i fondi del PNNR abbiamo ottenuto i seguenti finanziamenti: ristrutturazione 292.279,80 Euro e ampliamento 127.416,85 Euro. Alcuni lavori come la sistemazione esterna, devono ancora essere eseguiti, dopo di che il rendiconto relativo al progetto potrà essere correttamente predisposto.

La fine lavori parziale per la KITA è stato a fine marzo di quest'anno, mentre per la sistemazione esterna si andrà a giugno. Un sentito grazie alle imprese che hanno preso parte all'esecuzione dei lavori con il progettista e coordinatore arch. Gutwenger Thomas per la gestione globale del progetto:

- Appaltatore generale: Burgmann Kandidus snc. di San Candido
- Subappaltatori:
 - ELEKTRO WISTHALER SAS DI WISTHALER MARKUS & C., Versciaco
 - IMPIANTI TERMOSANITARI RAINER SAS di Rainer Patrick & C., Sesto

- Pitture, lavori in cartongesso: Baur & Steinwandter Snc, Dobbiaco
- Carpenteria: Dravus Srl, San Candido
- Lattoniere: Messner Robert, Valdaora
- Pavimentista: Trojer Franz Sas, San Candido
- Costruzioni metalliche: Weitlaner Metallbau Sas, San Candido
- Serramenti: Patzleiner Innenausbau Snc, San Candido
- Impianti di sicurezza: Fuchs, San Candido
- Fornitore piastrelle: Bauexpert
- Arredi: falegnameria Sulzenbacher Gustav, San Candido
- Calcoli statici/coordinamento sicurezza: Studio di ingegneria IPM, Brunico

La gestione della microstruttura è affidata alla cooperativa sociale "Die Kinderfreunde Südtirol" con sede a Brunico, che vanta un'esperienza pluriennale nel campo dell'assistenza all'infanzia. La cooperativa si occupa già delle Kita dei Comuni limitrofi di Sesto e Dobbiaco. Il processo di gara è stato gestito dalla cooperativa di acquisto Emporium (Bolzano).

La Kita dà ai genitori la possibilità di affidare i propri figli di età compresa tra 3 mesi e 3 anni a cure esterne alla famiglia. La struttura è aperta tutto l'anno dal lunedì al venerdì dalle ore 7 alle ore 17. Il modello della KITA prevede un affiancamento flessibile dei bambini, vale a dire che i bambini possono essere assistiti solo qualche ora al giorno o alcuni giorni a settimana. L'ammissione avviene in base a una graduatoria con

assegnazione di un punteggio. I costi dipendono dalla situazione sociale ed economica della famiglia.

La microstruttura può accogliere 30 bambini, che vengono assistiti durante la giornata da personale specializzato. Il team è completato dalla responsabile d'area e dalla pedagoga.

La giornata è organizzata secondo i bisogni e gli interessi dei bambini, in modo variegato. Dopo attività di gruppo pianificate insieme, nel tempo di gioco libero i bambini possono seguire i propri ritmi e i propri interessi. Svolgendo attività all'aperto e passeggiate possono esplorare la natura con le educatrici. Il pranzo e la merenda sono preparati dagli addetti alla cucina della scuola dell'infanzia in base a un piano nutrizionale ottimale.

Ora non mi resta che augurarvi ogni successo con tanta gioia e felicità con i bambini e una proficua collaborazione. L'inaugurazione ufficiale della microstruttura sarà organizzata il prossimo autunno.

Rosmarie Rienzner Patzleiner



Ostumfahrung Innichen

Verfahren für Bauleitplanänderung eingeleitet

Von **Osten** kommend den Verkehr direkt nach **Sexten** leiten und im Notfall Schutz vor **Hochwasser** des Sextnerbachs bieten (weil er zum **Entlastungsstollen** mutiert) soll ein 518 Meter langer Tunnel in der Gemeinde Innichen. Die bestehende Straße soll erhalten bleiben und in eine Gemeindestraße umgewidmet werden.

Um das Projekt umsetzen zu können,

muss der Bauleitplan geändert werden – vom Amts wegen. Dieses Verfahren zur Änderung des **Bauleitplans** hat die **Landesregierung** am 26. März auf Vorschlag von Landesrat **Peter Brunner** eingeleitet.

Dieses „**innovativste Tunnelprojekt Südtirols**“, wie Mobilitäts- und Infrastrukturlandesrat **Daniel Alfreider** es bezeichnet, ist ein Gemeinschaftsproj-

jekt zwischen den Abteilungen **Tiefbau** und der Agentur für **Bevölkerungsschutz**. „Ein Tiefbauprojekt, das einerseits den Verkehr um das bewohnte Gebiet leitet und zugleich Schutz vor Naturgefahren bietet, ist ein vorbildliches Beispiel, wie Synergien dank innovativer Technologien geschaffen werden können, ohne mehr Grund als nötig zu versiegeln“, sagt Landesrat Alfreider.

Landespresseamt



Foto: LPA/Ingo Dejaco

Bürgermeister Klaus Rainer, Landesrat Daniel Alfreider, Innichens Referenten Peter Fuchs und Emanuel Patzleiner bei der Aussprache nach der Sitzung der Landesregierung.

Da sinistra il sindaco di San Candido Klaus Rainer, l'assessore provinciale Daniel Alfreider e gli assessori comunali Peter Fuchs e Emanuel Patzleiner

Sitzungen des Gemeinderates

Am 21. März fand eine Gemeinderatssitzung statt. Dabei wurden sieben Beschlüsse (Nr. 1 bis 7) gefasst. Im Folgenden werden jene Beschlüsse angeführt, die für die Bürger/innen von Interesse sein könnten.

N°	Gegenstand	Oggetto
4	Ernennung von Herrn Peter Schmiedhofer anstelle von Herrn Walter Innerkofler in das Energieteam 2020-2025	Nomina del Signor Peter Schmiedhofer al posto del Signor Walter Innerkofler in seno al gruppo di lavoro in tema di energia 2020-2025
5	Ernennung von Herrn Schäfer Hans anstelle von Herrn Thomas Schmidhofer in den Verwaltungsrat der IB GmbH	Nomina del Signor Schäfer Hans al posto del Signor Thomas Schmidhofer in seno al consiglio d'amministrazione dell'IB Srl
6	Änderung der Verordnung über die Benützung des Josef-Resch-Hauses	Modifica del regolamento relativo all'utilizzazione del Centro Josef Resch

Sedute del Consiglio Comunale

Il 21 marzo il Consiglio Comunale si è riunito per approvare sette deliberazioni (n. 1 fino 7). Qui di seguito vengono indicate le deliberazioni che potrebbero essere di maggiore interesse per le/i cittadine/i.

Beschlüsse des Gemeindevausschusses

im Zeitraum 25. Jänner 2024 – 21. März 2024 (Auswahl)

Im angegebenen Zeitraum ist der Gemeindevausschuss zu neun Sitzungen zusammengetreten und hat dabei, neben vielen Beratungen und Besprechungen allgemeiner Natur, 127 Beschlüsse (Nr. 28 bis 154) gefasst. Im Folgenden werden jene Beschlüsse angeführt, die für die Bürger/innen von Interesse sein könnten.

N°	Gegenstand	Oggetto
47	Lieferung und Einbau von digitalen Trinkwasserzählern im Gemeindegebiet von Innichen: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technischer Hinsicht	Fornitura ed installazione di contatori d'acqua potabile digitali nel territorio comunale di San Candido: approvazione in senso tecnico del progetto esecutivo
48	Lieferung und Einbau von digitalen Trinkwasserzählern im Gemeindegebiet von Innichen: Aufnahme eines Darlehens von 785.350,37 Euro bei der Darlehens- und Depositenkasse AG	Fornitura ed installazione di contatori d'acqua potabile digitali nel territorio comunale di San Candido: assunzione di un mutuo di 785.350,37 Euro con la Cassa Depositi e Prestiti Spa
82	Festlegung der wöchentlichen Kostenbeteiligung zu Lasten der Nutzer der Sommerbetreuungsangebote für Kinder ab dem Jahr 2024: - Sommerbetreuung (Kinder 6-10 Jahre) ein Kind 55 Euro, jedes weitere Kind derselben Familie 40 Euro; - Sommerkindergarten (Kinder 3-5 Jahre) ein Kind 40 Euro, jedes weitere Kind derselben Familie 30 Euro	Determinazione della quota spese settimanale a carico degli utenti delle offerte di assistenza estiva per bambini a partire dall'anno 2024: - Assistenza estiva (bambini 6-10 anni) un bambino 55 Euro, ogni ulteriore bambino della stessa famiglia 40 Euro; - Scuola dell'infanzia estiva (bambini 3-5 anni) un bambino 40 Euro, ogni ulteriore bambino della stessa famiglia 30 Euro
83	Behandlung des Antrages des Bildungsausschusses Innichen um Gewährung einer Finanzierung für das Jahr 2024 (9.446,00 Euro)	Trattamento della domanda del comitato per l'educazione permanente San Candido relativa alla concessione di un finanziamento per l'anno 2024 (9.446,00 Euro)

Deliberazioni della Giunta Comunale

nel periodo 25 gennaio 2024 – 21 marzo 2024 (sunto)

Nel periodo indicato la Giunta Comunale si è riunita in nove sedute, approvando 127 deliberazioni (n. 28 fino 154), oltre a numerose consultazioni in merito a vari problemi di natura generale. Qui di seguito vengono indicate le deliberazioni che potrebbero essere di maggiore interesse per le/i cittadine/i.

85	Gewährung von außerordentlichen Beiträgen an Körperschaften und Private für Bauvorhaben und Anschaffungen im Jahre 2024 (15.500,00 Euro)	Concessione di contributi straordinari ad enti pubblici e soggetti privati per opere ed acquisti nell'anno 2024 (15.500,00 Euro)
94	Beauftragung des Unternehmens E. Erharter OHG mit der Anfertigung von weiteren fünfzehn Containern für die geordnete Zwischenlagerung der grünen Restmüllsäcke an den öffentlichen Sammelstellen (13.725,00 Euro)	Incarico all'impresa E. Erharter Snc della fabbricazione di ulteriori quindici contenitori per lo stoccaggio ordinato dei sacchetti verdi dei rifiuti residui presso i punti pubblici di raccolta (13.725,00 Euro)
96	Beauftragung des Unternehmens Z.E.F. GmbH SB Unipersonale mit der Lieferung von zwei weiteren Müllpressen für Hausabfälle zur externen Nutzung (14.752,24 Euro)	Incarico all'impresa Z.E.F. Srl SB Unipersonale della fornitura di altri due compattatori per rifiuti urbani per uso esterno (14.752,24 Euro)
101	Gemeindeentwicklungsprogramm Raum und Landschaft - Mobilitäts- und Erreichbarkeitsprogramm: Beauftragung des Unternehmens Netmobility GmbH mit der Verkehrs- und Haltestellenzählung (21.062,08 Euro)	Programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio - Programma della mobilità e accessibilità: incarico all'impresa Netmobility Srl del rilievo del traffico e delle soste (21.062,08 Euro)
103	Erweiterung des Grundschul- und Kindergartengebäudes von Winnebach - Einrichtung: Genehmigung der Endabrechnung (82.719,32 Euro)	Ampliamento dell'edificio della Scuola elementare e della Scuola dell'infanzia di Prato alla Drava - arredamento: approvazione del conto finale (82.719,32 Euro)
112	Kenntnisnahme des Antrages vom 29.02.2024 um beratende Volksbefragung mit folgender Fragestellung: <i>Wollt ihr, dass die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 152/2022, des Gemeinderates Nr. 23/2018, Nr. 47/2018, Nr. 22/2019 und Nr. 41/2020 betreffend den Hochwassertunnel samt Straße nach Sexten im Osten von Innichen umgehend umgesetzt werden und daraus folgend die Beschlüsse des Gemeinderates Nr. 36/2023 sowie der Landesregierung Nr. 251/2018 und Nr. 389/2022 für den Umbau der Kreuzung SS 49/SS52 samt talüberführender Brücke im Westen von Innichen nicht umgesetzt werden?</i>	Presenza d'atto della richiesta del 29.02.2024 di referendum popolare consultivo con il seguente quesito: <i>Volete che la delibera della Giunta provinciale n. 152/2022 e le delibere del Consiglio comunale n. 23/2018, n. 47/2018, n. 22/2019 e n. 41/2020 sulla galleria contro le piene assieme alla nuova strada per Sesto a est di San Candido vengano immediatamente attuate e che invece la delibera di massima del Consiglio comunale n. 36/2023 e le delibere n. 251/2018 e n. 389/2022 della Giunta provinciale per la ricostruzione dell'incrocio SS49/SS52 con il ponte che attraversa la valle nella zona ovest di San Candido non vengano attuate?</i>
117	Übernahme der Schirmherrschaft zu Gunsten des Amateursportvereins APS Idee di corsa für die achte Ausgabe der Veranstaltung „Carnica Ultra Trail“, nicht wettkampfmäßiges Mannschaftsrennen für wohltätige Zwecke entlang des „Traversata Carnica“ genannten Weges, welches vom 25. bis 28. Juli 2024 mit Start in Tarvis und Ziel in Innichen stattfindet	Concessione del patrocinio all'Associazione sportiva dilettantistica APS Idee di corsa per l'ottava edizione della manifestazione „Carnica Ultra Trail“, corsa a squadre non competitiva a scopo benefico lungo il sentiero denominato „Traversata Carnica“ che si svolgerà dal 25 al 28 luglio 2024 con partenza a Tarvisio ed arrivo a San Candido
127	Führung der Kleinkindertagesstätte der Gemeinde Innichen im Zeitraum 01.04.2024 bis 31.12.2025 – Zuschlag des Dienstes an die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ (606.066,30 Euro)	Gestione dell'asilo nido di San Candido nel periodo 01.04.2024 - 31.12.2025 – aggiudicazione del servizio alla cooperativa sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ (606.066,30 Euro)
128	Außerordentliche Sanierung des Kranzhofweges: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungsmäßiger Hinsicht (268.176,81 Euro)	Risanamento straordinario della Via Kranzhof: approvazione del progetto esecutivo in senso amministrativo (268.176,81 Euro)
139	Beauftragung des Unternehmens Euroform K. Winkler GmbH mit der Lieferung von verschiedenem Mobiliar für die Fußgängerzone von Innichen (39.996,48 Euro)	Incarico all'impresa Euroform K. Winkler Srl della fornitura di mobilio vario per la zona pedonale di San Candido (39.996,48 Euro)
145	Beauftragung der Stiftung „Hans Messerschmied ÖBPB“ aus Innichen mit der Verwaltung und Führung des sich derzeit im Bau befindlichen Sozialzentrums und der geschützten Werkstatt von Toblach	Incarico alla fondazione „Hans Messerschmied APSP“ di San Candido dell'amministrazione e della gestione del Centro sociale e del laboratorio protetto di Dobbiaco, attualmente in fase di costruzione
154	Außerordentliche Sanierung des Elzenbachweges: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technischer Hinsicht (312.238,40 Euro)	Risanamento straordinario della via Elzenbach: approvazione del progetto esecutivo in senso tecnico (312.238,40 Euro)

Alle Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeausschusses können auf der Homepage der Gemeinde Innichen www.innichen.eu im Menüpunkt „Verwaltung – Organisation – Beschlüsse“ eingesehen werden. Im Menüpunkt „Digitale Amtstafel“ finden sich die folgenden aktuellen Rubriken: Beschlüsse, Liste der Baukonzessionen, Standesamt (Eheaufgebote) und andere Dokumente.

Tutte le deliberazioni del Consiglio Comunale e della Giunta Comunale si trovano sul sito del comune www.sancandido.eu nel menu „amministrazione - organizzazione – delibere“. Nel menu „albo pretorio digitale“ sono riportate le voci: delibere, lista concessioni edilizie, ufficio stato civile (pubblicazioni di matrimonio) e altri documenti.

Herbert Watschinger

Bürgerparkkarte Hochpustertal

Die Gemeinden Welsberg, Niederdorf, Toblach, Innichen und Sexten arbeiten an der Realisierung einer übergemeindlichen Bürgerparkkarte. Den Bürgern mit Erstwohnsitz in den genannten Gemeinden wird pro Autokennzeichen für einen Kostenbeitrag von jährlich 50 Euro ein Parkschein angeboten.

Das Abo berechtigt, auf allen zahlungspflichtigen blauen Parkplätzen für zwei Stunden gratis zu parken. Gewisse Parkplätze vor Ausflugszielen sind mit demselben Ticket ganztägig frei nutzbar.

Beim Erwerb des Tickets im jeweiligen Amt der Ortspolizei gibt es die genaue Auflistung der verfügbaren Hochpustertaler Parkareale. Start der Initiative soll Anfang Juni 2024 sein. Diese übergemeindliche Initiative soll den ortsansässigen Bürgern gewisse Vorteile verschaffen und ein weiterer Schritt in eine bürgernahe Verwaltung sein.

Verkehrsreferent Peter Fuchs

Abbonamento Parking per i cittadini residenti

I comuni di Monguelfo, Villabassa, Dobbiaco, San Candido e Sesto Pusteria si impegnano a realizzare un abbonamento parking per tutti i cinque comuni. Questo abbonamento è riservato ai cittadini con prima residenza in uno di questi comuni, la spesa annuale è di 50 Euro per ogni macchina con la registrazione della targa del veicolo.

Il ticket è valido su ogni parcheggio blu per la durata di due ore, su diverse aree di sosta all'inizio di escursioni o passeggiate l'abbonamento vale per tutta la giornata.

Al momento dell'acquisto dell'abbonamento negli uffici della polizia comunale sarete informati quali aree di sosta fanno parte di questo progetto. Si parte con il primo di giugno del 2024. Con questa iniziativa i comuni dall'Alta Pusteria vogliono dare precedenza ai concittadini e concittadine e soddisfare le esigenze dei residenti.

Referente della mobilità Peter Fuchs



Richtigstellung

In der letzten Ausgabe des Innichners wurde in der italienischen Version fälschlicherweise angegeben, dass Massimo Filippozzi in den Ruhestand getreten ist, was aber nicht den Tatsachen entspricht. Massimo Filippozzi hat nach 36 Jahren seinen Dienst bei der Gemeinde Innichen beendet.

Errata corrige

Nell'ultima edizione dell'Innichner, nella versione italiana dell'articolo, è stato riportato che Massimo Filippozzi sia andato in pensione, cosa che invece non corrisponde alla realtà. Massimo Filippozzi, dopo 36 anni, ha terminato il suo servizio presso il Comune di San Candido.



Kalender Müllsammlung 2024 · Calendario raccolta rifiuti 2024

Januar - Gennaio			
Mo - Lu	01.01.2024		
Di - Ma	02.01.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	03.01.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	04.01.2024		
Fr - Ve	05.01.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	06.01.2024		
So - Do	07.01.2024		
Mo - Lu	08.01.2024	15:00 - 17:00	13:00 - 17:00
Di - Ma	09.01.2024	17:30 - 20:00	13:00 - 17:00
Mi - Me	10.01.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	11.01.2024		
Fr - Ve	12.01.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	13.01.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	14.01.2024		
Mo - Lu	15.01.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	16.01.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	17.01.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	18.01.2024		
Fr - Ve	19.01.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	20.01.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	21.01.2024		
Mo - Lu	22.01.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	23.01.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	24.01.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	25.01.2024		
Fr - Ve	26.01.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	27.01.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	28.01.2024		
Mo - Lu	29.01.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	30.01.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	31.01.2024	08:00 - 10:00	

Februar - Febbraio			
Do - Gi	01.02.2024		
Fr - Ve	02.02.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	03.02.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	04.02.2024		
Mo - Lu	05.02.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	06.02.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	07.02.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	08.02.2024		
Fr - Ve	09.02.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	10.02.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	11.02.2024		
Mo - Lu	12.02.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	13.02.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	14.02.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	15.02.2024		
Fr - Ve	16.02.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	17.02.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	18.02.2024		
Mo - Lu	19.02.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	20.02.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	21.02.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	22.02.2024		
Fr - Ve	23.02.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	24.02.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	25.02.2024		
Mo - Lu	26.02.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	27.02.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	28.02.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	29.02.2024		

März - Marzo			
Fr - Ve	01.03.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	02.03.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	03.03.2024		
Mo - Lu	04.03.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	05.03.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	06.03.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	07.03.2024		
Fr - Ve	08.03.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	09.03.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	10.03.2024		
Mo - Lu	11.03.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	12.03.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	13.03.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	14.03.2024		
Fr - Ve	15.03.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	16.03.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	17.03.2024		
Mo - Lu	18.03.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	19.03.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	20.03.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	21.03.2024		
Fr - Ve	22.03.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	23.03.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	24.03.2024		
Mo - Lu	25.03.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	26.03.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	27.03.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	28.03.2024		
Fr - Ve	29.03.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	30.03.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	31.03.2024		

April - Aprile			
Mo - Lu	01.04.2024		
Di - Ma	02.04.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	03.04.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	04.04.2024		
Fr - Ve	05.04.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	06.04.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	07.04.2024		
Mo - Lu	08.04.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	09.04.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	10.04.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	11.04.2024		
Fr - Ve	12.04.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	13.04.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	14.04.2024		
Mo - Lu	15.04.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	16.04.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	17.04.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	18.04.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	19.04.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	20.04.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	21.04.2024		
Mo - Lu	22.04.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	23.04.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	24.04.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	25.04.2024		
Fr - Ve	26.04.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	27.04.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	28.04.2024		
Mo - Lu	29.04.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	30.04.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00

Mai - Maggio			
Mi - Me	01.05.2024		
Do - Gi	02.05.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	03.05.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	04.05.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	05.05.2024		
Mo - Lu	06.05.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	07.05.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	08.05.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	09.05.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	10.05.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	11.05.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	12.05.2024		
Mo - Lu	13.05.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	14.05.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	15.05.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	16.05.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	17.05.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	18.05.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	19.05.2024		
Mo - Lu	20.05.2024		
Di - Ma	21.05.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	22.05.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	23.05.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	24.05.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	25.05.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	26.05.2024		
Mo - Lu	27.05.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	28.05.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	29.05.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	30.05.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	31.05.2024	7:30 - 9:30	

Juni - Giugno			
Sa - Sa	01.06.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	02.06.2024		
Mo - Lu	03.06.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	04.06.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	05.06.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	06.06.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	07.06.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	08.06.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	09.06.2024		
Mo - Lu	10.06.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	11.06.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	12.06.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	13.06.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	14.06.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	15.06.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	16.06.2024		
Mo - Lu	17.06.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	18.06.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	19.06.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	20.06.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	21.06.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	22.06.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	23.06.2024		
Mo - Lu	24.06.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	25.06.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	26.06.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	27.06.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	28.06.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	29.06.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	30.06.2024		

 Restmüll-Sammlung
Raccolta rifiuti residui

 Kartonagensammlung
Raccolta cartoni

 Recyclinghof
Haushalte / Private
Centro di riciclaggio
Famiglie / Privati

 Recyclinghof ALLE BÜRGER
Private und Betriebe
Riciclaggio PER TUTTI
Privati e aziende

 Sammelstellen Grünschnitt
Punti di raccolta rifiuti verdi



Kalender Müllsammlung 2024 · Calendario raccolta rifiuti 2024

Juli - Luglio			
Mo - Lu	01.07.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	02.07.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	03.07.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	04.07.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	05.07.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	06.07.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	07.07.2024		
Mo - Lu	08.07.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	09.07.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	10.07.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	11.07.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	12.07.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	13.07.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	14.07.2024		
Mo - Lu	15.07.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	16.07.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	17.07.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	18.07.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	19.07.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	20.07.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	21.07.2024		
Mo - Lu	22.07.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	23.07.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	24.07.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	25.07.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	26.07.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	27.07.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	28.07.2024		
Mo - Lu	29.07.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	30.07.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	31.07.2024	08:00 - 10:00	

August - Agosto			
Do - Gi	01.08.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	02.08.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	03.08.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	04.08.2024		
Mo - Lu	05.08.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	06.08.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	07.08.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	08.08.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	09.08.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	10.08.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	11.08.2024		
Mo - Lu	12.08.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	13.08.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	14.08.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	15.08.2024		
Fr - Ve	16.08.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	17.08.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	18.08.2024		
Mo - Lu	19.08.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	20.08.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	21.08.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	22.08.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	23.08.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	24.08.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	25.08.2024		
Mo - Lu	26.08.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	27.08.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	28.08.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	29.08.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	30.08.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	31.08.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00

September - Settembre			
So - Do	01.09.2024		
Mo - Lu	02.09.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	03.09.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	04.09.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	05.09.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	06.09.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	07.09.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	08.09.2024		
Mo - Lu	09.09.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	10.09.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	11.09.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	12.09.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	13.09.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	14.09.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	15.09.2024		
Mo - Lu	16.09.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	17.09.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	18.09.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	19.09.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	20.09.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	21.09.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	22.09.2024		
Mo - Lu	23.09.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	24.09.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	25.09.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	26.09.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	27.09.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	28.09.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	29.09.2024		
Mo - Lu	30.09.2024	15:00 - 17:00	

Oktober - Ottobre			
Di - Ma	01.10.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	02.10.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	03.10.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	04.10.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	05.10.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	06.10.2024		
Mo - Lu	07.10.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	08.10.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	09.10.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	10.10.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	11.10.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	12.10.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	13.10.2024		
Mo - Lu	14.10.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	15.10.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	16.10.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	17.10.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	18.10.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	19.10.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	20.10.2024		
Mo - Lu	21.10.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	22.10.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	23.10.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	24.10.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	25.10.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	26.10.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	27.10.2024		
Mo - Lu	28.10.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	29.10.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	30.10.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	31.10.2024		16:00 - 18:00

November - Novembre			
Fr - Ve	01.11.2024		
Sa - Sa	02.11.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	03.11.2024		
Mo - Lu	04.11.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	05.11.2024	17:30 - 20:00	16:00 - 18:00
Mi - Me	06.11.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	07.11.2024		16:00 - 18:00
Fr - Ve	08.11.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	09.11.2024	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00
So - Do	10.11.2024		
Mo - Lu	11.11.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	12.11.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	13.11.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	14.11.2024		
Fr - Ve	15.11.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	16.11.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	17.11.2024		
Mo - Lu	18.11.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	19.11.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	20.11.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	21.11.2024		
Fr - Ve	22.11.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	23.11.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	24.11.2024		
Mo - Lu	25.11.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	26.11.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	27.11.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	28.11.2024		
Fr - Ve	29.11.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	30.11.2024	14:00 - 17:00	

Dezember - Dicembre			
So - Do	01.12.2024		
Mo - Lu	02.12.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	03.12.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	04.12.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	05.12.2024		
Fr - Ve	06.12.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	07.12.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	08.12.2024		
Mo - Lu	09.12.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	10.12.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	11.12.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	12.12.2024		
Fr - Ve	13.12.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	14.12.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	15.12.2024		
Mo - Lu	16.12.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	17.12.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	18.12.2024	08:00 - 10:00	
Do - Gi	19.12.2024		
Fr - Ve	20.12.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	21.12.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	22.12.2024		
Mo - Lu	23.12.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	24.12.2024	17:30 - 20:00	
Mi - Me	25.12.2024		
Do - Gi	26.12.2024		
Fr - Ve	27.12.2024	7:30 - 9:30	
Sa - Sa	28.12.2024	14:00 - 17:00	
So - Do	29.12.2024		
Mo - Lu	30.12.2024	15:00 - 17:00	
Di - Ma	31.12.2024	17:30 - 20:00	

 Restmüll-Sammlung Raccolta rifiuti residui	 Kartonagensammlung Raccolta cartoni	 Recyclinghof Haushalte / Private Centro di riciclaggio Famiglie / Privati	 Recyclinghof ALLE BÜRGER Private und Betriebe Riciclaggio PER TUTTI Privati e aziende	 Sammelstellen Grünschnitt Punti di raccolta rifiuti verdi
--	--	--	--	--

Boxen für grüne Restmüllsäcke bewähren sich

Der Einsatz der Boxen für die grünen Restmüllsäcke in den Wohnsiedlungen sorgt für Sauberkeit im Dorf und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der nächtliche Streifzug von Wildtieren, welche nach Essbarem suchen, hat sich bedeutend verringert. Die Beschilderung der Boxen und der Hinweis, dass Restmüll nur in grünen Säcken zu entsorgen ist hat dazu beigetragen, dass wesentlich weniger Müllsünden zu vermerken sind.

Die Gemeindeverwaltung hat entschieden, im Frühjahr weitere 15 Boxen in diversen Positionen aufzustellen und in sehr frequentierten Stellen eine zweite Box hinzuzufügen. Auch in Vierschach werden drei Boxen aufgestellt, eine beim Mulistall und zwei weitere bei der St. Magdalena-Brücke und im Schattenweg bei der Biomüll-Sammelstelle.

Somit leistet die Gemeindeverwaltung einen weiteren Beitrag für ein sauberes und geordnetes Innichen.

Referent für den Müllsammeldienst, Peter Fuchs



I box per i sacchi verdi del residuo sono una valida soluzione

L'uso di box per i sacchi verdi del residuo nei quartieri residenziali garantisce la pulizia del paese ed è molto apprezzato dalla popolazione. Il numero di animali selvatici in cerca di cibo durante la notte si è ridotto in modo significativo. La segnaletica dei box e l'informazione che il residuo deve essere smaltito unicamente utilizzando i sacchi verdi hanno contribuito a ridurre notevolmente il fenomeno dell'abbandono dei rifiuti.

L'amministrazione comunale ha deciso di installare in primavera altri 15 box in vari punti e di prevedere due box in zone molto frequentate. Tre box saranno installati anche a Versciaco, uno vicino al "Mulistall" e gli altri due rispettivamente nei pressi di ponte S. Maddalena e in via Ombrosa, vicino al punto di raccolta dei rifiuti organici.

In questo modo, l'amministrazione comunale dà un ulteriore contributo per una San Candido pulita e ordinata.

L'assessore responsabile della raccolta differenziata
Peter Fuchs



Standorte in Vierschach – posizioni a Versciaco



Die Natur geht uns alle an!

Hausmüllsammlung

Dienstag bei den Sammelstellen

Kartonagensammlung

Donnerstag bei den Sammelstellen
ausgenommen Donnerstag, 25. April

Recyclinghof

- Private und Betriebe: Montag 15-17 Uhr,
Dienstag 17:30-20 Uhr, Mittwoch 8-10 Uhr und
Freitag 7:30-9:30 Uhr
- **nur** Private zusätzlich: Samstag 14-17 Uhr
geschlossen am Mittwoch, 1. Mai

Mülldeponie Toblach (Tel. 0474 972979)

Montag, Mittwoch und Freitag 8-12 Uhr;
zusätzlich am 1. Samstag im Monat 8-12 Uhr

Sammelstellen für Grünabfälle

Ab 16.04.2024:

Dienstag und Donnerstag: 16-18 Uhr
Samstag: 14-17 Uhr

An Feiertagen bleiben die Sammelstellen geschlossen
Zugelassene Abfälle: Grasschnitt, Laub, Baum- und
Strauchschnitt

La natura deve stare a cuore a tutti!

Raccolta dei rifiuti casalinghi

martedì presso i punti di raccolta

Raccolta dei cartoni

giovedì presso i punti di raccolta
escluso giovedì 25 aprile

Centro di riciclaggio

- privati e aziende: lunedì ore 15-17,
martedì ore 17:30-20, mercoledì ore 8-10 e
venerdì ore 7:30-9:30
- **solo** privati inoltre: sabato ore 14-17
chiuso mercoledì 1 maggio

Discarica di Dobbiaco (Tel. 0474 972979)

lunedì, mercoledì e venerdì ore 8-12;
inoltre ogni 1° sabato del mese ore 8-12

Punti di raccolta per rifiuti verdi

Dal 16.04.2024:

martedì e giovedì: ore 16 - 18
sabato: ore 14 - 17

nei giorni festivi i punti di raccolta rimangono chiusi
rifiuti consentiti: erba, foglie, resti di potatura di alberi
e arbusti



Verschiedene Schlüssel

Die angeführten Gegenstände werden demjenigen ausgehändigt, der in der Lage ist, sich als ihr Eigentümer auszuweisen, und zwar gegen Einsatz der Spesen und Bezahlung des gesetzlichen Finderlohns.

Gemeindepolizei (Erdgeschoß 1. Tür rechts):

Tel. 0474 916620 · E-Mail: www.fundbüro.it

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.45-10 Uhr und
Montag-Donnerstag 15-16 Uhr



Diverse chiavi

Gli oggetti di cui sopra verranno consegnati a chi dimostrerà di esserne il legittimo proprietario, dietro pagamento delle spese sostenute nonché del premio spettante al rinvenitore.

Polizia Municipale (pianoterra 1a porta a destra):

Tel. 0474 916620, E-Mail: www.oggettivotati.it

Orario d'apertura: lunedì-venerdì ore 8.45-10 e
lunedì-giovedì ore 15-16

Telefonverzeichnis & Öffnungszeiten | Elenco telefonico ed orari d'apertura

Sekretariat und Bürgerdienste • Segreteria e servizi al cittadino		Fax 0474 914099	
MO-DO / LU-GI 8.45-12.15 • MO / LU 17-18 • FR / VE 8-12			
Michael Happacher	Tel. 0474 916622	michael.happacher@innichen.eu	michael.happacher@sancandido.eu
Susanne Niederkofler	Tel. 0474 912543	susanne.niederkofler@innichen.eu	susanne.niederkofler@sancandido.eu
Öffentlicher Beschaffungsdienst • Appalti pubblici			
Astrid Gutwenger	Tel. 0474 912545	astrid.gutwenger@innichen.eu	astrid.gutwenger@sancandido.eu
Elisabeth Braun	Tel. 0474 912545	elisabeth.braun@innichen.eu	elisabeth.braun@sancandido.eu
Lizenzen, Protokoll und Zustellungen • Licenze, protocollo, notifiche		Fax 0474 914099	
Fabio Gasperini	Tel. 0474 916683	fabio.gasperini@innichen.eu	fabio.gasperini@sancandido.eu
Buchhaltung und Ökonomat • Contabilità ed economato		Fax 0474 914099	
Katja Hofer	Tel. 0474 912318	katja.hofer@innichen.eu	katja.hofer@sancandido.eu
Ulrike Pernstich	Tel. 0474 912317	ulrike.pernstich@innichen.eu	ulrike.pernstich@sancandido.eu
Veronika Strasser	Tel. 0474 912317	veronika.strasser@innichen.eu	veronika.strasser@sancandido.eu
Personal • personale		Fax 0474 914099	
Edeltraud Maurer	Tel. 0474 912316	edeltraud.maurer@innichen.eu	edeltraud.maurer@sancandido.eu
Steuern • Tributi		Fax 0474 914099	
Carmen Baur	Tel. 0474 916619	carmen.baur@innichen.eu	carmen.baur@sancandido.eu
Zoon Fatima	Tel. 0474 916682	zoon.fatima@innichen.eu	zoon.fatima@sancandido.eu
Technischer Dienst • Servizio tecnico		Fax 0474 914099	
Hannes Furtschegger	Tel. 0474 916684	hannes.furtschegger@innichen.eu	hannes.furtschegger@sancandido.eu
Peter Paul Klocker	Tel. 0474 916685	peterpaul.klocker@innichen.eu	peterpaul.klocker@sancandido.eu
Monica Passero	Tel. 0474 916685	monica.passero@innichen.eu	monica.passero@sancandido.eu
Demographische Dienste • Servizi demografici		Fax 0474 912314	
Friedrich Egger	Tel. 0474 912542	friedrich.egger@innichen.eu	friedrich.egger@sancandido.eu
Manuela Martino	Tel. 0474 912544	manuela.martino@innichen.eu	manuela.martino@sancandido.eu
Rita Fiumara	Tel. 0474 912544	rita.fiumara@innichen.eu	rita.fiumara@sancandido.eu
Ortspolizei • Polizia comunale		Fax 0474 912314	
MO-FR LU-VE 8.45-10 • MO-DO LU-GI 15-16			
Karin Oberhammer	Tel. 0474 916686	karin.oberhammer@innichen.eu	karin.oberhammer@sancandido.eu
Carl Schmidbauer	Tel. 0474 916620	carl.schmidbauer@innichen.eu	carl.schmidbauer@sancandido.eu
Harald Unterlechner	Tel. 0474 916686	harald.unterlechner@innichen.eu	harald.unterlechner@sancandido.eu
Marco Rossignoli	Tel. 0474 916620	marco.rossignoli@innichen.eu	marco.rossignoli@sancandido.eu
Bibliothek • Biblioteca		Fax 0474 912319	
MO+DI+DO LU+MA+GI 10-11.30 + 14-17.30 • MI ME 14-17-30 • FR VE 10-11.30 + 17-19			
Brigitte Stabinger	Tel. 0474 914338	brigitte.stabinger@innichen.eu	brigitte.stabinger@sancandido.eu
Silvia Nöckler	Tel. 0474 914338	silvia.noekler@innichen.eu	silvia.noekler@sancandido.eu

Erscheinungstermine Gemeindeblatt

Mitte Februar	Redaktionsschluss: 20. Jänner
Mitte April	Redaktionsschluss: 20. März
Mitte Juni	Redaktionsschluss: 20. Mai
Mitte Oktober	Redaktionsschluss: 20. September
Mitte Dezember	Redaktionsschluss: 20. November

Kostenlose Zusendung an alle Haushalte in Innichen und an alle Interessierten in Südtirol • Italien (außerhalb Südtirol) 10 Euro/Jahr, Europa 20 Euro/Jahr, außerhalb Europa 40 Euro/Jahr

Edizioni del bollettino d'informazione

Metà febbraio	chiusura redazione: 20 gennaio
Metà aprile	chiusura redazione: 20 marzo
Metà giugno	chiusura redazione: 20 maggio
Metà ottobre	chiusura redazione: 20 settembre
Metà dicembre	chiusura redazione: 20 novembre

Spedizione gratuita a tutte le famiglie di San Candido e tutti gli interessati dell'Alto Adige • Italia (ecc. Alto Adige) 10 Euro/anno, Europa 20 Euro/anno, fuori Europa 40 Euro/anno

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Innichen, registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 20 vom 04.12.2000
Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Hannes Senfter
Zusammenstellung und Koordination: Herbert Watschinger
Grafik und Druck: Kraler Druck+Grafik, Brixen/Vahrn
Auflage: 2.100 Exemplare
Abgabe Unterlagen: Sekretariat der Gemeinde Innichen,
e-mail: der.innichner@innichen.eu

COLOFONE

Editore e proprietario: Comune di San Candido, registrato presso il Tribunale di Bolzano con decreto n. 20 del 04.12.2000
Direttore responsabile ai sensi della legge stampa: Hannes Senfter
Composizione e coordinazione: Herbert Watschinger
Grafica e stampa: Kraler Druck+Grafik, Bressanone/Varna
Tiratura: 2.100 copie
Consegna materiale: segreteria del comune,
e-mail: der.innichner@innichen.eu

Gemeinde- ausschuss



Giunta comunale

Bürgermeister Klaus Rainer

Sindaco Klaus Rainer

Telefon: 0474 916621 · **E-Mail:** kr@innichen.eu

Sprechstunden: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr · **Appuntamento incontro:** lunedì a venerdì ore 10 alle ore 12

Zuständigkeiten:

- Rechnungswesen, Finanzen, Steuern und Gebühren
- Zivilschutz
- Raumordnung und privates Bauwesen
- Vermögen
- Geförderter Wohnbau
- Krankenhaus
- Repräsentationstätigkeit
- Friedhöfe
- Allgemeine Angelegenheiten
- Italienische Schule und Schuldienste
- Italienische Kultur
- Allgemeine Belange der italienischen Sprachgruppe



Competenze:

- Contabilità, finanze, imposte e tasse
- Protezione civile
- Urbanistica ed edilizia privata
- Patrimonio
- Edilizia abitativa agevolata
- Ospedale
- Attività di rappresentanza
- Cimiteri
- Affari generali
- Scuola italiana e servizi scolastici
- Cultura italiana
- Affari generali del gruppo linguistico italiano

Vizebürgermeister Harald Kraler

Vicesindaco Harald Kraler

E-Mail: hk@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Energie
- Wasserdienst
- Sport und Freizeit, Naherholungszonen
- Kunst und Kultur
- Umwelt und Grünanlagen



Competenze:

- Energia
- Servizio idrico
- Sport e tempo libero, zone ricreative
- Arte e cultura
- Ambiente ed impianti verdi

Referent Peter Fuchs

Assessore Peter Fuchs

E-Mail: pf@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Verkehrswesen und Transport, Beschilderung und Markierung
- Fußgängerzone
- Industrie, Handwerk, und Handel
- Ansiedelungen in Gewerbegebieten
- Abfallwirtschaft und Recyclinghof



Competenze:

- Viabilità e trasporto, segnaletica
- Zona pedonale
- Industria, artigianato e commercio
- Insediamenti in zone produttive
- Gestione dei rifiuti e centro di riciclaggio

Sprechstunde: Terminvereinbarung im Sekretariat, Tel. 0474 912543 oder 0474 912315

Appuntamento incontro: ufficio segreteria, tel. 0474 912543 oppure 0474 912315

Marktgemeinde Innichen

Pflegplatz 2 · 39038 Innichen (BZ)
info@innichen.eu · www.innichen.eu

Comune di San Candido

Piazza del Magistrato 2 · 39038 San Candido (BZ)
info@sancandido.eu · www.sancandido.eu

Referent Stefan Holzer

E-Mail: sh@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Fremdenverkehr
- Messen und Märkte
- Lizenzen
- Personal
- Demographische Dienste
- Vereinswesen



Assessore Stefan Holzer

Competenze:

- Turismo
- Fiere e mercati
- Licenze
- Personale
- Servizi demografici
- Associazioni

Referent Emanuel Patzleiner

E-Mail: ep@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Land- und Forstwirtschaft
- Technischer Dienst
- Straßenwesen und Bauhof
- Breitband
- Schneeräumung
- Öffentliche Beleuchtung
- Allgemeine, keinem anderen Referenten zugeordnete Belange der Fraktion Vierschach



Assessore Emanuel Patzleiner

Competenze:

- Agricoltura e silvicoltura
- Servizio tecnico
- Strade e cantiere comunale
- Banda larga
- Sgomero neve
- Illuminazione pubblica
- Affari generali della Frazione di Versciaco, non assegnati ad altro assessore

Referentin Rosmarie Rienzner

E-Mail: rr@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Deutsche Schule und Schuldienste
- Kindergärten
- Familie, Jugendliche und Senioren
- Soziale Angelegenheiten
- Alten- und Pflegeheim
- Altenwohnungen
- Allgemeine, keinem anderen Referenten zugeordnete Belange der Fraktion Winnebach



Assessora Rosmarie Rienzner

Competenze:

- Scuola tedesca e servizi scolastici
- Scuole materne
- Famiglia, giovani e anziani
- Affari sociali
- Casa di riposo e di cura
- Alloggi per anziani
- Affari generali della Frazione di Prato alla Drava, non assegnati ad altro assessore

Gemeinderat mit Sonderkompetenzen Curti Covi

E-Mail: cc@innichen.eu

Zuständigkeiten:

- Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeindeblatt
- Partnerschaften



Consigliere comunale con incarico speciale Curti Covi

Competenze:

- Marketing/relazioni pubbliche
- Bollettino comunale
- Gemellaggi



Platz für Unbeschwertheit.

Zum Beispiel mit Rundum-Lösungen.
Reden wir drüber.

Spazio alla serenità.

Ad esempio con soluzioni a 360°.
Parliamone.

Weil wir nicht nur Bank sind, sondern auch Versicherung, sehen wir die individuelle Situation unserer Kunden ganzheitlich. Wir beraten mit Weitblick und haben Vorsorge- und Absicherungskonzepte, die perfekt zu dir, deiner Situation und deinen Zukunftsplänen passen. Reden wir drüber. www.raiffeisen.it

Offrendo non solo servizi bancari, ma anche assicurativi, siamo in grado di elaborare una visione a tutto tondo della situazione individuale dei nostri clienti. Proponiamo una consulenza lungimirante e piani di prevenzione e tutela ideali per te, la tua situazione e i tuoi piani per il futuro. Parliamone. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca